



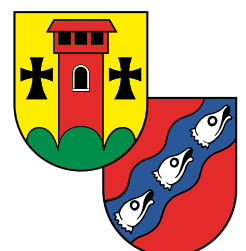
**ESCHOLZMATT
MARBACH**
ENTLEBUCH LUZERN



Gemeindeversammlung 14. Juni 2022

Bericht des Gemeinderates

an die Stimmberechtigten
der Gemeinde Escholz matt-Marbach



Postauto-Fahrplan

Mit dem öffentlichen Verkehr an die Gemeindeversammlung

Hinfahrt

Escholz matt, Bahnhof ab 19.40 Uhr
Marbach, Post an 19.50 Uhr

Rückfahrt

Marbach, Post ab 22.17 Uhr
Escholz matt, Bahnhof an 22.30 Uhr

Parteiversammlung zur Besprechung der Gemeindegeschäfte



Mittwoch, 1. Juni 2022, 20.00 Uhr
Hotel Sporting, Marbach



Donnerstag, 2. Juni 2022, 20.00 Uhr
Krone, Escholz matt



Freitag, 3. Juni 2022



Mittwoch, 8. Juni 2022, 20.00 Uhr
Restaurant Schärli gbad, Marbach

Einladung zur Gemeindeversammlung

Dienstag, 14. Juni 2022, 20.00 Uhr,
im Gemeindesaal Marbach

Traktanden

1. Genehmigung des Jahresberichts 2021 mit der Jahresrechnung 2021
2. Genehmigung der Abrechnung über den Sonderkredit für den Gemeindebeitrag an die Sanierung der Güterstrasse Gige–Vierstocken
3. Kenntnisnahme Gemeindestrategie 2020–2030
4. Kenntnisnahme Legislaturprogramm 2020–2024
5. Bestimmung der externen Revisionsstelle
6. Informationen / Verschiedenes

Stimmberechtigung/Aktenauflage

Stimmberechtigt sind alle Schweizerinnen und Schweizer, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, nicht wegen dauernder Urteilsunfähigkeit unter umfassender Beistandschaft stehen oder durch eine vorsorgebeauftragte Person vertreten werden und spätestens am 5. Tag vor der Gemeindeversammlung, d.h. am 9. Juni 2022 in der Gemeinde Escholz-matt-Marbach den politischen Wohnsitz geregelt haben.

Die Unterlagen zu den traktandierten Geschäften, der Jahresbericht, der Bericht der Controlling-Kommission, die Anträge des Gemeinderates und das bereinigte Stimmregister liegen den Stimmberechtigten auf der Gemeindekanzlei in Escholz-matt und auf dem Steueramt in Marbach zur Einsichtnahme auf.

Ein Kurzbericht zu den Versammlungsgeschäften wird in alle Haushaltungen verschickt. Der umfassende Bericht des Gemeinderates an die Stimmberechtigten kann auf der Website der Gemeinde unter <https://www.escholz-matt-marbach.ch/gemeinde/politik/gemeindeversammlungen> heruntergeladen oder bei der Gemeindekanzlei bezogen werden

Escholz-matt, 27. April 2022

Gemeinderat Escholz-matt-Marbach

«Während zwei Jahren Corona blieben viele Türen verschlossen. Im Jahresbericht 2021 zeigen wir Ihnen Türen von Läden, Restaurants und öffentlichen Gebäuden aus unserer Gemeinde, die Ihnen wieder offenstehen.»

Bilder Titelseite: Gemeindesaal Marbach, Coiffeur Einzigartig, Drogi Drogerie Giger, Gasthaus Bahnhof

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Gemeindepräsidenten	5
Traktandum 1 Jahresbericht 2021 mit der Jahresrechnung 2021	6
Das Wichtigste in Kürze	6
Corona-Pandemie belastet die Gemeinderechnung nicht erheblich	6
1 Präsidiales/Kultur/Standortentwicklung	6
2 Liegenschaften.....	11
3 Sicherheit und Verkehr.....	13
4 Finanzen	16
5 Gesundheit und Soziales.....	18
6 Bildung	22
7 Umwelt	25
Gestufte Erfolgsrechnung	28
Erläuterungen zur Jahresrechnung	28
Erfolgsrechnung nach Aufgabenbereich.....	29
Ergebnisse Spezialfinanzierungen (Verbuchung vor Abschluss)	29
Gestufte Investitionsrechnung	30
Investitionsrechnung nach Aufgabenbereichen	31
Investitionen ins Finanzvermögen	33
Herleitung ergänztes Budget	33
Kreditübertragung.....	34
Bewilligte Kreditüberschreitungen	35
Bilanz	36
Finanzkennzahlen	37
Anhang zur Jahresrechnung	40
Rechnungslegungs-, Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze.....	40
Abweichungen gegenüber den allgemeinen Rechnungslegungsgrundsätzen	41
Anlagenspiegel.....	42
Rückstellungsspiegel.....	44
Beteiligungsspiegel.....	45
Eventualverpflichtungen/-forderungen.....	52
Sonderkreditkontrolle (Investitionsrechnung)	53
Sonderkreditkontrolle (Finanzvermögen).....	55
Finanzielle Zusicherungen	56
Eigenkapitalnachweis	56
Beurteilung finanzielle Lage und Risiken.....	57
Bericht der Controlling-Kommission	59
Bericht der Finanzaufsicht Gemeinden zur Rechnung des Vorjahres.....	59
Antrag des Gemeinderates	59
Traktandum 2 Genehmigung der Abrechnung über den Sonderkredit für den Gemeindebeitrag an die Sanierung der Güterstrasse Gigen-Vierstocken	60
Traktandum 3 Kenntnisnahme Gemeindestrategie 2020–2030	62
Traktandum 4 Kenntnisnahme Legislaturprogramm 2020–2024	75
Traktandum 5 Bestimmung der externen Revisionsstelle	82
Traktandum 6 Informationen/Verschiedenes	83

Vorwort des Gemeindepräsidenten



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
geschätzte Damen und Herren

«Offene Türen stehen sinnbildlich für Freiheit, Sicherheit
und Selbstbestimmung.»

Ein weiteres Jahr ist vorbei und es war noch einmal ein Jahr mit vielen Unsicherheiten, Herausforderungen und ungewohnten Situationen. Massiv geprägt durch die unsägliche Corona-Pandemie. In vielen Situationen in unserem Privatleben wie auch im Geschäftsleben standen wir im letzten Jahr vor verschlossenen Türen und mussten unseren Alltag ungewohnt und teils aufwendig organisieren. Unsere Selbstbestimmung war massiv eingeschränkt, was einen vielschichtigen Einfluss auf unser Freiheits- und Sicherheitsgefühl hatte. Die Auswirkungen auf unsere Gesellschaft machten sich in sehr unterschiedlichen Formen bemerkbar.

Auch die Gemeindeverwaltung und der Gemeinderat musste sich mit vielen ungewohnten Situationen, meist kurzfristig eingetretenen, arrangieren, um immer das Bestmögliche für unsere Bevölkerung und die Mitarbeitenden zu realisieren. Beim Budgetierungsprozess für das Jahr 2021 war schon eine gewisse Vorsicht spürbar und wir wollten uns durch eine solide und vernünftige Budgetierung «Tür und Tor» offen halten, um die unsichere Entwicklung auch finanziell gut meistern zu können. Glücklicherweise hat sich die ganze Situation stark beruhigt und die Rückkehr zur Normalität ist uns weitgehend gelungen. Sehr erfreut dürfen wir Ihnen die Jahresrechnung 2021 zeigen. Einmal mehr können wir Ihnen ein sehr positives Ergebnis zeigen. Der Ertragsüberschuss beläuft sich auf rund 1,26 Mio. Die detaillierten Zahlen und Kommentare zu den einzelnen Aufgabenbereichen finden Sie auf den nachfolgenden Seiten. Im Weiteren haben wir uns 2021 intensiv mit der Gemeindestrategie und dem Legislaturprogramm auseinandergesetzt und angepasste Versionen beider Grundlagen- und Arbeitsinstrumente erstellt. Die Details dazu finden Sie unter Traktandum 3, respektive 4.

Uneingeschränkt sind nun unsere Türen wieder offen, auch die Türen zum Gemeindesaal Marbach, und namens des Gemeinderates lade ich Sie ganz herzlich ein, auch an dieser Gemeindeversammlung teilzunehmen.

Beat Duss, Gemeindepräsident

Gemeindeversammlungs- unterlagen

Aktenauflage

Gemeindekanzlei in Escholz matt

Ordentliche Schalteröffnungszeiten:

Montag – Freitag: 8.00 – 11.30 Uhr
14.00 – 17.00 Uhr

Steueramt in Marbach

Ordentliche Schalteröffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 8.00 – 11.30 Uhr
14.00 – 17.00 Uhr

Mittwoch und Freitag: Termin auf Voranmeldung

Aktenbezug

Umfassender Bericht des Gemeinderates und
Versammlungsunterlagen via Download auf der
Website der Gemeinde: www.escholz matt-marbach.ch/gemeinde/politik/gemeindeversammlungen
Umfassender Bericht des Gemeinderates: Bezug bei
der Gemeindeverwaltung

Zustellung

Kurzbericht zu den Versammlungsgeschäften:
Versand in alle Haushaltungen

Traktandum 1

Jahresbericht 2021 mit der Jahresrechnung 2021

Das Wichtigste in Kürze

Der Gemeinderat unterbreitet Ihnen den Jahresbericht 2021 zur Genehmigung. Gemäss dem kantonalen Gesetz über den Finanzaushalt legt der Gemeinderat im Jahresbericht Rechenschaft ab über die Umsetzung des Legislaturprogramms sowie über die Leistungen und Finanzen der Gemeinde im vergangenen Jahr.

Gesamthaft resultiert in der Erfolgsrechnung ein Gewinn von CHF 1'267'224.95, und dies bei Gesamtausgaben von CHF 38'965'791.48. Das ergänzte Budget wird dadurch um CHF 1'287'951.31 übertroffen. Es sind Bruttoinvestitionen von CHF 1'710'866.09 im Verwaltungsvermögen ausgelöst worden.

Die Bilanz zeigt eine sehr solide Struktur. Die Aktiven sind mit CHF 59'060'107.41 bewertet. Das Fremdkapital konnte um CHF 3'259'720.75 reduziert werden. Das Eigenkapital beträgt CHF 39'287'057.97, was 66,52 % (bisher 61,96 %) der Bilanzsumme entspricht. Davon sind CHF 14'036'006.58 in den Spezialfinanzierungen und für Fonds gebunden. Gemäss Bilanzanpassungsbericht vom 3. April 2019 werden der Aufwertungsreserve jährlich CHF 395'000.00 entnommen.

Der Gemeinderat ist erfreut über den positiven Rechnungsabschluss. Die mit dem Budget vorgegebenen Leistungsaufträge konnten im Rahmen des bewilligten Globalbudgets erfüllt werden. Im Jahr 2021 mussten keine Kreditüberschreitungen bewilligt werden. Die Globalbudgets in der Erfolgsrechnung und die Ausgabenbudgets in der Investitionsrechnung sind in jedem Aufgabenbereich eingehalten.

Gefestigte finanzielle Lage ermöglicht sinnvolles Investieren

Die Gemeinderechnung 2021 konnte wiederum mit einem hohen Ertragsüberschuss abgeschlossen werden. Alle im Finanzaushaltsgesetz vorgegebenen Finanzkennzahlen können eingehalten werden. Die Nettoschuld pro Einwohner liegt mit CHF 324.00 wesentlich unter dem vorgegebenen Grenzwert von CHF 870.00. Mit dem erreichten Selbstfinanzierungsgrad ist keine Neuverschuldung eingetreten. Das Fremdkapital konnte um CHF 3'259'720.75 reduziert werden. Die Gemeinde konnte

ein Eigenkapital von CHF 39'287'057.97 (ohne Spezialfinanzierungen CHF 25'589'515.04) aufbauen, wobei darin eine Aufwertungsreserve von CHF 6'694'973.94 (Aufwertung des Verwaltungsvermögens bei der Umstellung auf HRM2) enthalten ist.

Eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushaltes ist damit nachgewiesen. Es zeichnen sich keine finanziellen Risiken ab. Die finanzielle Lage der Gemeinde kann als gefestigt beurteilt werden. Das hohe Eigenkapital und die tiefe Verschuldung sind eine gesunde Basis, die ausgerichtet ist auf die künftigen Investitionen, auf finanziell härtere Zeiten wie auch auf die Veränderungen im kantonalen Finanzausgleich, insbesondere im Hinblick auf die in absehbarer Zeit auslaufende Besitzstandswahrung.

Corona-Pandemie belastet die Gemeinderechnung nicht erheblich

Die befürchteten Auswirkungen der Pandemie sind ausgeblieben und haben die Jahresrechnung 2021 nicht erheblich belastet. Das Alterszentrum hat die Corona-Situation gut überstanden. Die Bettenauslastung hat wiederum 100 % erreicht. Die Spezialfinanzierung im Alterszentrum schliesst mit einem positiven Ergebnis von CHF 379'156.91 ab. Auch in der Sozialhilfe sind die durch die Corona-Krise befürchteten Mehrkosten nicht eingetroffen. Die wirtschaftlichen Sozialhilfen an Private sind sogar um CHF 188'753.70 tiefer ausgefallen. Bedingt durch den Lockdown konnten auch im Jahr 2021 viele Vereinsveranstaltungen nicht durchgeführt werden, wodurch die Benützungsgebühren wiederum gering ausgefallen sind.

Erläuterungen mit den wesentlichen Abweichungen zu den einzelnen Aufgabenbereichen

1 Präsidiales/Kultur/Standortentwicklung

GEVER (elektronische Geschäftsverwaltung, Aktenführung, Ablage usw.) wurde im Jahr 2021 erfolgreich eingeführt. Der Bebauungsplan Dorf Marbach wurde erstellt, bedarf aber noch Anpassungen, der Abschluss

erfolgt voraussichtlich im Jahr 2022. Der 2021 budgetierte Beitrag von CHF 25'000.00 an das NRP-Projekt Käse-Erlebnis wird in der Rechnung 2022 verbucht. Für das Projekt Badensee wurde die Machbarkeitsstudie erstellt, eine Realisierung am ursprünglich geplanten Standort ist jedoch nicht möglich und das Projekt musste sistiert werden. Über das weitere Vorgehen wird im Jahr 2022 entschieden. Die Gemeindestrategie und das Legislaturprogramm wurden neu festgelegt und werden der Bevölkerung an der Gemeindeversammlung im Juni 2022 zur Kenntnisnahme vorgelegt. Der Aufgabenbereich 1 konnte 9 % tiefer (CHF -271'365.08) als budgetiert abgeschlossen werden.

2 Liegenschaften

Der Sonderkredit beim Schulhaus Pfarrmatte mit Gemeindesaal und Pfarrsaal und bei den Umbauten der Schulanlage Windbühlmatte wird im Jahr 2022 den Stimmberechtigten vorgelegt. Die erste Etappe der Sanierung der Bühnentechnik im Gemeindesaal Marbach wurde abgeschlossen. Bei allen Schulanlagen wurden die bestehenden Platzbeleuchtungen auf LED umgerüstet. Der Umbau des alten Militärkantonnements in Marbach wird wie angekündigt erst umgesetzt, wenn das alte Schulhaus veräussert wird. Beim Schulhaus Windbühlmatte wurden mehrere alte Dachfenster ersetzt. Beim Schulhaus Wiggen wurde die Grenzmauer bei der Einfahrt ersetzt, dies erfolgte in Zusammenarbeit mit den Nachbarn. Die Ersatzbeschaffung eines Kleintraktors wurde ausgelöst. Die Auslieferung erfolgt im Jahr 2022.

3 Sicherheit und Verkehr

Diverse Güter- und Privatstrassenprojekte wurden angestossen und sind in der Realisierung. Bei der Hilferstrasse ist die dritte Etappe gestartet und wird im Jahr 2022 abgeschlossen. Ebenfalls wurden bei den Güterstrassen Steiglen und Sonnseite die Arbeiten fortgesetzt und abgeschlossen. Über alle Strassen ist der Winterdienst höher ausgefallen als in den Vorjahren. Die Sanierung des Kugelfangs Marbach wird im Jahr 2022 weiterverfolgt.

4 Finanzen

Erfreulich ist die Entwicklung bei den Steuererträgen in den vergangenen Jahren. Auch im Jahr 2021 übertrafen diese das Budget im Gesamten, jedoch die Erträge früherer Jahre und die Sondersteuern fielen tiefer aus als budgetiert. Weiter profitieren wir immer noch von historisch tiefen Zinsen.

5 Gesundheit und Soziales

Die Jahresrechnung vom Alterszentrum schliesst trotz der anfänglich unter Budget liegenden Bettenbelegung wegen der Corona-Situation mit einem guten Ergebnis ab. Die Bettenbelegungsziffer lag dann ab August wieder bei 100% und in den Folgemonaten sogar darüber. Die Investitionsrechnung fällt um CHF 292'982.13 tiefer aus als vorgesehen. Wegen der Corona-Situation konn-

ten nicht alle Vorhaben umgesetzt werden. Die Fenster-sanierung kam CHF 129'714.00 günstiger als budgetiert. Die Aufwendungen in der Sozialhilfe sind trotz Corona-Situation CHF 188'753.70 tiefer ausgefallen. Von den budgetierten CHF 55'500.00 für Betreuungsgutscheine wurden weniger als die Hälfte beantragt, nämlich CHF 23'274.00.

6 Bildung

Das Nettoergebnis ist besser ausgefallen als budgetiert. Der Aufwand für die Personalkosten konnte trotz Corona-Absenzen und -Massnahmen im Rahmen gehalten werden. Herausfordernd bleibt die Planung der Klassen und deren Grösse, da verschiedene Faktoren wie Zu- und Wegzüge, integrierte Sonderschulung und Sonder-Massnahmen eine grosse Rolle spielen. Für Klassen mit Unterbestand wurden vom Kanton Kosten erhoben. Die stetige Zunahme an verhaltensauffälligen Sonderschülern geht einher mit höheren Kosten, was teilweise mit der Pensenerhöhung der Schulsozialarbeit um 20% aufgefangen werden konnte. Auch bei der Schulsozialarbeit beteiligt sich der Kanton neu mit 50% an den Kosten. Die Kostenzunahme im Bereich Gymnasien ist auf eine höhere Anzahl Kantonsschüler zurückzuführen. Unterhalt, Anschaffungen und Lehrmittel mussten nicht im budgetierten Umfang ausgeschöpft werden. Die Anpassung der Lohneinstufung bei den Musiklehrpersonen führte zu einer Erhöhung des Nettoaufwandes, welcher teilweise mit höheren Kantonsbeiträgen aufgefangen werden konnte. Ein Wechsel des Abrechnungssystems bei den Kantonsbeiträgen an die Tagesbetreuung vom Schuljahr zum Kalenderjahr führte zu Mehreinnahmen.

7 Umwelt

Der Aufwand für die Wasserversorgungen beinhaltet die Beiträge an die Sanierungen von Hauptleitungen im Gebiet Marbach und Wiggen. Bei der Abfallbewirtschaftung liegt die Rechnung über dem budgetierten Aufwand. Das ist einerseits auf zusätzliche Aufwendungen im Bereich Abfallbeseitigung bei den Separatsammlungen zurückzuführen. Andererseits konnte mit der Sammlung von Karton und Papier weniger Ertrag erwirtschaftet werden. Im Bereich Gewässer und Gewässerverbauungen haben die starken Regenfälle zu Sofortmassnahmen geführt. Die weiteren Aufwendungen sind auf interne Abschreibungen von bereits realisierten Projekten zurückzuführen. Der Bereich Umwelt beinhaltet die Aufwendungen für den Betrieb des Sponti-Cars (Elektro-Auto), Beiträge an Heizungsumwälzpumpen sowie Holzfeuerungsanlagen. Das Förderprogramm wurde nicht im budgetierten Umfang ausgeschöpft.

Der Betrieb der Fernheizung Marbach wurde die letzten Jahre von der Stiftung Klimaschutz und CO₂-Kompensation mit einer Rückvergütung für die CO₂-Einsparungen unterstützt. Der Bund hat das Förderprogramm beendet, womit die Rückvergütung im Betrag von CHF 70'498.00 für das Jahr 2021 letztmals ausbezahlt wurde.

Mehrweckhalle Ebnet

1 Präsidiales/Kultur/ Standortentwicklung

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Präsidiales/Kultur/Standortentwicklung umfasst die Leistungsgruppen:

- politische Führung
- zentrale Dienste
- Bau- und Raumordnung
- Wirtschaft, Gewerbe und Tourismus
- Kultur, Freizeit und Sport

Die politischen Behörden setzen die Ziele, leiten zeitgerecht die notwendigen Problemlösungsprozesse ein und sind dafür besorgt, dass der Souverän entscheiden kann und diese Entscheide korrekt umgesetzt werden. Der Gemeinderat führt die Verwaltung, fasst Beschlüsse und vollzieht die Aufgaben, welche in den Zuständigkeitsbereich des Gemeinderates als Exekutive fallen. Die Verwaltungsaufgaben sind gemäss den entsprechenden gesetzlichen Grundlagen reibungslos und zeitnah zu vollziehen.

Zu den intakten Ortsbildern und deren Einbettung in attraktive Landschaftsbilder wird Sorge getragen. Für die Wohnbevölkerung, die ortsansässigen Gewerbe- und Industriebetriebe sowie den Tourismus werden gute Rahmenbedingungen geschaffen. Die Leistungsgruppe Kultur, Freizeit und Sport beinhaltet und regelt die Bereiche Freizeitgestaltung, kulturelle Aktivitäten und Kommunikation via Medien. Die Gemeinde sorgt für den Unterhalt des Wanderwegnetzes.

Bezug zur Gemeindestrategie und zum Legislaturprogramm

Escholz-matt-Marbach nimmt die Verantwortung wahr, zum intakten natürlichen und kulturellen Erbe Sorge zu tragen und zugleich die wirtschaftlichen Perspektiven zu verbessern. Innerhalb der Siedlungsgebiete wird der Gestaltung und Nutzung des öffentlichen Raumes besondere Beachtung geschenkt.

Mit dem Tourismus und den Gewerbe- und Industriebetrieben hat sich eine facettenreiche Wirtschaftsstruktur entwickelt, die auch vermehrt hoch qualifizierte Arbeits-

plätze bietet. Die Gemeinde Escholz-matt-Marbach positioniert sich weiterhin als attraktiver Wohn- und Arbeitsort. Über 100 Vereine prägen in der Gemeinde Escholz-matt-Marbach das Dorfleben wesentlich mit. Der einheimischen Bevölkerung wie den Gästen stehen ein umfangreiches Angebot an Sport- und Freizeitinfrastrukturen sowie abwechslungsreiche Wander- und Bikerouten zur Verfügung.

Behörden, Verwaltung und Betriebe sind nahe beim Volk und verfügen über eine hohe Akzeptanz bei der Bevölkerung.

Umsetzung Legislaturprogramm

Auch das Jahr 2021 war stark von der Corona-Pandemie geprägt, die teils massiven Regeln und Einschränkungen beeinflussten das tägliche Leben privat und auch geschäftlich. Die Dienstleistungen konnten dennoch durch das Personal der Gemeindeverwaltung sowie des Steueramtes mit hoher Fachkompetenz erbracht werden. Im Bereich des direkten Kundenkontakts und der persönlichen Beratungen mussten auch im Jahr 2021 Abstriche in Kauf genommen werden. Weiterhin mussten die gewohnten Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung reduziert werden. Die Homeoffice-Pflicht gehörte bereits zum normalen Alltag und wurde weiterhin gut umgesetzt. Auch im Jahr 2021 war die Rückzonung ein dominierendes Thema. Die öffentliche Auflage im Spätsommer 2021 war bewusst nicht gemäss Vorprüfungsbericht des Kantons durchgeführt worden. Der Gemeinderat und die Ortsplanungskommission beurteilten einzelne Parzellen anders als das BUWD des Kantons. Bis Ende 2021 wurden die eingegangenen Einsprachen geprüft. Die weitere Bearbeitung des Geschäfts erfolgt im Jahr 2022. Das Gleiche gilt für die geforderte Gewässerräumung ausserhalb der Bauzone. Die Anforderungen, vor allem im Bereich der Grossgewässer, wurden vom Kanton noch einmal angepasst. Bis Ende 2021 war die massgebende Vollzugshilfe jedoch noch nicht verfügbar. Die Machbarkeitsstudie für den Badesee wurde erstellt, jedoch musste Ende Jahr das Projekt verschoben werden. Ein definitiver Entscheid folgt 2022.

Im Jahr 2021 wurde die Bevölkerung regelmässig mit Medienmitteilungen bedient.



Massnahmen und Projekte

Kosten in Tausend CHF	Status	Kosten total	Zeitraum	ER/IR	Rechnung 2020	Budget 2021	Rechnung 2021
GEVER	Planung/ Umsetzung	50	2021	IR	1	24	53
Bebauungspläne Dorf	Umsetzung	35	2021–2023	ER	25	35	4
Gewässerraumausscheidung	Umsetzung		2020–2023	ER			11
Rückzonungsstrategie (Ortsplanungs- revision, Auszonungen, Verfügbarkeit von Bauland)	Umsetzung		2019–2022	ER			20
Käse-Erlebnis, NRP-Projektbeitrag	Umsetzung	75	2021–2023	ER	25	25	
Badesee	Planung/ Umsetzung	500	2021–2022	IR		30	
Gemeindestrategie und Legislatur- programm neu festlegen	Umsetzung	35	2021	ER		35	21

Messgrössen

	Art	Zielgrösse	Rechnung 2020	Budget 2021	Rechnung 2021
Sitzungen Gemeinderat	Anzahl	25	25	25	25
Gemeinderatsgeschäfte	Anzahl	< 800	824	800	854
Medienmitteilungen	Anzahl	12	13	12	10
Gemeindeversammlungen	Anzahl	2	2	2	2
Wohnbevölkerung	Anzahl per 31.12	4'500	4'354	4'400	4'360
Bau- und Projektbewilligungen	Anzahl	70–80	78	75	102
Gästeübernachtungen	Anzahl	16'000	14'715	15'700	18'361
Unterstützte Vereine	Anzahl	75–80	85	80	84

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung		Rechnung 2020	Festgesetztes Budget 2021	Ergänzt Budget 2021	Rechnung 2021	Abweichung
3	Total Aufwand	4'222'177	4'506'367	4'506'367	4'187'889	-318'479 ↗
30	Personalaufwand	1'571'477	1'498'480	1'498'480	1'587'378	88'898 ↗
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	732'318	911'000	911'000	620'091	-290'909 ↗
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	34'760	66'193	66'193	34'760	-31'433 ↗
36	Transferaufwand	418'215	483'275	483'275	453'292	-29'984 ↗
39	Interne Verrechnungen und Umlagen	1'465'406	1'547'419	1'547'419	1'492'368	-55'051 ↗
4	Total Ertrag	1'368'845	1'506'613	1'506'613	1'459'499	-47'114 ↗
42	Entgelte	260'165	205'400	205'400	315'520	110'120 ↗
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	–	–	–	2'250	2'250 ↗
44	Finanzertrag	–	20'000	20'000	–	-20'000 ↗
46	Transferertrag	72'997	92'700	92'700	73'189	-19'511 ↗
49	Interne Verrechnungen und Umlagen	1'035'683	1'188'513	1'188'513	1'068'540	-119'973 ↗
	Nettoergebnis	-2'853'332	-2'999'754	-2'999'754	-2'728'389	271'365 ↗

Leistungsgruppen

110	Politische Führung	621'131	678'276	678'276	622'106	-56'170 ↗
	Aufwand	621'131	678'276	678'276	622'106	-56'170 ↗
120	Zentrale Dienste	617'244	688'194	688'194	694'905	6'711 ↗
	Aufwand	1'870'859	2'092'957	2'092'957	1'986'319	-106'638 ↗
	Ertrag	-1'253'615	-1'404'763	-1'404'763	-1'291'414	113'349 ↗
130	Bau- und Raumordnung	499'169	497'027	497'027	382'140	-114'887 ↗
	Aufwand	608'884	577'027	577'027	543'364	-33'663 ↗
	Ertrag	-109'715	-80'000	-80'000	-161'225	-81'225 ↗
140	Wirtschaft, Gewerbe und Tourismus	199'411	253'641	253'641	164'863	-88'777 ↗
	Aufwand	204'689	274'741	274'741	165'351	-109'389 ↗
	Ertrag	-5'278	-21'100	-21'100	-488	20'612 ↗
150	Kultur, Freizeit und Sport	916'377	882'616	882'616	864'375	-18'241 ↗
	Aufwand	916'614	883'366	883'366	870'748	-12'619 ↗
	Ertrag	-237	-750	-750	-6'373	-5'623 ↗

Investitionsrechnung		Rechnung 2020	Festgesetztes Budget 2021	Ergänzt Budget 2021	Rechnung 2021	Abweichung
Präsidiales/Kultur/Standortentwicklung						
	Investitionsausgaben (brutto)	61'208	30'000	83'500	53'378	-30'122 ↗
	Investitionseinnahmen	–	–	–	–	–
	Nettoinvestitionen	61'208	30'000	83'500	53'378	-30'122 ↗

Erläuterungen zu den Finanzen und allgemein

GEVER (elektronische Geschäftsverwaltung, Aktenführung, Ablage usw.) wurde im Jahr 2021 erfolgreich eingeführt. Der Bebauungsplan Dorf Marbach wurde erstellt, bedarf aber noch Anpassungen, der Abschluss erfolgt voraussichtlich im Jahr 2022. Der 2021 budgetierte Beitrag von CHF 25'000.00 an das NRP-Projekt Käse-Erlebnis wird in der Rechnung 2022 verbucht. Für das Projekt Badensee wurde die Machbarkeitsstudie erstellt,

eine Realisierung am ursprünglich geplanten Standort ist jedoch nicht möglich und das Projekt musste sistiert werden. Über das weitere Vorgehen wird im Jahr 2022 entschieden. Die Gemeindestrategie und das Legislaturprogramm wurden neu festgelegt und werden der Bevölkerung an der Gemeindeversammlung im Juni 2022 zur Kenntnisnahme vorgelegt. Der Aufgabenbereich 1 konnte 9 % tiefer (CHF -271'365.08) als budgetiert abgeschlossen werden.

2 Liegenschaften

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Liegenschaften umfasst die Leistungsgruppen

- Verwaltungsliegenschaften
- Sport- und Kulturanlagen
- Schulliegenschaften
- übrige Liegenschaften

In diesem Aufgabenbereich liegt der Schwerpunkt in der Erstellung und Instandhaltung einer zweckmässigen Infrastruktur zur Erfüllung von Gemeindeaufgaben.

In ihrer Rolle als Eigentümerin gewährleistet die Gemeinde einen optimalen Betrieb, die konsequente Werterhaltung sowie den Substanzerhalt der Infrastrukturen, damit den kommenden Generationen kein Sanierungsstau hinterlassen wird.

Bei allen Infrastrukturen wird nach den Kriterien der Wirtschaftlichkeit, Zweckmässigkeit, Nachhaltigkeit und Verhältnismässigkeit gehandelt.

Bezug zur Gemeindestrategie und zum Legislaturprogramm

Gemeindeeigene Liegenschaften und Infrastrukturanlagen werden unter Berücksichtigung der Funktionalität, Betriebssicherheit und eines effizienten Mitteleinsatzes erhalten und erneuert.

Umsetzung des Legislaturprogrammes

Im vergangenen Jahr wurden grössere und kleinere Unterhaltsarbeiten umgesetzt. Mit der Vorlage des Sonderkredites beim Schulhaus Pfarrmatte mit Gemeindesaal und Pfarrsaal und den Umbauten der Schulanlage Windbühlmatte wurde ein weiterer Planungsschritt abgeschlossen.

Massnahmen und Projekte

Kosten in Tausend CHF	Status	Kosten total	Zeitraum	ER/IR	Rechnung 2020	Budget 2021	Rechnung 2021
Schulhaus Pfarrmatte	Planung/Umsetzung	8'600	2018–2024	IR	204	150	194
Mehrzweckgebäude Pfarrmatte	Planung/Umsetzung	4'400	2021–2024	IR			
Windbühlmatte Umbau	Umsetzung	700	2020–2025	IR	1	20	20
Verkauf altes Schulhaus Marbach (Überführung und Verkauf aus dem Finanzvermögen)	Planung						
LED-Beleuchtung Sportplätze	Umsetzung	214	2021–2022	IR		85	48
Gemeindesaal Marbach, Sanierung und Wartung Bühnentechnik, 1. Etappe	Umsetzung	32	2021	ER		32	29
Marbach (Militärkantonement)	Umsetzung	312	2018–2022	IR			
Kompakttraktor Kubota	Umsetzung	83	2021	IR		83	48

Messgrössen

	Art	Zielgrösse	Rechnung 2020	Budget 2021	Rechnung 2021
Gebäudeversicherungssumme Verwaltungsliegenschaften	in Tausend CHF	3'960	3'960	3'960	3'960
Gebäudeversicherungssumme Sport- und Kulturanlagen	in Tausend CHF	10'942	6'542	6'542	6'542
Gebäudeversicherungssumme Schulliegenschaften	in Tausend CHF	40'736	36'736	36'736	36'736
Gebäudeversicherungssumme übrige Liegenschaften	in Tausend CHF	627	627	627	627

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung	Rechnung 2020	Festgesetztes Budget 2021	Ergänzt Budget 2021	Rechnung 2021	Abweichung
3 Total Aufwand	2'432'105	2'431'719	2'431'719	2'244'062	-187'657 ↘
30 Personalaufwand	553'967	521'015	521'015	574'271	53'256 ↗
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	791'734	772'910	772'910	652'625	-120'285 ↘
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	726'964	702'789	702'789	671'587	-31'202 ↘
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	359'440	435'006	435'006	345'579	-89'426 ↘
4 Total Ertrag	2'432'105	2'431'719	2'431'719	2'244'062	-187'657 ↘
42 Entgelte	15'968	25'000	25'000	10'023	-14'978 ↘
44 Finanzertrag	89'358	90'728	90'728	89'388	-1'340 ↘
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	2'326'779	2'315'991	2'315'991	2'144'651	-171'340 ↘

Leistungsgruppen

210 Verwaltungsliegenschaften	0	0	0	0	0 →
Aufwand	154'517	164'289	164'289	158'244	-6'045 ↘
Ertrag	-154'517	-164'289	-164'289	-158'244	6'045 ↗
220 Sport- und Kulturanlagen	0	0	0	0	0 →
Aufwand	336'066	282'508	282'508	325'404	42'895 ↗
Ertrag	-336'066	-282'508	-282'508	-325'404	-42'895 ↘
230 Schulliegenschaften	0	0	0	0	0 →
Aufwand	1'926'553	1'963'382	1'963'382	1'721'210	-242'171 ↘
Ertrag	-1'926'553	-1'963'382	-1'963'382	-1'721'210	242'171 ↗
240 Übrige Liegenschaften	0	0	0	0	0 →
Aufwand	14'969	21'541	21'541	39'204	17'664 ↗
Ertrag	-14'969	-21'541	-21'541	-39'204	-17'664 ↘

Investitionsrechnung	Rechnung 2020	Festgesetztes Budget 2021	Ergänzt Budget 2021	Rechnung 2021	Abweichung
Investitionsausgaben (brutto)	217'808	5'490'000	373'900	309'184	-64'716 ↘
Investitionseinnahmen	–	–	–	-12'000	-12'000 ↘
Nettoinvestitionen	217'808	5'490'000	373'900	297'184	-76'716 ↘

Erläuterungen zu den Finanzen und allgemein

Der Sonderkredit beim Schulhaus Pfarrmatte mit Gemeindesaal und Pfarrsaal und den Umbauten der Schulanlage Windbühlmatte werden im Jahr 2022 den Stimmberechtigten vorgelegt. Die erste Etappe der Sanierung der Bühnentechnik im Gemeindesaal Marbach wurde abgeschlossen. Bei allen Schulanlagen wurden die bestehenden Platzbeleuchtungen auf LED umgerüstet. Der

Umbau des alten Militärkantonnements in Marbach wird wie angekündigt erst umgesetzt, wenn das alte Schulhaus veräussert wird. Beim Schulhaus Windbühlmatte wurden mehrere alte Dachfester ersetzt. Beim Schulhaus Wiggen wurde die Grenzmauer bei der Einfahrt ersetzt, dies erfolgte in Zusammenarbeit mit den Nachbarn. Die Ersatzbeschaffung eines Kleintraktors wurde ausgelöst. Die Auslieferung erfolgt im Jahr 2022.



3 Sicherheit und Verkehr

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Sicherheit und Verkehr umfasst die Leistungsgruppen

- Recht und Sicherheit
- Feuerwehr
- Militär und Zivilschutz
- öffentlicher Verkehr
- Strassen und Wege
- Bestattungswesen

Die Gemeinde verfügt über die notwendigen Ressourcen, um bei einem Ereignis rasch und kompetent zu helfen und zu retten. Die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr (Personal, Mittel, Infrastruktur) für Notfälle im Einsatzgebiet und die Zusammenarbeit mit den übrigen Partnern des Bevölkerungs- und Objektschutzes sind jederzeit sichergestellt. Die Gemeinde ist integriert in die Zivilschutzorganisation Entlebuch, welche für Einsätze in den Bereichen Schutz, Betreuung und Unterstützung beigezogen werden kann.

Als flächenmässig zweitgrösste Gemeinde im Kanton Luzern und aufgrund der Lage an der Kantonsgrenze legt die Gemeinde Wert auf einen Polizeiposten im Gemeindegebiet. Der öffentliche Verkehr ist den Bedürfnissen der Bevölkerung und des Tourismus entsprechend zu erhalten und zu optimieren. Das Verkehrsnetz ist für alle Verkehrsteilnehmer sicher und wird so unterhalten, dass der Strassenzustand mittel bis gut ist. Es gibt keine Unfallschwerpunkte und der Durchgangsverkehr wird kritisch beobachtet und bei Bedarf werden Massnahmen ergriffen.

Die Gemeinde sorgt für einen reibungslosen Ablauf der Bestattungen und bietet die dafür benötigte Infrastruktur.

Bezug zur Gemeindestrategie und zum Legislaturprogramm

Die Bevölkerung und Gäste fühlen sich in der Gemeinde sicher und können sich frei bewegen.

Eine angemessene Einsatzbereitschaft der Sicherheitsdienste (Polizei, Feuerwehr, Zivilschutz) ist uns wichtig.

Es ist uns wichtig, dass der Bevölkerung ein zweckmässiges, gut unterhaltenes Strassennetz sowie angemessene Parkierungsmöglichkeiten zur Verfügung stehen.

Das bestehende öffentliche Verkehrsangebot ist zu erhalten und zu optimieren.

Das Bedürfnis für neue Mobilitätsformen wird abgeklärt.

Umsetzung des Legislaturprogrammes

Mit den laufenden Sanierungen des Strassennetzes wird dem Unterhalt nachgekommen. Die Feuerwehr und der Zivilschutz sind angemessen ausgerüstet und einsatzbereit.



Restaurant Rosengarten Wigglen

Massnahmen und Projekte

Kosten in Tausend CHF	Status	Kosten total	Zeitraum	ER/IR	Rechnung 2020	Budget 2021	Rechnung 2021
Sanierung Kugelfang Marbach	Umsetzung	320	2020–2023	IR			
Trottoir Ebnet	Umsetzung	100	2022	IR			
Güterstrasse Hilfern, Sanierung 3. Etappe	Umsetzung	500	2019–2021	IR	200	200	200
Güterstrasse Sonnseite, Sanierung 2. Etappe	Umsetzung	607	2020–2021	IR	200	257	257
Güterstrasse Schattseiten, Sanierung	Umsetzung	720	2021–2022	IR			
Sanierung diverser Güterstrassen	laufend		jährlich	IR	144	200	84
Tanklöschfahrzeug Escholz matt	Planung	450	2024	IR			
Leichenhalle Friedhof Marbach	Planung	500	2023	IR			

Messgrössen

	Art	Zielgrösse	Rechnung 2020	Budget 2021	Rechnung 2021
Betreibungsamt Zahlungsbefehle	Anzahl	700	748	700	792
Feuerwehreinätze	Anzahl	35	33	35	29
Bestand Milizfeuerwehr	Personen	min. 109	121	120	116
ZSO Entlebuch, Kosten pro Einwohner	CHF	12.00	11.40	13.24	13.07
Anzahl verkaufter Gemeinde-GA	Anzahl	1'300	789	1'300	788
Beitrag Verkehrsverbund pro Einwohner	CHF	130.00	118.23	121.00	118.45
Strassengenossenschaften	Anzahl	60	57	57	59
Länge Privatstrassen	km	10	8	8	8
Länge Güterstrassen	km	255	249	249	249
Länge Gemeindestrassen	km	2	1,7	1,7	1,7
Urnenbestattungen	Anzahl	40	43	40	34
Erdbestattungen	Anzahl	5	4	5	8

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung	Rechnung 2020	Festgesetztes Budget 2021	Ergänzt Budget 2021	Rechnung 2021	Abweichung
3 Aufwand	2'501'021	2'872'181	2'872'181	2'759'718	-112'463 ↘
30 Personalaufwand	373'063	333'850	333'850	354'337	20'487 ↗
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	489'124	648'840	648'840	569'495	-79'345 ↘
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	225'812	249'597	249'597	202'594	-47'003 ↘
34 Finanzaufwand	–	500	500	–	-500 ↘
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	42'491	–	–	3'598	3'598 ↗
36 Transferaufwand	1'007'899	1'304'236	1'304'236	1'254'447	-49'789 ↘
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	362'633	335'158	335'158	375'247	40'089 ↗
4 Ertrag	592'923	603'122	603'122	565'712	-37'410 ↘
40 Fiskalertrag	–	1'000	1'000	–	-1'000 ↘
42 Entgelte	330'656	314'050	314'050	309'268	-4'782 ↘
43 Verschiedene Erträge	–	500	500	–	-500 ↘
44 Finanzertrag	–	400	400	–	-400 ↘
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	10'650	38'616	38'616	16'141	-22'475 ↘
46 Transferertrag	22'924	33'000	33'000	31'960	-1'040 ↘
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	228'692	215'556	215'556	208'343	-7'213 ↘
Nettoergebnis	-1'908'099	-2'269'060	-2'269'060	-2'194'006	75'053 ↗

Leistungsgruppen

310 Recht und Sicherheit	27'467	27'800	27'800	46'899	19'099 ↗
Aufwand	27'467	27'800	27'800	46'899	19'099 ↗
330 Feuerwehr	0	0	0	0	0 →
Aufwand	254'925	228'867	228'867	237'616	8'749 ↗
Ertrag	-254'925	-228'867	-228'867	-237'616	-8'749 ↘
340 Militär und Zivilschutz	55'860	67'750	67'750	73'999	6'249 ↗
Aufwand	69'512	106'150	106'150	95'151	-10'999 ↘
Ertrag	-13'651	-38'400	-38'400	-21'152	17'248 ↗
350 Öffentlicher Verkehr	577'870	564'175	564'175	539'255	-24'920 ↘
Aufwand	614'027	620'675	620'675	575'396	-45'279 ↘
Ertrag	-36'157	-56'500	-56'500	-36'141	20'359 ↗
360 Strassen und Wege	1'010'870	1'415'275	1'415'275	1'338'805	-76'470 ↘
Aufwand	1'249'763	1'644'129	1'644'129	1'571'617	-72'513 ↘
Ertrag	-238'893	-228'854	-228'854	-232'812	-3'957 ↘
370 Bestattungswesen	236'032	194'060	194'060	195'049	989 →
Aufwand	285'328	244'560	244'560	233'039	-11'520 ↘
Ertrag	-49'295	-50'500	-50'500	-37'991	12'510 ↗

Investitionsrechnung	Rechnung 2020	Festgesetztes Budget 2021	Ergänzt Budget 2021	Rechnung 2021	Abweichung
Investitionsausgaben (brutto)	1'455'427	1'327'190	657'190	541'105	-116'086 ↘
Investitionseinnahmen	-1'300'000	–	–	-110'820	-110'820 ↘
Nettoinvestitionen	155'427	1'327'190	657'190	430'284	-226'906 ↘

Erläuterungen zu den Finanzen und allgemein

Diverse Güter- und Privatstrassenprojekte wurden angestossen und sind in der Realisierung. Bei der Hilferstrasse ist die dritte Etappe gestartet und wird im Jahr 2022 abgeschlossen. Ebenfalls wurden bei den Güterstrassen Steiglen

und Sonnseite die Arbeiten fortgesetzt und abgeschlossen. Über alle Strassen ist der Winterdienst höher ausgefallen als in den Vorjahren. Die Sanierung des Kugelfangs Marbach wird im Jahr 2022 weiterverfolgt.



Katholische Kirche Escholz matt

4 Finanzen

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Finanzen umfasst die Leistungsgruppen

- Steuern
- Zins- und Kapitaldienst
- Finanzausgleich
- Liegenschaften Finanzvermögen
- übriges Finanzvermögen
- Abschluss

Die Gemeinde erhebt die verschiedenen Steuern gemäss den gesetzlichen Vorschriften. Sie stellt ein zeitgemässes, termingerechtes und formell korrektes Finanzwesen sicher. Die Liegenschaften des Finanzvermögens dienen der Gemeinde als Finanzanlage. Die Gemeinde strebt eine gute Auslastung der Infrastrukturen an. Nicht benötigte Infrastrukturen werden veräussert. Die Gemeinde verhält sich als faire Vermieterin und hält die Immobilien durch laufenden werterhaltenden Unterhalt in gutem Zustand.

Eine nachhaltige und gesunde Entwicklung des Finanzhaushaltes ist wichtig und sichert die nötigen Entwicklungsmöglichkeiten.

Bezug zur Gemeindestrategie und zum Legislaturprogramm

Die Gemeinde betreibt eine haushälterische Finanzpolitik und strebt einen langfristig ausgeglichenen Finanzhaushalt an.

Sie arbeitet kontinuierlich an einer verbesserten Finanzkraft der Gemeinde und einem grösseren finanziellen Handlungsspielraum.

Bezüglich des Steuerfusses will die Gemeinde regional konkurrenzfähig sein.

Umsetzung des Legislaturprogrammes

Bei den Finanzen müssen wir über die Legislatur hinausdenken. Für die mittel- und langfristige Planung ist Folgendes zu berücksichtigen: Ab dem Jahr 2023 wird die Bestandswahrung jährlich um 20 % reduziert, das heisst, wir müssen im Jahr 2027 mit 1,2 Millionen Franken weniger Finanzausgleich auskommen.

Massnahmen und Projekte

Kosten in Tausend CHF	Status	Kosten total	Zeitraum	ER/IR	Rechnung 2020	Budget 2021	Rechnung 2021
Verkauf altes Schulhaus Marbach	Planung						
Baulandverkauf	laufend						

Messgrössen

	Art	Zielgrösse	Rechnung 2020	Budget 2021	Rechnung 2021
Anzahl steuerpflichtige natürliche Personen	Anzahl	3'085	3'022	3'010	3'038
Anzahl steuerpflichtige juristische Personen	Anzahl	220	218	209	243
Ressourcenindex, zur Berechnung des Finanzausgleichs massgebender Wert	%	56,00	53,26	54,63	54,53
Steuerfuss (Einheiten)	Anzahl	2,1	2,1	2,0	2,0
Gebäudeversicherungssumme Liegenschaften im Finanzvermögen	Kosten in Tausend CHF	1'900	2'187.0	2'187.0	2'187.0

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung	Rechnung 2020	Festgesetztes Budget 2021	Ergänzt Budget 2021	Rechnung 2021	Abweichung
3 Aufwand	366'106	371'028	371'028	339'230	-31'798 ↘
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	65'777	55'000	55'000	30'969	-24'031 ↘
34 Finanzaufwand	68'028	75'170	75'170	56'567	-18'603 ↘
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	14'384	10'730	10'730	12'659	1'929 ↗
36 Transferaufwand	80'896	80'896	80'896	80'896	0 →
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	137'021	149'232	149'232	158'140	8'908 ↗
4 Ertrag	20'133'032	18'933'467	18'933'467	19'380'139	446'673 ↗
40 Fiskalertrag	9'979'991	8'779'000	8'779'000	9'215'520	436'520 ↗
42 Entgelte	46'000	40'000	40'000	52'775	12'775 ↗
44 Finanzertrag	92'857	107'600	107'600	103'517	-4'083 ↘
46 Transferertrag	8'942'406	8'928'171	8'928'171	8'924'693	-3'478 ↘
48 Ausserordentlicher Ertrag	395'000	395'000	395'000	395'000	0 →
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	676'777	683'696	683'696	688'634	4'939 ↗
Nettoergebnis	19'766'926	18'562'439	18'562'439	19'040'909	478'470 ↗

Leistungsgruppen

410 Steuern	-9'900'545	-8'699'374	-8'699'374	-9'175'236	-475'862 ↘
Aufwand	125'446	119'626	119'626	93'059	-26'567 ↘
Ertrag	-10'025'991	-8'819'000	-8'819'000	-9'268'295	-449'295 ↘
420 Zins- und Kapitaldienst	-598'358	-592'290	-592'290	-590'399	1'891 ↗
Aufwand	89'491	107'006	107'006	104'198	-2'808 ↘
Ertrag	-687'849	-699'296	-699'296	-694'597	4'699 ↗
430 Finanzausgleich	-8'857'822	-8'841'775	-8'841'775	-8'841'775	0 →
Aufwand	80'896	80'896	80'896	80'896	0 →
Ertrag	-8'938'718	-8'922'671	-8'922'671	-8'922'671	0 →
440 Liegenschaften Finanzvermögen	-11'513	-28'500	-28'500	-36'477	-7'977 ↘
Aufwand	70'272	63'500	63'500	61'077	-2'423 ↘
Ertrag	-81'785	-92'000	-92'000	-97'555	-5'555 ↘
450 Übriges Finanzvermögen	-3'688	-5'500	-5'500	-2'022	3'478 ↗
Ertrag	-3'688	-5'500	-5'500	-2'022	3'478 ↗
490 Abschluss	-395'000	-395'000	-395'000	-395'000	0 →
Ertrag	-395'000	-395'000	-395'000	-395'000	0 →

Investitionsrechnung

	Rechnung 2020	Festgesetztes Budget 2021	Ergänzt Budget 2021	Rechnung 2021	Abweichung
Investitionsausgaben (brutto)	-	-	-	-	-
Investitionseinnahmen	-	-	-	-	-
Nettoinvestitionen	-	-	-	-	-

Erläuterungen zu den Finanzen und allgemein

Erfreulich ist die Entwicklung bei den Steuererträgen in den vergangenen Jahren. Auch im Jahr 2021 übertrafen diese das Budget im Gesamten, jedoch die Erträge frühe-

rer Jahre und die Sondersteuern fielen tiefer aus als budgetiert. Weiter profitieren wir immer noch von historisch tiefen Zinsen.



5 Gesundheit und Soziales

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Gesundheit und Soziales umfasst die Leistungsgruppen

- Alters- und Pflegezentrum Sunnematte
- Pflegeheime Restfinanzierung
- Spitex
- Gesundheitswesen übriges
- Wirtschaftliche Sozialhilfe
- Alimentenhilfe
- Sozialhilfe übriges
- Kinder, Jugend, Familie
- Kindes- und Erwachsenenschutz
- Sozialversicherungen
- soziale Einrichtungen

Die Gemeinde führt das Alters- und Pflegezentrum Sunnematte und übernimmt die vorgeschriebenen Restfinanzierungsbeiträge für ambulante und stationäre Pflege (wie z. B. Spitex, Pflegeheime). Sie unterstützt Organisationen, welche Dienstleistungen im Bereich Gesundheit, Alter und Soziales in Escholz matt-Marbach erbringen, und setzt das Altersleitbild um.

Der Mehrzweckverband Region Entlebuch, Wolhusen und Ruswil führt die Fachstellen Sozial-BeratungsZentrum (SoBZ) und Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB). Mit Leistungsvereinbarungen wird definiert, welche Aufgaben die Gemeinde an den Mehrzweckverband delegiert.

Das SoBZ erfüllt folgende, ihm von den Verbandsgemeinden übertragenen Aufgaben: Mütter- und Väterberatung, Sozialberatung (generelle, persönliche und fördernde Sozialhilfe), Jugend- und Familienberatung inklusive Finanzberatung, Schuldenberatung, Suchtberatung und Prävention, Mandatsführung im Kindes- und Erwachsenenschutz. Die KESB mit Fachbehörde und Fachdiensten erfüllt alle Aufgaben des Kindes- und Erwachsenenschutzes, die den Verbandsgemeinden nach übergeordnetem Recht zukommen. Die Gemein-

de gewährleistet die persönliche Sozialhilfe in Zusammenarbeit mit den Fachstellen und die wirtschaftliche Sozialhilfe.

Die Jugendarbeit pflegt den Kontakt zu den Jugendlichen und wirkt auf ein gutes Zusammenleben hin. Die Gemeinde unterstützt die familienergänzende Kinderbetreuung.

Bezug zur Gemeindestrategie und zum Legislaturprogramm

Einwohnerinnen und Einwohnern wird in einer Notlage wirksame Hilfe und zeitgemässe Unterstützung nach den gesetzlichen Vorschriften gewährt. Wir fördern und fordern die Hilfe zur Selbsthilfe.

Das harmonische und aktive Zusammenleben in unserer Bevölkerung wird geschätzt und gepflegt.

Die Gemeinde bietet ein modernes Alters- und Pflegezentrum mit unterschiedlichen Wohnangeboten an.

Betagte und pflegebedürftige Menschen sollen möglichst lange in ihrer vertrauten Umgebung und im Gemeindeleben integriert bleiben können.

Die Erhaltung des lokalen und regionalen Gesundheitsversorgungsangebotes ist uns wichtig.

Umsetzung des Legislaturprogrammes

Im Alters- und Pflegezentrum Sunnematte stieg die Bettenbelegung von Anfang Januar mit 78 belegten Betten bis Mitte Jahr kontinuierlich an, sodass ab August wieder alle 90 Betten belegt waren. Die Situation aufgrund Corona war auch im Jahr 2021 für die Bewohnenden und das Personal sehr herausfordernd. Es konnten leider keine öffentlichen Anlässe durchgeführt werden.

In Zusammenarbeit mit dem Xundheitszentrum wurde in der Sunnematte ein Impfzentrum für die Bevölkerung eingerichtet, was rege benutzt wurde.

Die Erneuerung der Fenster im Altbau konnte im Oktober zügig umgesetzt werden.

Die Einführung der Betreuungsgutscheine für Kinder im Vorschulalter in Kitas und Spielgruppen wurde erfolgreich umgesetzt.

Massnahmen und Projekte

Kosten in Tausend CHF	Status	Kosten total	Zeitraum	ER/IR	Rechnung 2020	Budget 2021	Rechnung 2021
APZ Fenstersanierung im Altbau	Umsetzung	430	2021	IR		430	300
APZ Sanierung Boden im Altbau	Umsetzung	130	2021	IR		130	
APZ Umrüstung Ascom-Rufsystem im Altbau	Umsetzung	90	2021	IR		90	
APZ Renovation Büro Empfang	Umsetzung	30	2021	IR		30	19
Einführung Betreuungsgutscheine	Umsetzung		ab 2021	ER		55	23

Messgrössen Alters- und Pflegezentrum Sunnematte

Alters- und Pflegezentrum Sunnematte	Art	Zielgrösse	Rechnung 2020	Budget 2021	Rechnung 2021
Belegungsziffer (Auslastung)	%	97,0	102,4	98,0	95,9
BESA-Mix (Pflegeleistungen richtig abgerechnet / Bewohnende im Pflegezentrum mit höherem Pflegebedarf)	Anzahl	5,5	6,1	6,1	6,5
Qualifiziertes Pflegepersonal im Verhältnis gesamtes Personal	%	50,00	46,56	50,00	57,11
Anzahl Lernende aller Bereiche im Verhältnis zur Anzahl Vollzeitstellen	%	18	25	26	27
Personalfuktuationsrate	%	< 12	6,4	6,0	7,8
Kostenträger KLV-Minute, Kostenentwicklung Pflege, Minute in CHF	CHF	< 1.25	1.29	1.35	1.26
Kostenträger Pension pro Tag	CHF	120.00	92.43	120.00	102.43
Kostenträger Betreuung	CHF	42	37.87	25.00	32.87
Kostenträger Betreuung	CHF	42	37.87	25.00	32.87
Gebäudeversicherungssumme Alters- und Pflegezentrum	in Tausend CHF	21'823	21'823	21'823	21'823

Weitere Messgrössen

	Art	Zielgrösse	Rechnung 2020	Budget 2021	Rechnung 2021
Einwohner/-innen in einem Heim per 31.12.	Anzahl	85	68	85	78
Einwohner/-innen im Alters- und Pflegezentrum Sunnematte per 31.12.	Anzahl	70	58	70	67
Pflege Spitex, Stunden mit Restfinanzierung	Anzahl	3'800	3'634	3'800	4'474
Hauswirtschaftliche Leistungen Spitex, Stunden mit Restfinanzierung	Anzahl	2'100	1'944	2'100	1'812
Spitex-Mahlzeitendienst, Menüs	Anzahl	3'000	3'689	3'000	3'568
Spitex-Fahrdienst, Stunden	Anzahl	280	194	280	359
Aktive Fälle Sozialhilfe/Alimentenhilfe per 31.12.	Anzahl	30	35	40	37
Jugendarbeit, Stellenprozente	%	80	80	80	80
Geführte Mandate beim Mandatszentrum des SoBZ per 31.12.	Anzahl	50	44	56	44

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung	Rechnung 2020	Festgesetztes Budget 2021	Ergänzt Budget 2021	Rechnung 2021	Abweichung
3 Aufwand	16'893'058	17'402'052	17'402'052	16'897'980	-504'072 ↘
30 Personalaufwand	7'086'249	7'260'060	7'260'060	6'965'857	-294'203 ↘
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'807'289	1'809'200	1'809'200	1'657'471	-151'729 ↘
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	764'979	999'423	999'423	776'361	-223'063 ↘
34 Finanzaufwand	484	500	500	2'190	1'690 ↗
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	474'298	13'100	13'100	380'715	367'615 ↗
36 Transferaufwand	6'561'957	7'098'071	7'098'071	6'927'078	-170'993 ↘
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	197'803	221'698	221'698	188'311	-33'388 ↘
4 Ertrag	10'168'776	10'084'300	10'084'300	9'776'371	-307'929 ↘
42 Entgelte	8'085'017	8'001'300	8'001'300	7'764'388	-236'912 ↘
43 Verschiedene Erträge	-	1'000	1'000	-	-1'000 ↘
44 Finanzertrag	1'453	1'300	1'300	417	-883 ↘
46 Transferertrag	2'082'306	2'080'700	2'080'700	2'011'565	-69'135 ↘
Nettoergebnis	-6'724'281	-7'317'752	-7'317'752	-7'121'609	196'143 ↗

Leistungsgruppen

510 Alters- und Pflegezentrum Sunnematte	0	0	0	0	0 →
Aufwand	9'911'566	9'919'000	9'919'000	9'612'721	-306'279 ↘
Ertrag	-9'911'566	-9'919'000	-9'919'000	-9'612'721	306'279 ↗
515 Pflegeheime Restfinanzierung	1'689'575	1'732'750	1'732'750	1'712'205	-20'545 ↘
Aufwand	1'698'514	1'732'750	1'732'750	1'712'205	-20'545 ↘
Ertrag	-8'939	-	-	-	-
518 Spitex	297'892	275'770	275'770	337'187	61'417 ↗
Aufwand	297'892	275'770	275'770	337'187	61'417 ↗
520 Gesundheitswesen übriges	11'386	3'270	3'270	3'222	-48 ↘
Aufwand	11'386	3'270	3'270	3'222	-48 ↘
530 Wirtschaftliche Sozialhilfe	1'558'037	1'841'292	1'841'292	1'616'136	-225'157 ↘
Aufwand	1'724'395	1'961'292	1'961'292	1'728'778	-232'514 ↘
Ertrag	-166'358	-120'000	-120'000	-112'642	7'358 ↗
535 Alimentenhilfe	12'724	27'507	27'507	33'943	6'436 ↗
Aufwand	54'556	44'107	44'107	59'995	15'888 ↗
Ertrag	-41'832	-16'600	-16'600	-26'052	-9'452 ↘
540 Sozialhilfe übriges	252'294	263'137	263'137	245'941	-17'196 ↘
Aufwand	269'821	263'137	263'137	247'703	-15'434 ↘
Ertrag	-17'527	-	-	-1'762	-1'762 ↘
550 Kinder, Jugend, Familie	127'388	208'888	208'888	150'765	-58'123 ↘
Aufwand	141'409	229'888	229'888	165'120	-64'767 ↘
Ertrag	-14'022	-21'000	-21'000	-14'356	6'644 ↗
560 Kindes- und Erwachsenenschutz	294'532	383'980	383'980	365'192	-18'788 ↘
Aufwand	294'532	383'980	383'980	365'192	-18'788 ↘



570 Sozialversicherungen	2'480'454	2'562'159	2'562'159	2'657'019	94'861 ↗
Aufwand	2'488'986	2'569'859	2'569'859	2'665'857	95'998 ↗
Ertrag	-8'532	-7'700	-7'700	-8'838	-1'138 ↘
580 Soziale Einrichtungen	-	19'000	19'000	-	-19'000 ↘
Aufwand	-	19'000	19'000	-	-19'000 ↘

Investitionsrechnung	Rechnung 2020	Festgesetztes Budget 2021	Ergänzt Budget 2021	Rechnung 2021	Abweichung
Investitionsausgaben (brutto)	573'003	795'000	795'000	601'144	-193'856
Investitionseinnahmen	-	-	-	-	-
Nettoinvestitionen	573'003	795'000	795'000	601'144	-193'856

Erläuterungen zu den Finanzen und allgemein

Die Jahresrechnung vom Alterszentrum schliesst trotz der anfänglich unter Budget liegenden Bettenbelegung wegen der Corona-Situation mit einem guten Ergebnis ab. Die Bettenbelegungsziffer lag dann ab August wieder bei 100% und in den Folgemonaten sogar darüber. Die Investitionsrechnung beim Alterszentrum fällt um CHF 292'982.13 tiefer aus als vorgesehen. Wegen der Corona-Situation konnten nicht alle Vorhaben umgesetzt werden. Die Fenstersanierung kam CHF 129'714 günstiger als budgetiert.

Die Aufwendungen in der wirtschaftlichen Sozialhilfe an Private sind trotz Corona-Situation CHF 1188'753.70 tiefer ausgefallen.

Von den budgetierten CHF 55'500.00 für Betreuungsgutscheine wurden weniger als die Hälfte beantragt, nämlich CHF 23'274.



Katholische Kirche Marbach

6 Bildung

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Bildung umfasst die Leistungsgruppen

- Kindergarten
- Primarschule
- Sekundarschule
- Gymnasien
- Musikschule
- schulische Dienste
- schul- und familienergänzende Tagesstrukturen
- Schuladministration
- Bildung übriges
- Sonderschulung
- Schulgesundheit

Gemäss § 5 des Volksschulbildungsgesetzes des Kantons Luzern vermittelt die Volksschule den Lernenden Grundwissen, Grundfertigkeiten und Grundhaltungen und fördert die Entwicklung vielseitiger Interessen. Die Volksschule nimmt ergänzend zu Familie und Erziehungsberechtigten auf partnerschaftliche Weise den gemeinsamen Erziehungsauftrag wahr und berücksichtigt dabei die gesellschaftlichen Einflüsse.

Bezug zur Gemeindestrategie und zum Legislaturprogramm

Die Gemeinde schafft die Voraussetzungen für die Erhaltung und Weiterentwicklung eines qualitativ guten, zeitgemässen und kosteneffizienten Volksschulangebotes. Alle an der Schule Beteiligten leisten ihren Beitrag für eine hohe Schulqualität.

Die prioritären Schulstandorte sind Escholz matt und Marbach.

Die weiterführenden Bildungsangebote am Gymnasium und am BBZN in Schüpfheim sowie die Berufsschulen in der Region sind uns wichtig.

Umsetzung des Legislaturprogrammes

Die Bildungsangebote und -dienstleistungen entsprechen den kantonalen Vorgaben und richten sich nach der Entwicklung gemäss Lehrplan 21. Schul- und familienergänzende Angebote werden an allen Standorten bedarfsgerecht angeboten. Aufgrund der anhaltenden Corona-Situation konnten leider im laufenden Schulbetrieb nicht alle Projekte und Exkursionen im gewohnten Rahmen umgesetzt werden. Die fortschreitende Digitalisierung und deren Umsetzung im Schulbetrieb fordern die Schule stark. Die fehlende Schuladministrationssoftware sorgt für zusätzliche Aufwände. Die Betreuung und Instandhaltung der Soft- und Hardware ist zu einer zentralen und wichtigen Aufgabe im Ressort Bildung geworden.

Die Zielsetzung, am Schulstandort Escholz matt den Schulbetrieb nach den drei Zyklen in eigenen «Zyklusgebäuden» organisieren zu können, konnte weiterverfolgt werden. Basierend auf der Schulraumplanung aus dem Jahr 2016 und dem von der Bildungskommission über den gesamte Standort Escholz matt festgelegten Raumbedarf konnten der Ersatzneubau Pfarrmatt und die entsprechenden Anpassungen in den Schulhäusern Windbühlmatt der Bevölkerung zur Abstimmung vorgelegt werden.

Massnahmen und Projekte

Kosten in Tausend CHF	Status	Kosten total	Zeitraum	ER/IR	Rechnung 2020	Budget 2021	Rechnung 2021
ICT-Strategie	Planung/Umsetzung		2018–2022	IR	65	64	50
Operative Umsetzung Aufhebung Schule Wigglen	Planung/Umsetzung		2021–2023	ER			

Messgrössen

	Art	Zielgrösse	Rechnung 2020	Budget 2021	Rechnung 2021
Schülerzahl (Anzahl Lernende per 1. September)	Anzahl	500	425	450	411
Durchschnittliche Klassengrösse (Anzahl Lernende per 1. September)	Anzahl	19	17,7	18,0	–
Durchschnittliche Klassengrösse Kindergarten (Anzahl Lernende per 1. September)	Anzahl	17	–	–	16,5
Durchschnittliche Klassengrösse Basisstufe (Anzahl Lernende per 1. September)	Anzahl	20	–	–	22,3
Durchschnittliche Klassengrösse Primarstufe (Anzahl Lernende per 1. September)	Anzahl	17	–	–	17,0
Durchschnittliche Klassengrösse Sekundarstufe (Anzahl Lernende per 1. September)	Anzahl	19	–	–	17,8
Kosten pro Lernenden Kindergarten	CHF	13'120 (kantonales Mittel)	15'226	16'000	–
Kosten pro Lernenden Primarstufe inklusive Basisstufe	CHF	15'204 (kantonales Mittel)	16'601	16'000	–
Kosten pro Lernenden Sekundarstufe	CHF	20'423 (kantonales Mittel)	21'214	19'000	–
Lektionen pro Lernenden pro Woche Kindergarten	Anzahl	1,70	1,54	2,45	1,69
Lektionen pro Lernenden pro Woche Basisstufe	Anzahl	2,15	1,90	1,87	1,81
Lektionen pro Lernenden pro Woche Primarschule	Anzahl	1,80	1,99	1,93	2,03
Lektionen pro Lernenden pro Woche Sekundarstufe	Anzahl	2,40	2,40	2,40	2,46
Musikschule Anzahl Nennungen (angemeldete Musiklektionen)	Anzahl	250	282	275	262
Bibliothek Anzahl Ausleihungen	Anzahl	18'000	18'750	18'000	19'150

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung	Rechnung 2020	Festgesetztes Budget 2021	Ergänzt Budget 2021	Rechnung 2021	Abweichung
3 Total Aufwand	10'372'165	10'966'551	10'966'551	10'535'353	–431'197 ↘
30 Personalaufwand	5'800'652	5'868'825	5'868'825	5'902'701	33'876 →
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	630'040	956'459	956'459	734'330	–222'129 ↘
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	–	–	–	16'215	16'215 ↗
36 Transferaufwand	1'335'520	1'333'492	1'333'492	1'404'406	70'914 ↗
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	2'605'953	2'807'774	2'807'774	2'477'701	–330'073 ↘
4 Total Ertrag	5'388'150	5'340'901	5'340'901	5'132'529	–208'373 ↘
42 Entgelte	218'814	228'000	228'000	207'724	–20'276 ↘
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	–	2'000	2'000	–	–2'000 ↘
46 Transferertrag	4'224'797	3'905'272	3'905'272	3'915'808	10'536 →
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	944'538	1'205'629	1'205'629	1'008'996	–196'633 ↘
Nettoergebnis	–4'984'015	–5'625'649	–5'625'649	–5'402'824	222'825 ↗
Leistungsgruppen					
610 Kindergarten	302'010	260'168	260'168	251'929	–8'239 ↘
Aufwand	531'035	508'004	508'004	476'734	–31'270 ↘
Ertrag	–229'025	–247'836	–247'836	–224'806	23'031 ↗
620 Primarschule	2'292'642	2'727'963	2'727'963	2'583'665	–144'299 ↘
Aufwand	4'378'882	4'678'940	4'678'940	4'494'759	–184'182 ↘
Ertrag	–2'086'241	–1'950'977	–1'950'977	–1'911'094	39'883 ↗
630 Sekundarschule	1'325'743	1'384'666	1'384'666	1'395'399	10'733 →
Aufwand	2'684'035	2'731'755	2'731'755	2'634'655	–97'100 ↘
Ertrag	–1'358'292	–1'347'089	–1'347'089	–1'239'256	107'833 ↗
640 Musikschule	344'321	331'603	331'603	355'260	23'657 ↗
Aufwand	578'096	544'603	544'603	601'833	57'230 ↗
Ertrag	–233'775	–213'000	–213'000	–246'573	–33'573 ↘
650 Schulische Dienste	254'571	231'176	231'176	244'688	13'512 ↗
Aufwand	273'460	254'176	254'176	291'429	37'253 ↗
Ertrag	–18'889	–23'000	–23'000	–46'741	–23'741 ↘

Schulhaus und Bibliothek Marbach

655 Sonderschulung	515'635	612'049	612'049	507'959	-104'090 ↗
Aufwand	658'351	702'049	702'049	655'782	-46'267 ↗
Ertrag	-142'717	-90'000	-90'000	-147'823	-57'823 ↗
660 Gymnasien	21'975	33'750	33'750	66'930	33'180 ↗
Aufwand	21'975	33'750	33'750	66'930	33'180 ↗
670 Schul- und familienergänzende Tagesstrukturen	-103'847	5'855	5'855	-21'488	-27'343 ↗
Aufwand	247'395	254'155	254'155	268'544	14'389 ↗
Ertrag	-351'243	-248'300	-248'300	-290'032	-41'732 ↗
680 Schulgesundheit	22'565	26'400	26'400	10'452	-15'948 ↗
Aufwand	22'565	26'400	26'400	10'452	-15'948 ↗
690 Schuladministration	0	0	0	0	0 →
Aufwand	576'908	641'333	641'333	562'233	-79'100 ↗
Ertrag	-576'908	-641'333	-641'333	-562'233	79'100 ↗
695 Bildung übriges	8'402	12'018	12'018	8'029	-3'989 ↗
Aufwand	399'463	591'384	591'384	472'001	-119'383 ↗
Ertrag	-391'061	-579'366	-579'366	-463'972	115'394 ↗

Investitionsrechnung	Rechnung 2020	Festgesetztes Budget 2021	Ergänzt Budget 2021	Rechnung 2021	Abweichung
Investitionsausgaben (brutto)	64'860	63'500	63'500	50'171	-13'329 ↗
Investitionseinnahmen	-	-	-	-	-
Nettoinvestitionen	64'860	63'500	63'500	50'171	-13'329 ↗

Erläuterungen zu den Finanzen und allgemein

Das Nettoergebnis ist besser ausgefallen als budgetiert. Der Aufwand für die Personalkosten konnte trotz Corona-Absenzen und -Massnahmen im Rahmen gehalten werden. Herausfordernd bleibt die Planung der Klassen und deren Grösse, da verschiedene Faktoren wie Zu- und Wegzüge, integrierte Sonderschulung und Sonder-Massnahmen eine grosse Rolle spielen. Für Klassen mit Unterbestand wurden vom Kanton Kosten erhoben. Die stetige Zunahme an verhaltensauffälligen Sonderschülern geht einher mit höheren Kosten, was teilweise mit der Pensenerhöhung der Schulsozialarbeit um 20% aufgefangen

werden konnte. Auch bei der Schulsozialarbeit beteiligt sich der Kanton neu mit 50% an den Kosten. Die Kostenzunahme im Bereich Gymnasien ist auf eine höhere Anzahl Kantonsschüler zurückzuführen. Unterhalt, Anschaffungen und Lehrmittel mussten nicht im budgetierten Umfang ausgeschöpft werden. Die Anpassung der Lohneinstufung bei den Musiklehrpersonen führte zu einer Erhöhung des Nettoaufwandes, welcher teilweise mit höheren Kantonsbeiträgen aufgefangen werden konnte. Ein Wechsel des Abrechnungssystems bei den Kantonsbeiträgen an die Tagesbetreuung vom Schuljahr zum Kalenderjahr führte zu Mehreinnahmen.



7 Umwelt

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Umwelt umfasst die Leistungsgruppen

- Wasserversorgung
- Abwasserbeseitigung
- Abfallwirtschaft
- Gewässer
- Umwelt
- Land- und Forstwirtschaft
- Energie
- Fernheizung Marbach

Die Gemeinde übt die Aufsicht über die Wasserversorgungsträger aus und betreibt und unterhält in Zusammenarbeit mit den Gemeindeverbänden (ARA Talschaft Entlebuch und ARA Langnau) die Abwasseranlagen. Sie plant und unterhält die gemeindeeigenen Abfallsammelstellen und arbeitet mit privaten Anbietern zusammen. Die Lebensräume werden gepflegt, unterhalten und mit den Vernetzungsprojekten aufgewertet. Die Gemeinde arbeitet mit den Landwirtschaftsbeauftragten zusammen. Die Gemeinde betreibt im Ortsteil Marbach eine Fernheizung und unterstützt damit den nachwachsenden Rohstoff Holz.

Bezug zur Gemeindestrategie und zum Legislaturprogramm

Eine umweltgerechte, kundenfreundliche und kosteneffiziente Abfall- und Abwasserentsorgung wird gefördert und gefordert.

Die Gemeinde setzt sich für die Erhaltung und Aufwertung der Lebensräume von Menschen, Tieren und Pflanzen ein.

Sie setzt sich für einen vorbildlichen, umweltgerechten Umgang mit Energieressourcen und Rohstoffen ein.

Umsetzung des Legislaturprogrammes

Für das Projekt der Wasserversorgung Lehn liegen erste Variantenstudien mit Plänen vor. Die Messungen zur Wassergebietigkeit sind noch nicht abgeschlossen. Die starken Regenfälle Anfang Jahr sowie in den Monaten Juni und Juli haben zu Schäden an den Gewässern geführt, die Sofortmassnahmen erforderten. Der Bevölkerung von Escholz matt-Marbach steht seit Februar ein Elektro-Auto (Sponti-Car) zur Verfügung. Das Elektro-Auto ist am Bahnhof Escholz matt stationiert und kann online gebucht werden. Das Fernwärmenetz der Fernheizung Marbach wurde im Gebiet Dorf sowie Bühl erweitert. Zudem wurde eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben. Die Studie zeigt den Wärmebedarf sowie die anstehenden Investitionen für die Erneuerung der Heizzentrale auf.

Massnahmen und Projekte

Kosten in Tausend CHF	Status	Kosten total	Zeitraum	ER/IR	Rechnung 2020	Budget 2021	Rechnung 2021
Wasserversorgung Lehn	Planung/Umsetzung	250	2021–2022	IR		13	13
ARA-Leitungen	Planung/Umsetzung	350	2020–2022	IR	287		
ARA Langnau, Investitionsbeiträge	Umsetzung	185	2021–2022	IR		150	
Schnitzelheizung Erweiterung Kessel / Blockheizkraftwerk	Planung/Umsetzung	800	2021–2022	IR		645	
Überprüfung Abfallentsorgung	Umsetzung		2021	ER			

Messgrössen

	Art	Zielgrösse	Rechnung 2020	Budget 2021	Rechnung 2021
Private Wasserversorgungsgenossenschaften	Anzahl	14	14	14	14
Abwassergebühr Grundgebühr pro m ²	CHF	0.14	0.14	0.14	0.14
Abwassergebühr Mengengebühr pro m ³	CHF	2.05	2.05	2.05	2.05
Abfallgebühr Grundgebühr pro Wohnung	CHF	0	70	70	70
Bezug Fernwärme kWh Gemeindelienschaften Marbach und Escholzmat	in Tausend kWh	1'700	1'781	1'700	2'011
Produktion Fernwärme Fernheizung Marbach	in Tausend kWh	3'500	3'500	3'500	3'881

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung	Rechnung 2020	Festgesetztes Budget 2021	Ergänzt Budget 2021	Rechnung 2021	Abweichung
3 Total Aufwand	1'940'934	1'917'749	1'917'749	2'001'559	83'811 ↗
30 Personalaufwand	131'024	140'030	140'030	126'042	-13'988 ↘
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	664'530	661'160	661'160	593'750	-67'410 ↘
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	84'004	85'560	85'560	85'694	134 ↗
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	477'473	354'212	354'212	517'923	163'711 ↗
36 Transferaufwand	437'891	532'020	532'020	531'232	-788 ↘
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	146'013	144'766	144'766	146'917	2'151 ↗
4 Total Ertrag	1'614'281	1'546'799	1'546'799	1'674'704	127'905 ↗
41 Regalien und Konzessionen	225'908	261'100	261'100	252'639	-8'461 ↘
42 Entgelte	1'166'493	1'182'200	1'182'200	1'222'278	40'078 ↗
43 Verschiedene Erträge	1'815	-	-	-	-
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	37'859	8'980	8'980	22'460	13'480 ↗
46 Transferertrag	120'406	62'850	62'850	112'229	49'379 ↗
49 Interne Verrechnungen	61'801	31'669	31'669	65'098	33'429 ↗
Nettoergebnis	-326'653	-370'950	-370'950	-326'855	44'095 ↗

Leistungsgruppen

700 Wasserversorgung	47'641	76'198	76'198	82'046	5'848 ↗
Aufwand	47'641	76'198	76'198	82'046	5'848 ↗
710 Abwasserbeseitigung	4'406	2'976	2'976	2'859	-117 ↘
Aufwand	725'163	670'976	670'976	747'586	76'610 ↗
Ertrag	-720'758	-668'000	-668'000	-744'727	-76'727 ↘
720 Abfallwirtschaft	0	0	0	0	0 ↗
Aufwand	220'983	197'180	197'180	206'322	9'142 ↗
Ertrag	-220'983	-197'180	-197'180	-206'322	-9'142 ↘
730 Gewässer	225'067	215'008	215'008	239'598	24'591 ↗
Aufwand	225'067	246'676	246'676	239'598	-7'078 ↘
Ertrag	-	-31'669	-31'669	-	31'669 ↗
740 Umwelt	36'437	112'871	112'871	72'072	-40'800 ↘
Aufwand	80'605	113'871	113'871	113'084	-788 ↘
Ertrag	-44'168	-1'000	-1'000	-41'012	-40'012 ↘
750 Land- und Forstwirtschaft	185'255	171'197	171'197	127'010	-44'187 ↘
Aufwand	243'234	226'847	226'847	181'484	-45'363 ↘
Ertrag	-57'979	-55'650	-55'650	-54'473	1'177 ↗
760 Energie	-172'153	-207'300	-207'300	-196'731	10'569 ↗
Aufwand	-	-	-	2'154	2'154 ↗
Ertrag	-172'153	-207'300	-207'300	-198'885	8'415 ↗
770 Fernheizung Marbach	0	0	0	0	0 ↗
Aufwand	398'240	386'000	386'000	429'285	43'285 ↗
Ertrag	-398'240	-386'000	-386'000	-429'285	-43'285 ↘



Restaurant Roma

Investitionsrechnung	Rechnung 2020	Festgesetztes Budget 2021	Ergänzt Budget 2021	Rechnung 2021	Abweichung
Investitionsausgaben (brutto)	504'152	875'000	808'000	155'885	-652'115 ↘
Investitionseinnahmen	-190'826	-50'000	-50'000	-330'691	-280'691 ↘
Nettoinvestitionen	313'326	825'000	758'000	-174'806	-932'806 ↘

Erläuterungen zu den Finanzen und allgemein

Der Aufwand für die Wasserversorgungen beinhaltet die Beiträge an die Sanierungen von Hauptleitungen im Gebiet Marbach und Wigen. Bei der Abfallbewirtschaftung liegt die Rechnung über dem budgetierten Aufwand. Das ist einerseits auf zusätzliche Aufwendungen im Bereich Abfallbeseitigung bei den Separatsammlungen zurückzuführen. Andererseits konnte mit der Sammlung von Karton und Papier weniger Ertrag erwirtschaftet werden. Im Bereich Gewässer und Gewässerverbauungen haben die starken Regenfälle zu Sofortmassnahmen geführt. Die weiteren Aufwendungen sind auf interne Abschreibun-

gen von bereits realisierten Projekten zurückzuführen. Der Bereich Umwelt beinhaltet die Aufwendungen für den Betrieb des SpontiCars (Elektro-Auto), Beiträge an Heizungsumwälzpumpen sowie Holzfeuerungsanlagen. Das Förderprogramm wurde nicht im budgetierten Umfang ausgeschöpft.

Der Betrieb der Fernheizung Marbach wurde die letzten Jahre von der Stiftung Klimaschutz und CO₂-Kompensation mit einer Rückvergütung für die CO₂-Einsparungen unterstützt. Der Bund hat das Förderprogramm beendet, womit die Rückvergütung im Betrag von CHF 70'498.00 für das Jahr 2021 letztmals ausbezahlt wurde.

Erläuterungen zur Jahresrechnung

Erfolgs- und Investitionsrechnung

Die Erfolgsrechnung wie auch die Investitionsrechnung werden bei den Berichten zu den einzelnen Aufgabenbereichen direkt erläutert. Gesamthaft resultiert in der Erfolgsrechnung ein Gewinn von CHF 1'267'224.95 und dies bei Gesamtausgaben von CHF 38'965'791.48. Das ergänzte Budget wird dadurch um CHF 1'287'951.31 übertroffen. Es sind Brutto-Investitionen von CHF 1'710'866.09 im Verwaltungsvermögen ausgelöst worden. Die mit dem Budget vorgegebenen Leistungsaufträge konnten im Rahmen des bewilligten Globalbudgets erfüllt werden. Die Globalbudgets in der Erfolgsrechnung und die Ausgabenbudgets in der Investitionsrechnung sind in jedem Aufgabenbereich eingehalten.

Bilanz

Die Bilanz zeigt eine sehr solide Struktur. Die Aktiven sind mit CHF 59'060'107.41 bewertet. Das Fremdkapital konnte um CHF 3'259'720.75 reduziert werden. Das Eigenkapital beträgt CHF 39'287'057.97, was 66,52 % (bisher 61,96 %) der Bilanzsumme entspricht. Davon sind CHF 14'036'006.58 in den Spezialfinanzierungen und für Fonds gebunden. Gemäss Bilanzanpassungsbericht vom 3. April 2019 werden der Aufwertungsreserve jährlich CHF 395'000.00 entnommen.

Geldflussrechnung

Aus der Geldflussrechnung geht hervor, dass ein Überschuss von CHF 1'574'280.02 an Liquidität generiert werden konnte.

Gestufte Erfolgsrechnung

Erfolgsrechnung nach Kostenarten Gesamthaushalt	Rechnung 2020	Festgesetztes Budget 2021	Ergänzt Budget 2021	Rechnung 2021	Abweichung
30 Personalaufwand	15'516'431	15'622'260	15'622'260	15'510'586	-111'674 →
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	5'180'811	5'814'569	5'814'569	4'858'730	-955'839 ↘
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'836'519	2'103'562	2'103'562	1'787'211	-316'351 ↘
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	1'008'646	378'042	378'042	914'894	536'853 ↗
36 Transferaufwand	9'842'377	10'831'991	10'831'991	10'651'351	-180'640 ↘
39 Interne Verrechnungen	5'274'270	5'641'053	5'641'053	5'184'263	-456'790 ↘
Betrieblicher Aufwand	38'659'054	40'391'477	40'391'477	38'907'035	-1'484'442 ↘
40 Fiskalertrag	-9'979'991	-8'780'000	-8'780'000	-9'215'520	-435'520 ↘
41 Regalien und Konzessionen	-225'908	-261'100	-261'100	-252'639	8'461 ↗
42 Entgelte	-10'123'113	-9'995'950	-9'995'950	-9'881'976	113'974 ↗
43 Verschiedene Erträge	-1'815	-1'500	-1'500	-	1'500 ↗
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-48'509	-69'596	-69'596	-38'601	30'995 ↗
46 Transferertrag	-15'465'836	-15'102'693	-15'102'693	-15'069'445	33'249 →
49 Interne Verrechnungen	-5'274'270	-5'641'053	-5'641'053	-5'184'263	456'790 ↗
Betrieblicher Ertrag	-41'119'442	-39'851'892	-39'851'892	-39'642'444	209'449 →
Ergebnis betriebliche Tätigkeit	-2'460'389	539'585	539'585	-735'409	-1'274'993 ↘
34 Finanzaufwand	68'512	76'170	76'170	58'756	-17'414 ↘
44 Finanzertrag	-183'669	-200'028	-200'028	-195'573	4'456 ↗
Ergebnis aus Finanzierung	-115'157	-123'858	-123'858	-136'816	-12'958 ↘
Operatives Ergebnis	-2'575'545	415'726	415'726	-872'225	-1'287'951 ↘
48 Ausserordentlicher Ertrag	-395'000	-395'000	-395'000	-395'000	0 →
Ausserordentliches Ergebnis	-395'000	-395'000	-395'000	-395'000	0 →
Gesamtergebnis	-2'970'545	20'726	20'726	-1'267'225	-1'287'951 ↘



Bäckerei Lötscher

Erfolgsrechnung nach Aufgabenbereich

Übersicht Aufgabenbereiche		Rechnung 2020	Festgesetztes Budget 2021	Ergänzttes Budget 2021	Rechnung 2021	Abweichung
1	Präsidiales/Kultur/Standortentwicklung	2'853'332	2'999'754	2'999'754	2'728'389	-271'365 ↘
	Aufwand	4'222'177	4'506'367	4'506'367	4'187'889	-318'479 ↘
	Ertrag	-1'368'845	-1'506'613	-1'506'613	-1'459'499	47'114 ↗
2	Liegenschaften	0	0	0	0	0 →
	Aufwand	2'432'105	2'431'719	2'431'719	2'244'062	-187'657 ↘
	Ertrag	-2'432'105	-2'431'719	-2'431'719	-2'244'062	187'657 ↗
3	Sicherheit und Verkehr	1'908'099	2'269'060	2'269'060	2'194'006	-75'053 ↘
	Aufwand	2'501'021	2'872'181	2'872'181	2'759'718	-112'463 ↘
	Ertrag	-592'923	-603'122	-603'122	-565'712	37'410 ↗
4	Finanzen	-19'766'926	-18'562'439	-18'562'439	-19'040'909	-478'470 ↘
	Aufwand	366'106	371'028	371'028	339'230	-31'798 ↘
	Ertrag	-20'133'032	-18'933'467	-18'933'467	-19'380'139	-446'673 ↘
5	Gesundheit und Soziales	6'724'281	7'317'752	7'317'752	7'121'609	-196'143 ↘
	Aufwand	16'893'058	17'402'052	17'402'052	16'897'980	-504'072 ↘
	Ertrag	-10'168'776	-10'084'300	-10'084'300	-9'776'371	307'929 ↗
6	Bildung	4'984'015	5'625'649	5'625'649	5'402'824	-222'825 ↘
	Aufwand	10'372'165	10'966'551	10'966'551	10'535'353	-431'197 ↘
	Ertrag	-5'388'150	-5'340'901	-5'340'901	-5'132'529	208'373 ↗
7	Umwelt	326'653	370'950	370'950	326'855	-44'095 ↘
	Aufwand	1'940'934	1'917'749	1'917'749	2'001'559	83'811 ↗
	Ertrag	-1'614'281	-1'546'799	-1'546'799	-1'674'704	-127'905 ↘
	Gesamtergebnis	-2'970'545	20'726	20'726	-1'267'225	-1'287'951 ↘

Ergebnisse Spezialfinanzierungen (Verbuchung vor Abschluss)

Der Ausgleich der Spezialfinanzierung (SF) findet vor dem Abschluss statt. Die Ergebnisse sind folglich im Gesamtergebnis nicht enthalten und sind deshalb gemäss nachstehender Aufstellung abzubilden.

Übersicht Aufgabenbereiche	Rechnung 2020	Festgesetztes Budget 2021	Ergänzttes Budget 2021	Rechnung 2021	Abweichung
Feuerwehr	-42'491	4'266	4'266	-3'598	-7'864 ↘
Alters- und Pflegeheime	-474'298	-13'100	-13'100	-379'157	-366'057 ↘
Abwasser	-462'119	-315'341	-315'341	-463'862	-148'522 ↘
Abfall	37'859	8'980	8'980	22'460	13'480 ↗
Fernwärmebetrieb Energie, übriges	-15'354	-38'871	-38'871	-54'061	-15'190 ↘
Summe: Spezialfinanzierungen	-956'403	-354'066	-354'066	-878'218	-524'152 ↘



Gestufte Investitionsrechnung

Gestufter Investitionsausweis		Rechnung 2020	Festgesetztes Budget 2021	Ergänzt Budget 2021	Rechnung 2021	Abweichung
50	Sachanlagen	1'763'252	7'218'500	1'877'400	969'375	–908'025
52	Immaterielle Anlagen	1'357	30'000	83'500	53'378	–30'122
54	Darlehen	67'838	–	–	99'126	99'126
56	Eigene Investitionsbeiträge	1'044'011	1'332'190	820'190	588'986	–231'204
Investitionsausgaben (brutto)		2'876'458	8'580'690	2'781'090	1'710'866	–1'070'224
63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	1'487'226	50'000	50'000	449'911	399'911
66	Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge	3'600	–	–	3'600	3'600
Investitionseinnahmen		1'490'826	50'000	50'000	453'511	403'511
Nettoinvestitionen		1'385'633	8'530'690	2'731'090	1'257'355	–1'473'735
davon Spezialfinanzierungen						
Feuerwehr		–	–	–	–	–
Alters- und Pflegeheime		505'165	795'000	795'000	502'018	–292'982
Abwasser		347'636	150'000	150'000	34'882	–115'118
Abfall		–	–	–	–	–
Fernwärmebetrieb Energie, übriges		1'327	600'000	645'000	108'003	–536'997
Kreuzscheune		–	–	–	–	–
Investitionsausgaben (brutto)		854'127	1'545'000	1'590'000	644'903	–945'097
Feuerwehr		–	–	–	–	–
Alters- und Pflegeheime		–	–	–	–	–
Abwasser		187'226	50'000	50'000	215'891	165'891
Abfall		–	–	–	–	–
Fernwärmebetrieb Energie, übriges		–	–	–	111'200	111'200
Kreuzscheune		–	–	–	–	–
Investitionseinnahmen		187'226	50'000	50'000	327'091	277'091
Nettoinvestitionen		666'902	1'495'000	1'540'000	317'812	–1'222'188

Investitionsrechnung nach Aufgabenbereichen

	Rechnung 2020	Festgesetztes Budget 2021	Ergänzt Budget 2021	Rechnung 2021	Abweichung
1 Präsidiales/Kultur/Standortentwicklung					
Investitionsausgaben	61'208	30'000	83'500	53'378	-30'122
Investitionseinnahmen	–	–	–	–	–
Nettoinvestitionen	-61'208	-30'000	-83'500	-53'378	30'122
INV0000069 – GEVER	1'357	0	23'500	53'378	29'878
INV0000082 – Sanierung Entlebucherhaus	59'851	–	–	–	–
INV0000092 – KLlb	–	0	30'000	–	-30'000
INV0000095 – Badese	–	30'000	30'000	–	-30'000
2 Liegenschaften					
Investitionsausgaben	217'808	5'490'000	373'900	309'184	-64'716
Investitionseinnahmen	–	–	–	12'000	12'000
Nettoinvestitionen	-217'808	-5'490'000	-373'900	-297'184	76'716
INV0000059 – Planungskredit Schulhaus Pfarrmatte	203'940	150'000	150'000	181'830	31'830
INV0000060 – Bauprojekt Schulhaus Pfarrmatte	–	3'000'000	0	–	0
INV0000062 – Bauprojekt Schulhaus Marbach	–	0	0	–	0
INV0000083 – Mobiliar Gemeindehaus Escholzmatte	–	0	0	–	0
INV0000084 – Kompakttraktor Kubota	–	0	83'000	47'760	-35'240
INV0000096 – Entwässerung Schulhaus Windbühlmatte	13'055	–	–	–	–
INV0000097 – Mehrzweckgebäude Pfarrmatte, Escholzmatte	–	1'500'000	0	–	0
INV0000099 – Schulhaus Windbühlmatte – Umbau	813	700'000	19'900	19'817	-83
INV0000103 – LED-Beleuchtung Sportplatz Schulhaus Windbühlmatte	–	50'000	50'000	29'993	-20'007
INV0000104 – LED-Beleuchtung Sportplatz Schulhaus Pfarrmatte	–	20'000	20'000	8'133	-11'867
INV0000105 – LED-Beleuchtung Sportplatz Schulhaus Wigen	–	12'000	12'000	6'717	-5'283
INV0000106 – LED-Beleuchtung Sportplatz Schulhaus Marbach	–	22'000	3'000	2'934	-66
INV0000110 – Schulhaus Windbühlmatte – Mobiliar	–	36'000	36'000	–	-36'000
3 Sicherheit und Verkehr					
Investitionsausgaben	1'455'427	1'327'190	657'190	541'105	-116'086
Investitionseinnahmen	1'300'000	–	–	110'820	110'820
Nettoinvestitionen	-155'427	-1'327'190	-657'190	-430'284	226'906
INV0000004 – diverse Güterstrassen	143'715	200'000	200'000	84'105	-115'896
INV0000007 – Rad- und Gehweg Wigen–Marbach	-1'031'382	–	–	–	–
INV0000039 – Güterstrasse Hilfern	43'281	–	–	-10'820	-10'820
INV0000040 – Gemeindestrasse Sunnematte	396'839	–	–	–	–
INV0000042 – Schulhausstrasse	21'915	–	–	–	–
INV0000075 – Privatstrasse Dorfmatte	90'955	–	–	–	–
INV0000076 – Güterstrasse Hilfern, 3. Etappe	200'000	200'000	200'000	100'000	-100'000
INV0000077 – Güterstrasse Vierstocken	-100'277	–	–	–	–
INV0000079 – Güterstrasse Sonnseite, 2. Etappe	200'000	257'190	257'190	257'000	-190
INV0000080 – Güterstrasse Steiglenstrasse	100'000	–	–	–	–
INV0000085 – Beitrag Sanierung Kugelfang Pistolenclub	30'000	–	–	–	–
INV0000086 – Sanierung Kugelfang Marbach	–	170'000	0	–	0
INV0000089 – Taxito – Investitionsbeitrag Anlagen	60'383	–	–	–	–
INV0000094 – Trottoir Ebnet	–	100'000	0	–	0
INV0000100 – Güterstrasse Schattseiten	–	400'000	0	–	0
4 Finanzen					
Investitionsausgaben	–	–	–	–	–
Investitionseinnahmen	–	–	–	–	–
Nettoinvestitionen	–	–	–	–	–

	Rechnung 2020	Festgesetztes Budget 2021	Ergänzt Budget 2021	Rechnung 2021	Abweichung
5 Gesundheit und Soziales					
Investitionsausgaben	573'003	795'000	795'000	601'144	-193'856
Investitionseinnahmen	–	–	–	–	–
Nettoinvestitionen	-573'003	-795'000	-795'000	-601'144	193'856
INV0000070 – Alterszentrum EDV-Anlage	59'481	20'000	20'000	18'613	-1'387
INV0000071 – Alterszentrum Gebäudetechnik	2'413	135'000	135'000	58'467	-76'533
INV0000072 – Alterszentrum Gebäudesanierungen, übrige	1'105	610'000	610'000	368'305	-241'695
INV0000073 – Alterszentrum Parkplatzsanierung	228'309	–	–	–	–
INV0000087 – Alterszentrum Software	–	30'000	30'000	–	-30'000
INV0000088 – Alterszentrum Mobiliar	213'859	–	–	56'634	56'634
INV0000098 – Anpassung Darlehen Vorschuss SoBZ	67'838	–	–	99'126	99'126
6 Bildung					
Investitionsausgaben	64'860	63'500	63'500	50'171	-13'329
Investitionseinnahmen	–	–	–	–	–
Nettoinvestitionen	-64'860	-63'500	-63'500	-50'171	13'329
INV0000109 – Schulinformatik	64'860	63'500	63'500	50'171	-13'329
7 Umwelt					
Investitionsausgaben	504'152	875'000	808'000	155'885	-652'115
Investitionseinnahmen	190'826	50'000	50'000	330'691	280'691
Nettoinvestitionen	-313'326	-825'000	-758'000	174'806	932'806
INV0000008 – ARA-Anschlussgebühren	-187'226	-50'000	-50'000	-215'891	-165'891
INV0000014 – Fernheizung-Anschlussgebühren	–	–	–	-111'200	-111'200
INV0000028 – Wasserversorgung Buchschachen	-3'600	–	–	-3'600	-3'600
INV0000029 – Wasserversorgung Michlischwand	12'194	–	–	–	–
INV0000051 – Wasserversorgung Dorf Escholz matt	43'896	–	–	–	–
INV0000052 – Wasserversorgung Marbach	99'100	–	–	–	–
INV0000056 – ARA-Leitungen	286'721	0	0	–	0
INV0000081 – Fernwärmeleitungsnetz	1'327	–	–	108'003	108'003
INV0000090 – Wasserversorgung Lehn	–	125'000	13'000	13'000	0
INV0000091 – Schnitzelheizung Erweiterung Kessel/Blockheizkraftwerk	–	600'000	645'000	–	-645'000
INV0000108 – Investitionsbeiträge ARA Langnau	–	150'000	150'000	–	-150'000
INV0000111 – Investitionsbeiträge ARA Talschaft Entlebuch	60'915	–	–	34'882	34'882
Gesamthaushalt					
Investitionsausgaben	2'876'458	8'580'690	2'781'090	1'710'866	-1'070'224
Investitionseinnahmen	1'490'826	50'000	50'000	453'511	403'511
Nettoinvestitionen	-1'385'633	-8'530'690	-2'731'090	-1'257'355	1'473'735

Investitionen ins Finanzvermögen

Finanzvermögen in CHF	Rechnung 2020	Ergänzt Budget 2021	Rechnung 2021
Investitionsausgaben	97'143	0	10'095
Investitionseinnahmen	0	0	0
Nettoinvestitionen	0	0	10'095
Bauland Wiggengut Erschliessung	97'143	0	10'095

Herleitung ergänztes Budget

Herleitung nach Aufgabenbereich – Erfolgsrechnung

Erfolgsrechnung in CHF	Budget festgesetzt	Kredit- überträge aus Vorjahr	Nachtrags- kredite	Kredit- überträge ins Folgejahr	Budget ergänzt
1 Präsidiales/Kultur/ Standortentwicklung	2'999'754	–	–	–	2'999'754
3 Sicherheit und Verkehr	2'269'060	–	–	–	2'269'060
4 Finanzen	–18'562'439	–	–	–	–18'562'439
5 Gesundheit und Soziales	7'317'752	–	–	–	7'317'752
6 Bildung	5'625'649	–	–	–	5'625'649
7 Umwelt	370'950	–	–	–	370'950
Summe: GH – Gesamthaushalt	20'726	–	–	–	20'726

Herleitung nach Aufgabenbereich – Investitionsrechnung

Investitionsrechnung in CHF	Budget festgesetzt	Kredit- überträge aus Vorjahr	Nachtrags- kredite	Kredit- überträge ins Folgejahr	Budget ergänzt
1 Präsidiales/Kultur/ Standortentwicklung	30'000	53'500	–	–	83'500
2 Liegenschaften	5'490'000	283'000	–	5'399'100	373'900
3 Sicherheit und Verkehr	1'327'190	150'000	–	820'000	657'190
5 Gesundheit und Soziales	795'000	–	–	–	795'000
6 Bildung	63'500	–	–	–	63'500
7 Umwelt	875'000	525'000	–	592'000	808'000
Investitionsausgaben (Brutto)	8'580'690	1'011'500	–	6'811'100	2'781'090
7 Umwelt	50'000	–	–	–	50'000
Investitionseinnahmen	50'000	–	–	–	50'000
Nettoinvestitionen	8'530'690	1'011'500	–	6'811'100	2'731'090



Kreditübertragung

Die Budgetkredite werden für das Budgetjahr festgelegt und verfallen grundsätzlich, wenn sie nicht beansprucht werden. Kann ein im Budget ausgewiesenes Vorhaben innerhalb der Rechnungsperiode nicht abgeschlossen werden, können gemäss § 16 FHGG die im Budgetkredit dafür eingestellten, noch nicht beanspruchten Mittel auf die neue Rechnung übertragen werden. Bestand und Veränderungen von Kreditübertragungen werden den Stimmberechtigten im Jahresbericht zur Kenntnis gebracht. Übertragene Kredite dürfen nur für das ursprünglich vorgesehene Vorhaben verwendet werden. Wird dieses mit anderen Mitteln finanziert oder nicht weiterverfolgt, verfallen sie. Für die Übertragung nicht beanspruchter Mittel auf die neue Rechnung ist aufgrund von § 11 FHGV der Gemeinderat zuständig.

Der Gemeinderat macht in einzelnen begründeten Fällen daher von der Möglichkeit der Kreditübertragung Gebrauch. Eine Kreditübertragung ist jedoch höchstens

im Umfang des nicht ausgeschöpften Budgetkredites möglich. Zu den Kreditübertragungen wird ein ergänztes Budget erstellt.

Die effektiven Kreditübertragungen sind begrenzt auf den im entsprechenden Aufgabenbereich noch zur Verfügung stehenden Restsaldo des Globalbudgets in der Erfolgsrechnung und den nicht ausgeschöpften Ausgabenkredit in der Investitionsrechnung. Für verschiedene noch nicht ausgeführte oder noch nicht vollständig ausgeführte Projekte werden in der Investitionsrechnung Kreditübertragungen nach § 16 FHGG vorgenommen, die ausschliesslich für das ursprünglich vorgesehene Vorhaben verwendet werden können. In der Erfolgsrechnung werden aus der Rechnung 2021 keine Kreditübertragungen vorgenommen. Projekte in der Erfolgsrechnung, die noch nicht oder noch nicht vollständig ausgeführt sind, wurden alle im Budget 2022 wiederum neu budgetiert, weshalb dafür keine Kreditübertragungen zu verbuchen sind.

Der Gemeinderat bewilligte folgende Kreditübertragungen:

Bereich 2 Liegenschaften			CHF
Nicht ausgeschöpfter Ausgabenkredit in der Investitionsrechnung			5'463'816.49
Nicht verwendbar von Übertragungen aus Vorjahr			
2170.51/5060.00 Schulhaus Windbühlmatte (INV0000084) Kleintraktor:			
Übertragener Kredit aus Vorjahr		CHF 83'000.00	
Davon beanspruchter Kredit		CHF 47'760.00	35'240.00
Übertragbare Ausgabenkredite			5'428'576.49
<i>Investitionsrechnung</i>			
0290.51/5060.00 (INV0000083)	Gemeindehaus Escholzmatte	Mobiliar	50'000.00
0297.50/5040.00 (INV0000097)	MZG Pfarrmatte	Baukredit	1'500'000.00
2170.54/5030.00 (INV0000106)	Schulhaus Marbach	LED-Beleuchtung	19'000.00
2170.52/5040.00 (INV0000060)	Schulhaus Pfarrmatte	Bauprojekt	3'000'000.00
2170.54/5040.00* (INV0000062)	Schulhaus Marbach	Umnutzung/ Umbau Militärkantonement	150'000.00
2170.51/5040.00 (INV0000099)	Schulhaus Windbühlmatte	Umbau	680'100.00
Total Kreditübertragungen Bereich 2			5'399'100.00
Bereich 3 Sicherheit und Verkehr			
Nicht ausgeschöpfter Ausgabenkredit in der Investitionsrechnung			936'085.50
Nicht verwendbar von Übertragungen aus Vorjahr			0.00
Übertragbare Ausgabenkredite			936'085.50

<i>Investitionsrechnung</i>			
1610.00/5030.00** (INV0000086)	Schiessanlage Marbach	Sanierung Kugelfang	320'000.00
6150.00/5010.00 (INV0000094)	Ebnetstrasse	Trottoir	100'000.00
6160.00/5660.00 (INV0000100)	STGE Schattseiten	Beitrag	400'000.00
Total Kreditübertragungen Bereich 3			820'000.00

Bereich 7 Umwelt

Nicht ausgeschöpfter Ausgabenkredit in der Investitionsrechnung			1'244'115.09
Nicht verwendbar von Übertragungen aus Vorjahr			175'000.00
Übertragbare Ausgabenkredite			1'069'115.09
<i>Investitionsrechnung</i>			
7100.00/5660.00 (INV0000090)	Wasserversorgung Lehn	Beitrag	112'000.00
7204.00/5030.00* (INV0000056)	Abwasserleitung	Kanalerneuerung, Leitungsverlegung	350'000.00
8794.00/5040.00 (INV0000091)	Fernwärme	Erweiterung Heizung	130'000.00
Total Kreditübertragungen Bereich 7			592'000.00

* Übertrag von Vorjahresrechnung

** Übertrag Vorjahr und Budget aktuelles Jahr

Bewilligte Kreditüberschreitungen

Die Budgethoheit und damit die Verantwortung für die Finanzplanung der Gemeinde liegt bei den Stimmberechtigten. Budgetkredite dürfen nicht überschritten werden. Falls sie nicht ausreichen, sind bei den Stimmberechtigten Nachtragskredite einzuholen. Es können unter dem Jahr Situationen eintreten, in denen Ausgaben getätigt werden müssen, für die ein Budgetkredit fehlt, und die zeitgerechte Einholung eines Nachtragskredits bei den Stimmberechtigten nicht möglich ist. Das Finanzhaushaltsgesetz gewährt dem Gemeinderat in diesen Fällen eine gewisse Flexibilität zur Tätigkeit dieser Ausgaben. Der Gemeinderat kann gemäss § 15 FHGG eine Kreditüberschreitung bewilligen, wenn das Bundesrecht, ein kantonales Gesetz, ein kommunales Reglement oder ein rechtskräftiger Entscheid eines Gerichtes eine Ausgabe unmittelbar vorschreibt, bei dringlichen Vorhaben aufgrund unvorhersehbarer Ereignisse, wenn der Aufschub für die Gemeinde nachteilige Folgen hätte, für durchlaufende Beiträge und für Abschreibungen und Wertberichtigungen nach § 58 FHGG. Die Kreditüberschreitung ist nur zulässig, wenn eine Kompensation innerhalb des bewilligten Budgetkredites unverhältnismässig wäre. Die bewilligten Kreditüberschreitungen sind den Stimmberechtigten mit dem Jahresbericht zur Genehmigung zu unterbreiten.

Im Jahr 2021 wurden keine Kreditüberschreitungen bewilligt. Die Globalbudgets in der Erfolgsrechnung und die Budgetkredite für die Investitionsausgaben sind in allen Aufgabenbereichen eingehalten.

Bilanz

	Bilanz 31.12.20	Bilanz 31.12.21	Abweichung
Aktiven	60'555'554	59'060'107	-1'495'447 ↘
10 Finanzvermögen	18'920'059	18'143'975	-776'084 ↘
100 Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	8'826'025	10'400'305	1'574'280 ↗
101 Forderungen	5'795'083	4'299'329	-1'495'754 ↘
104 Aktive Rechnungsabgrenzungen	88'873	96'246	7'373 ↗
106 Vorräte und angefangene Arbeiten	326	194	-132 ↘
107 Finanzanlagen	300'006	275'006	-25'000 ↘
108 Sachanlagen	3'909'746	3'072'895	-836'851 ↘
14 Verwaltungsvermögen	41'635'495	40'916'132	-719'363 ↘
140 Sachanlagen VV	32'700'530	31'800'521	-900'010 ↘
142 Immaterielle Anlagen	35'404	77'433	42'029 ↗
144 Darlehen	223'421	322'547	99'126 ↗
145 Beteiligungen, Grundkapitalien	1	1	0 →
146 Investitionsbeiträge	8'676'140	8'715'631	39'491 →
Passiven	60'555'554	59'060'107	-1'495'447 ↘
20 Fremdkapital	23'032'770	19'773'049	-3'259'721 ↘
200 Laufende Verbindlichkeiten	6'763'366	6'374'274	-389'092 ↘
201 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	96'000	96'000	0 →
204 Passive Rechnungsabgrenzung	173'576	130'829	-42'747 ↘
205 Kurzfristige Rückstellungen	881'738	1'014'622	132'884 ↗
206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten	14'488'000	11'542'990	-2'945'010 ↘
208 Langfristige Rückstellungen	158'151	158'151	0 →
209 Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	471'939	456'183	-15'756 ↘
29 Eigenkapital	37'522'784	39'287'058	1'764'274 ↗
290 Verpflichtungen bzw. Vorschüsse gegenüber Spezialfinanzierungen	12'806'666	13'697'543	890'877 ↗
291 Fonds	337'292	338'464	1'172 →
295 Aufwertungsreserve	7'089'974	6'694'974	-395'000 ↘
299 Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	17'288'853	18'556'077	1'267'225 ↗
2990 Davon Jahresergebnis	2'970'545	1'267'225	-1'703'320 ↘
2999 Davon kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	14'318'307	17'288'853	2'970'545 ↗



Finanzkennzahlen

Der Regierungsrat legt gemäss § 7 FHGG die für die Gemeinden massgeblichen Finanzkennzahlen fest und definiert die Bandbreiten, innerhalb deren eine gesunde

Entwicklung des Finanzhaushalts sichergestellt wird. Mit der Umstellung auf HRM2 wurde das Finanzvermögen neu bewertet und das Verwaltungsvermögen aufgewertet.

	Grenzwert	Rechnung 2019	Rechnung 2020	Rechnung 2021
Selbstfinanzierungsgrad		221,62	409,61	315,60
Selbstfinanzierungsgrad (Durchschnitt über 5 Jahre)	> 80 %	85,40	144,10	203,10
Selbstfinanzierungsanteil	> 10 %	13,59	15,58	11,32
Zinsbelastungsanteil	< 4 %	0,05	0,04	0,05
Kapitaldienstanteil	< 15 %	5,88	5,85	6,12
Nettoverschuldungsquotient	< 150 %	58,55	27,83	10,12
Nettoverschuldung je Einwohner	< 870	1'956	945	324
Nettoschuld ohne Spezialfinanzierungen je Einwohner	< 2'450	1'200	470	141
Bruttoverschuldungsanteil	< 200 %	67,14	58,61	50,96

Selbstfinanzierungsgrad

Diese Kennzahl gibt an, welchen Anteil ihrer Nettoinvestitionen die Gemeinde aus eigenen Mitteln finanzieren kann. Der Selbstfinanzierungsgrad sollte im Durchschnitt über 5 Jahre mindestens 80 Prozent erreichen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner mehr als das kantonale Mittel beträgt.

Selbstfinanzierungsanteil

Diese Kennzahl gibt an, welchen Anteil des Ertrages die Gemeinde zur Finanzierung der Investitionen aufwenden kann. Der Selbstfinanzierungsanteil sollte sich auf mindestens 10 Prozent belaufen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner mehr als das kantonale Mittel beträgt.

Zinsbelastungsanteil

Die Kennzahl sagt aus, welcher Anteil des «verfügbaren Einkommens» durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum.

Kapitaldienstanteil

Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie stark der laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (=Kapitaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin.

Nettoverschuldungsquotient

Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil der Fiskalerträge inkl. Ressourcenausgleich erforderlich wäre, um die Nettoschuld abzutragen.

Nettoverschuldung je Einwohner

Diese Kennzahl zeigt die Pro-Kopf-Verschuldung nach Abzug des Finanzvermögens. Die Nettoschuld sollte das Zweifache des kantonalen Mittels nicht übersteigen.

Nettoschuld ohne Spezialfinanzierungen je Einwohner

Diese Kennzahl zeigt die Pro-Kopf-Verschuldung des steuerfinanzierten Finanzhaushaltes, also ohne Spezialfinanzierungen und nach Abzug des Finanzvermögens.

Die Nettoschuld (NS) ohne Spezialfinanzierungen (SF) sollte das Zweifache des kantonalen Mittels nicht übersteigen. Es handelt sich hierbei um eine neue Finanzkennzahl, weshalb dafür das kantonale Mittel noch nicht bekannt ist.

Bruttoverschuldungsanteil

Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. der Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht.

Geldflussrechnung

Die Geldflussrechnung dient als Basis für die finanzpolitische Steuerung. Mit ihr soll der Stimmbürger transparent über die Herkunft und Verwendung der finanziellen Mittel informiert werden (§ 52 FHGG). Dazu soll der Geldfluss aus der betrieblichen Tätigkeit nach der indirekten Methode ermittelt werden. Mit dem Geldfluss der Investitionstätigkeit werden die Investitionsausgaben und -einnahmen des Finanz- und Verwaltungsvermögens einander gegenübergestellt. Die Aufnahme und Rückzah-

lung der kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten ohne die passivierten Investitionsbeiträge werden mit dem Geldfluss der Finanzierungstätigkeit aufgezeigt. Aus den einzelnen Totalen dieser Geldflüsse resultiert die jährliche Veränderung der liquiden Mittel.

Der Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit zeigt auf, inwiefern diese Tätigkeit dem Gemeinwesen erlaubt, einen Überschuss an Liquidität zu generieren. Der Geldfluss aus Investitionstätigkeit ist in der Regel bei den Gemeinwesen negativ.

Bezeichnung	Rechnung 2020	Rechnung 2021
Ergebnis der Erfolgsrechnung + Gewinn / - Verlust	2'970'545	1'267'225
+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen	2'115'047	2'127'708
+/- Abnahme/Zunahme Forderungen	-1'273'543	1'495'754
+/- Abnahme/Zunahme aktive Rechnungsabgrenzungen	138'927	-7'373
+/- Abnahme/Zunahme Vorräte und angefangene Arbeiten	-225	132
+/- Wertberichtigungen/Marktanpassungen auf Finanzanlagen (nicht realisiert)	0	0
+/- Wertberichtigungen/Wertaufholungen Sachanlagen FV (nicht realisiert)	25'000	25'000
+/- Verluste/Gewinne auf Sachanlagen FV (realisiert)	0	-14'008
+/- Zunahme/Abnahme laufende Verbindlichkeiten	-457'050	-235'316
+/- Zunahme/Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen	9'025	-42'747
+/- Bildung/Auflösung Rückstellungen der Erfolgsrechnung	118'917	136'029
+/- Einlagen/Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen FK und EK	973'319	876'293
+/- Zins und Amortisation Pensionskassenverpflichtungen/Entnahmen Eigenkapital	-395'000	-395'000
= Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	4'224'961	5'233'698
- Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	-2'876'458	-1'710'866
+ Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	1'490'826	453'511
= Saldo der Investitionsrechnung (Nettoinvestitionen)	-1'385'633	-1'257'355
+/- Bildung/Auflösung Rückstellungen der Investitionsrechnung	3'145	-3'145
= Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	-1'382'487	-1'260'501
+/- Abnahme/Zunahme Finanzanlagen FV	25'000	25'000
+/- Marktanpassungen/Wertberichtigungen auf Finanzanlagen (nicht realisiert)	0	0
+/- Abnahme/Zunahme Sachanlagen FV	-72'143	836'851
+/- Wertaufholungen/Wertberichtigungen Sachanlagen FV (nicht realisiert)	-25'000	-25'000
+/- Gewinne/Verluste auf Sachanlagen FV (realisiert)	0	14'008
= Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen	-72'143	850'859
= Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit	-1'454'630	-409'642
= Finanzierungsüberschuss (+) / -fehlbetrag (-)	2'770'331	4'824'056
Finanzierungstätigkeit		
+/- Zunahme/Abnahme langfristige Finanzverbindlichkeiten	-1'096'000	-3'096'000
+/- Zunahme/Abnahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentschulden)	-558'320	-153'776
= Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-1'654'320	-3'249'776
= Veränderung flüssige Mittel (= Fonds-Geld)	1'116'010	1'574'280
Kontrollrechnung		
- Stand flüssige Mittel per 1.1.	7'710'014	8'826'025
+ Stand flüssige Mittel per 31.12.	8'826'025	10'400'305
= Zunahme (+)/Abnahme (-) flüssige Mittel	1'116'010	1'574'280
Kontrolltotal	0	0

Beitragscontrolling

Die Erfüllung kommunaler Aufgaben kann die Gemeinde Personen oder Organisationen ausserhalb der Verwal-

tung übertragen. Diese werden gemäss § 30 FHGG mit einer Leistungsvereinbarung geregelt. Die Gemeinde hat folgende Leistungsvereinbarungen abgeschlossen:

Leistungserbringer	Zu erfüllende Aufgabe	Abteilung, Leistung der Gemeinde	Berichterstattung	Reporting über die Leistungserbringung
Spitex Region Entlebuch	Erbringung von ambulanten Pflege-, Betreuungs- und Unterstützungsangeboten	CHF 334'596.15	Teilnahme an GV	Die vereinbarten Leistungen wurden erfüllt.
Tagesplatzvermittlung Region Entlebuch	Tageseltern-Vermittlungsstelle	CHF 6'094.55	Genehmigung Leistungsvereinbarung	Die vereinbarten Leistungen wurden erfüllt.
Wirtschaftsförderung Luzern	Standortmarketing, Ansiedlungen	CHF 4'347.00	Teilnahme an Mitgliederversammlung	Die vereinbarten Leistungen wurden erfüllt.
Mehrzweckverband Region Entlebuch, Wolhusen und Ruswil (KESB, SoBZ)	Gesetzliche und freiwillige Sozialberatung, Führung einer unabhängigen KESB	CHF 502'766.10	Einsatz in der Verbandsleitung, Teilnahme an DV	Die vereinbarten Leistungen wurden erfüllt.
Escholz matt-Marbach Tourismus	Förderung eines nachhaltigen Tourismus nach wirtschaftlichen und volkswirtschaftlichen Grundsätzen	CHF 98'000.00 direkter Beitrag, zusätzlich CHF 11'568.90 Mieten für Geschäftslokale	Leistungsauftrag	Die Leistungen wurden nach der am 17.2.2021, gültig ab 1.1.2021, neu abgeschlossenen Vereinbarung erfüllt.
Pro Senectute Kanton Luzern	Altersspezifische Sozialberatung, Hilfe in finanziellen und administrativen Angelegenheiten	CHF 19'297.50	Quartalsweise Reporting an die Vertragsgemeinden mit Kennzahlen über die Beratungsstunden und Beratungsthemen, laufende Kosten sowie verbleibendes Budget innerhalb des Kostendachs	Die vereinbarten Leistungen wurden erfüllt.
Regionales Wohn- und Pflegezentrum Schöpfheim AG	Angebot Wohn-, Pflege- und Betreuungsmöglichkeiten inkl. entsprechender Dienstleistungen	CHF 178'391.50	Teilnahme an GV / VR-Sitzungen	Die vereinbarten Leistungen wurden erfüllt.
Kindertagesstätte small Foot Region Entlebuch AG	Ganzheitliche familien- und schulergänzende Kinderbetreuung, frühkindliche Bildung und Erziehung	Unterstützung mittels Betreuungsgutscheinen	Gesuchsunterlagen zu Betreuungsgutscheinen, Berichterstattung und Kontrolle im Rahmen der Betriebsbewilligung	Die vereinbarten Leistungen wurden erfüllt.
Kindertagesstätte Kinderhaus Langnau	Ganzheitliche familien- und schulergänzende Kinderbetreuung, frühkindliche Bildung und Erziehung	Unterstützung mittels Betreuungsgutscheine	Gesuchsunterlagen zu Betreuungsgutscheinen, Berichterstattung und Kontrolle im Rahmen der Betriebsbewilligung	Die vereinbarten Leistungen wurden erfüllt.
Spielgruppe Rägeboge	Frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung als Ergänzung zur Familie	Unterstützung mittels Betreuungsgutscheine	Gesuchsunterlagen zu Betreuungsgutscheinen	Die vereinbarten Leistungen wurden erfüllt.
Bauernhofspielgruppe Fuchshaupt	Frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung als Ergänzung zur Familie	Unterstützung mittels Betreuungsgutscheine	Gesuchsunterlagen zu Betreuungsgutscheinen	Die vereinbarten Leistungen wurden erfüllt.
Wald- und Spielgruppe Gartenzwerg	Frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung als Ergänzung zur Familie	Unterstützung mittels Betreuungsgutscheine	Gesuchsunterlagen zu Betreuungsgutscheinen	Die vereinbarten Leistungen wurden erfüllt.

Der Gemeinderat hat nach § 31 FHGG über das Beitragscontrolling und die Erfüllung der Leistungsvereinbarungen im Jahresbericht Bericht zu erstatten.

Es gibt kein eigenes Instrument zur Berichterstattung über die Leistungsvereinbarungen. Die Gemeinden sind in der Ausgestaltung der Berichterstattung frei und regeln diese in der Leistungsvereinbarung. Die Gemeinde ist daran, mit der Beteiligungsstrategie, dem Internen Kontrollsystem IKS, verbunden mit einem Risikomanagement, verschiedene umfassende Kontrollinstrumente nach den Vorgaben des Finanzhaushaltsgesetzes aufzubauen.

Die Leistungsvereinbarungen sind in der Beteiligungsstrategie festgehalten. Die betreffenden Organisationen orientieren den Gemeinderat mit der jährlichen Berichterstattung über ihre Aufgabenerfüllung. Ein standardisierter Ablauf wird mit den im Aufbau begriffenen Kontrollinstrumenten schrittweise eingeführt. Im Rahmen der regelmässigen Überprüfung der Leistungsvereinbarungen kann festgestellt werden, dass die Leistungsvereinbarungen eingehalten werden und die geleisteten Beiträge gerechtfertigt sind. Die Leistungsvereinbarungen werden nach den sich verändernden Bedürfnissen laufend angepasst und neu ausgehandelt.

Anhang zur Jahresrechnung

Rechnungslegungs-, Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze (§ 53 Abs. 1 lit. b FHGG)

Rechnungslegungsgrundsätze

Die Rechnungslegung soll die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend darstellen (angelehnt an das «True and Fair View»-Prinzip) und richtet sich nach den Grundsätzen der Verständlichkeit, der Wesentlichkeit, der Zuverlässigkeit, der Vergleichbarkeit, der Fortführung, der Bruttodarstellung, der Stetigkeit und der Periodengrenzungen.

Verständlichkeit

Der Grundsatz der Verständlichkeit fordert, dass die Informationen der Rechnungslegung für fachinteressierte Lesende verständlich und nachvollziehbar sind. Sie sollen sich rasch einen Überblick über die finanzielle Lage des Gemeinwesens verschaffen können. Zu komplexe Erörterungen sind wo möglich zu vermeiden, dürfen in wesentlichen Fällen jedoch nicht aus Gründen der Verständlichkeit weggelassen werden.

Wesentlichkeit

Gemäss dem Grundsatz der Wesentlichkeit sind sämtliche Informationen im Hinblick auf die Adressaten (Exekutive, Legislative, Fremdkapitalgeber usw.) offen zu le-

gen, die für eine rasche und umfassende Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage notwendig sind. Informationen sind wesentlich, wenn ihr Vorhandensein, ihr Fehlen, ihre Korrektur, ihre fehlerhafte Darstellung die Entscheidung des Nutzers beeinflussen könnten.

Zuverlässigkeit

Für die Zuverlässigkeit müssen die veröffentlichten Informationen verlässlich sein. Sie dürfen keine wesentlichen Fehler, Verzerrungen oder Manipulationen enthalten. Aus dem Aspekt der Zuverlässigkeit können folgende Prinzipien abgeleitet werden:

- Glaubwürdige Darstellung und wirtschaftliche Betrachtungsweise
- Willkürfreiheit
- Vorsicht
- Vollständigkeit

Vergleichbarkeit

Die Vergleichbarkeit ist gewährleistet, wenn die gewählten Grundsätze der Rechnungslegung und Budgetierung wie auch die Strukturen der Finanzberichterstattung über einen längeren Zeitraum beibehalten werden und damit vergleichbar sind. Die Struktur der Darstellung in der Gemeinderechnung wird nur bei dauerhaften und wesentlichen Aufgabenänderungen oder bei Änderungen der gesetzlichen Grundlagen geändert.

Fortführung

Bei der Rechnungslegung ist davon auszugehen, dass die Tätigkeiten der Gemeinde auf Dauer fortgeführt werden. Somit ist die Bilanzierung grundsätzlich zu Fortführungswerten und nicht zu Veräusserungswerten vorzunehmen.

Bruttodarstellung

Dem Grundsatz der Bruttodarstellung wird entsprochen, wenn Aktiven und Passiven, Aufwände und Erträge sowie Investitionsausgaben und Investitionseinnahmen getrennt voneinander, ohne gegenseitige Verrechnung, in voller Höhe ausgewiesen werden. Ursächlich zusammengehörende Posten (wie Wertberichtigung auf Vermögenswerte oder Wertberichtigungen auf Forderungen) unterliegen der Bruttodarstellung nicht, da in der Rechnungslegung deren wirtschaftlicher Gehalt dargestellt wird.

Stetigkeit

Gemäss dem Grundsatz der Stetigkeit sollen die Grundsätze der Rechnungslegung so weit als möglich über einen längeren Zeitraum unverändert bleiben.

Periodengerechtigkeit

Nach dem Grundsatz der Periodengerechtigkeit sind alle Aufwände und Erträge sowie Investitionsausgaben und Investitionseinnahmen in derjenigen Periode zu erfassen, in welcher sie verursacht werden. Die Bilanz ist als Stich-

tagsrechnung zu führen. Das Rechnungsjahr entspricht gemäss § 45 Abs. 3 FHGG dem Kalenderjahr.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Mit den Bilanzierungsgrundsätzen wird festgelegt, ob ein Sachverhalt zu einem Vermögenszugang (Aktivierung) oder zum Ausweis einer neuen Verpflichtung (Passivierung) führt. Diese sind in § 56 FHGG wie folgt geregelt:

Vermögenswerte werden aktiviert, wenn

- sie einen künftigen wirtschaftlichen Nutzen hervorbringen oder ihre Nutzung zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben vorgesehen ist und
- ihr Wert zuverlässig ermittelt werden kann.

Verpflichtungen werden passiviert, wenn

- ihr Ursprung in einem Ereignis der Vergangenheit liegt,
- ein Mittelabfluss zu ihrer Erfüllung sicher oder wahrscheinlich ist und
- die Höhe des Mittelabflusses geschätzt werden kann.

Die Bewertungsgrundsätze legen fest, mit welchem Wert die Position in der Bilanz zu erscheinen hat. Diese sind in § 57 FHGG wie folgt geregelt:

- Positionen des Finanzvermögens werden zum Verkehrswert bilanziert.
- Positionen des Verwaltungsvermögens werden zum Anschaffungswert abzüglich der ordentlichen Abschreibung oder, wenn tiefer liegend, zum Verkehrswert bilanziert.

Abweichungen gegenüber den allgemeinen Rechnungslegungsgrundsätzen (§ 53 Abs. 1 lit. a FHGG)

Die Rechnungslegung folgt den Grundsätzen der Verständlichkeit, der Wesentlichkeit, der Zuverlässigkeit, der Vergleichbarkeit, der Fortführung, der Bruttodarstellung, der Stetigkeit und der Periodengerechtigkeit. Dies wird mit einem einheitlichen Kontenrahmen, übergeordneten Vorgaben und statistischen Erhebungen gefördert. Es soll damit die Vergleichbarkeit über einen längeren Zeitraum und unter den Gemeinden gewährleistet werden. Abweichungen gegenüber den allgemeinen Rechnungslegungsgrundsätzen infolge übergeordneten Rechts sind gemäss § 53 Abs. 1 lit. a FHGG im Anhang zur Jahresrechnung zu verzeichnen.

Gliederung der Aufgabenbereiche

Mit der neuen Rechnungslegung nach HRM2 wurde die Kostenrechnung der Gemeinde in sieben Aufgabenbereiche gegliedert, welche in verschiedene Leistungsgruppen unterteilt sind. Mit der Neukonstituierung des Gemeinderates auf den 1. September 2020 wurden die Ressorts der einzelnen Gemeinderatsmitglieder geringfügig angepasst. Die Änderungen sind nicht wesentlich und die gesetzlichen Grundlagen haben sich nicht geändert. Auf eine Anpassung der Aufgabenbereiche in der Gemeinderrechnung auf das Rechnungsjahr 2021 hat der Gemeinderat bewusst verzichtet, damit nach den Rechnungslegungsgrundsätzen der Vergleichbarkeit und der Stetigkeit die Strukturen der Finanzberichterstattung über einen längeren Zeitraum beibehalten werden und damit vergleichbar sind.

Rechnungslegung des Alters- und Pflegezentrums Sunnematte

Die Rechnungslegung und damit verbunden die Abschreibungen und Verzinsungen beim Alters- und Pflegezentrum Sunnematte erfolgt nach den massgebenden Weisungen der Dienststelle Soziales und Gesellschaft (DISG) des Kantons Luzern und den aktuellen Kriterien der CURAVIVA.

Abschreibungen Feuerwehrfahrzeuge

Die Feuerwehrfahrzeuge werden nach den Weisungen der Gebäudeversicherung Luzern abgeschrieben.

Anlagenspiegel

	Anschaffungs- kosten 31.12.20	Zugang in Periode	Verkauf in Periode	Anschaffungs- kosten 31.12.21	Abschreibungen 31.12.20	Abschreibungen in Periode	Verk. Abschrei- bungen in Periode	Abschreibungen 31.12.21	Buchwert 31.12.20	Buchwert 31.12.21
1080.01 Landreserve Windbühl (Parz. 35 E/34 E; Baurecht)	0.00	249'770.35	0.00	249'770.35	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	249'770.35
1080.02 Landreserve Wissemmen (Parz. 288 E)	0.00	1.00	0.00	1.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.00
1080.03 Landreserve Untergassen (Parz. 552 E)	0.00	342'878.00	0.00	342'878.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	342'878.00
1080.04 Landreserve Bahnhofstrasse (Parz. 2494 E)	0.00	28'590.00	0.00	28'590.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	28'590.00
1080.05 Schulhaus Lehn (Parz. 352 E)	0.00	420'000.00	0.00	420'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	420'000.00
1080.06 Lehn (Parz. 353, E)	0.00	6'500.00	0.00	6'500.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	6'500.00
1080.07 Gewerbeland Geissenmoos (Parz. 1250 M)	0.00	104'390.25	0.00	104'390.25	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	104'390.25
1080.08 Bauland Bühl (Parz. 1152 M)	0.00	1.00	0.00	1.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.00
1080.09 Under Büel (Parz. 1174 M)	0.00	153'000.00	-153'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1080.10 Under Büel (Parz. 1173 M)	0.00	1.00	0.00	1.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.00
1080.11 Mittler Büel (Parz. 1189 M)	0.00	1.00	0.00	1.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.00
1080.12 Kreuzscheune (Parz. 20 M)	0.00	1'687'884.18	0.00	1'687'884.18	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1'687'884.18
1080.13 Landreserve Wiggegut (Parz. 2291+2532 E)	0.00	658'853.10	-658'852.10	1.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.00
1080.14 Mettlen (Parz. 79 E)	0.00	1.00	0.00	1.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.00
1080.15 Mettlen (Parz. 84 E)	0.00	1.00	0.00	1.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.00
1080.16 Hasestutz (Parz. 438 M)	0.00	1.00	0.00	1.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.00
1080.17 Dorfstrasse 17 (Parz. 933 M)	0.00	232'874.10	0.00	232'874.10	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	232'874.10
1400.00 Grundstücke allgemeiner Haushalt	1'142'729.00	0.00	0.00	1'142'729.00	-430'704.00	0.00	0.00	-430'704.00	1'142'729.00	1'142'729.00
1400.50 Grundstücke spezialfinanzierte Gemeindebetriebe	152'648.00	0.00	0.00	152'648.00	-22'948.00	0.00	0.00	-22'948.00	163'968.00	163'968.00
1401.00 Strassen / Verkehrswege allgemeiner Haushalt	2'515'979.99	0.00	0.00	2'515'979.99	-1'133'675.75	-61'562.85	0.00	-1'195'238.60	1'582'541.00	1'520'978.15
1402.00 Wasserbau allgemeiner Haushal	1'411'925.75	0.00	0.00	1'411'925.75	-167'835.55	-28'707.35	0.00	-196'542.90	1'271'465.41	1'242'758.06
1403.00 Tiefbauten allgemeiner Haushalt	2'595'271.60	44'842.95	0.00	2'640'114.55	-1'763'025.45	-74'624.85	0.00	-1'837'650.30	1'018'541.22	988'759.32
1403.50 Tiefbauten spezialfinanzierte Gemeindebetriebe	865'587.57	26'480.36	0.00	892'067.93	-1'422'048.49	-19'144.80	0.00	-1'441'193.29	465'428.24	472'763.80
1404.00 Hochbauten allgemeiner Haushalt	35'554'849.95	0.00	0.00	35'554'849.95	-27'251'110.10	-700'429.40	0.00	-27'951'539.50	12'065'619.06	11'365'189.66
1404.50 Hochbauten spezialfinanzierte Gemeindebetriebe	35'386'872.70	426'771.38	0.00	35'813'644.08	-8'401'767.20	-583'923.18	0.00	-8'985'690.38	13'003'709.78	12'846'557.98

1406.00 Mobilien allgemeiner Haushalt	1'654'365.35	97'931.00	0.00	1'752'296.35	-1'331'261.50	-74'762.95	0.00	-1'406'024.45	323'103.85	346'271.90
1406.50 Mobilien spezialfinanzierte Gemeindebetriebe	1'519'828.15	75'246.49	0.00	1'595'074.64	-1'292'188.14	-232'706.86	0.00	-1'524'895.00	1'143'282.89	985'822.52
1407.00 Anlagen im Bau allgemeiner Haushalt	520'141.80	204'580.56	0.00	724'722.36	0.00	0.00	0.00	0.00	520'141.80	724'722.36
1420.00 Software allgemeiner Haushalt	1'357.00	53'378.30	0.00	54'735.30	0.00	0.00	0.00	0.00	1'357.00	54'735.30
1420.50 Software spezialfinanzierte Gemeindebetriebe	76'402.50	0.00	0.00	76'402.50	-42'355.85	-11'348.90	0.00	-53'704.75	34'046.65	22'697.75
1429.00 Übrige immaterielle Anlagen allgemeiner Haushalt	339'704.35	0.00	0.00	339'704.35	-303'552.80	0.00	0.00	-303'552.80	0.00	0.00
1429.50 Übrige immaterielle Anlagen spezialfinanzierte Gemeindebetriebe	454'275.70	0.00	0.00	454'275.70	-454'275.70	0.00	0.00	-454'275.70	0.00	0.00
1442.00 Darlehen an Gemeinden und Gemeindefinanzverbände allgemeiner Haushalt	223'420.80	99'126.00	0.00	322'546.80	0.00	0.00	0.00	0.00	223'420.80	322'546.80
1454.00 Beteiligungen an öffentlichen Unternehmungen allgemeiner Haushalt	1.00	0.00	0.00	1.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.00	1.00
1462.00 Investitionsbeiträge an Gemeinden und Gemeindefinanzverbände allgemeiner Haushalt	4'499'933.60	0.00	0.00	4'499'933.60	-3'417'000.20	-77'890.20	0.00	-3'494'890.40	2'771'587.17	2'693'696.97
1462.50 Investitionsbeiträge an Gemeinden und Gemeindefinanzverbände spezialfinanzierte Gemeindebetriebe	1'500'315.53	-59'696.23	0.00	1'440'619.30	-1'439'401.00	-1'218.30	0.00	-1'440'619.30	60'914.53	0.00
1465.00 Investitionsbeiträge an private Unternehmungen allgemeiner Haushalt	289'420.00	0.00	0.00	289'420.00	-205'852.55	-8'988.30	0.00	-214'840.85	161'859.75	152'871.45
1466.00 Investitionsbeiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck allgemeiner Haushalt	17'218'335.52	439'684.25	0.00	17'658'019.77	-13'083'648.75	-247'482.20	0.00	-13'331'130.95	5'546'845.79	5'739'047.84
1467.00 Investitionsbeiträge an private Haushalte allgemeiner Haushalt	165'539.45	0.00	0.00	165'539.45	-55'590.70	-4'918.00	0.00	-60'508.70	134'932.53	130'014.53
2068.50 Überschuss Anschlussgebühren	-292'273.35	-150'989.85	0.00	-443'263.20	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	-150'989.85
Gesamt	107'796'631.96	5'142'102.19	-811'852.10	112'126'882.05	-62'218'241.73	-2'127'708.14	0.00	-64'345'949.87	41'635'495.47	43'838'037.42

Rückstellungsspiegel

in CHF		Anfangs- bestand	Neubildung	Auflösung	Verwendung	Umbuchung langfristig/ kurzfristig	Endbestand
Kurzfristige Rückstellungen							
2050	Mehrleistungen Personal	-664'039.20	-638'445.10	664'039.20	-	-	-638'445.10
2051	Andere Ansprüche des Personals	-62'500.00	-12'200.00	62'500.00	-	-	-12'200.00
2052	Prozesse	-30'000.00	-	-	-	-	-30'000.00
2053	Nicht versicherte Schäden	-	-	-	-	-	-
2054	Bürgschaften und Garantieleistungen	-	-	-	-	-	-
2055	Übrige betriebliche Tätigkeiten	-14'000.00	-79'140.85	14'000.00	-	-	-79'140.85
2056	Vorsorgeverpflichtungen	-	-	-	-	-	-
2057	Finanzaufwand	-	-75'000.00	-	-	-	-75'000.00
2058	Investitionsrechnung	-3'145.30	-	3'145.30	-	-	-
2059	Übrige Rückstellungen	-108'053.36	-71'783.04	-	-	-	-179'836.40
Total kurzfristige Rückstellungen		-881'737.86	-876'568.99	743'684.50	-	-	-1'014'622.35
Langfristige Rückstellungen							
2081	Langfristige Ansprüche des Personals	-	-	-	-	-	-
2082	Prozesse	-	-	-	-	-	-
2083	Nicht versicherte Schäden	-	-	-	-	-	-
2084	Bürgschaften und Garantieleistungen	-	-	-	-	-	-
2085	Übrige betriebliche Tätigkeiten	-	-	-	-	-	-
2086	Vorsorgeverpflichtungen	-	-	-	-	-	-
2087	Finanzaufwand	-	-	-	-	-	-
2088	Investitionsrechnung	-	-	-	-	-	-
2089	Übrige Rückstellungen	-158'151.00	-	-	-	-	-158'151.00
Total langfristige Rückstellungen		-158'151.00	-	-	-	-	-158'151.00
Total Rückstellungen		-1'039'888.86	-876'568.99	743'684.50	-	-	-1'172'773.35

Eine Rückstellung ist eine wesentliche Verbindlichkeit für eine bereits eingegangene Verpflichtung, die bezüglich ihrer Fälligkeit oder ihrer Höhe ungewiss ist. Ihr Ursprung liegt in einem Ereignis in der Vergangenheit. Ein Mittel-

abfluss zu ihrer Erfüllung ist sicher oder wahrscheinlich und die Höhe des Mittelabflusses kann geschätzt werden. Sie werden nach den Bilanzierungsgrundsätzen von § 56 FHGG ausgewiesen.

Beteiligungsspiegel

Name	Rechtsform	Sitz	Gesamtkapital z.B. Eigenkapital, (Aktienkapital, Gewinnvortrag, Reserven) Verbandskapital, Genossenschaftskapital, usw. Stand 31.12.2020	Anteil Gemeinde Laufendes Jahr resp. Sitze im strategischen Leitungsorgan	Anteil Gemeinde Vorjahr resp. Sitze im strategischen Leitungsorgan	Buchwert der Gemeinde- beteiligung	Erbrachte Leistungen (Zweck, Tätigkeit, Zahlungsströme im Berichtsjahr)	Spezifische Risiken (z.B. Haftung, Nachschusspflicht, Solidarhaftung)	Reporting zur Eignerstrategie
Privatrechtliche Unternehmen (z.B. Aktiengesellschaften mit beschränkter Haftung, Genossenschaften)									
Luzerner Gemeinde- personalkasse	Stiftung des privaten Rechts	Wohlen	CHF 64'811'421	kein Sitz im Stiftungsrat	kein Sitz im Stiftungsrat	nicht ermittelbar	CHF 395'013.60 (AG-/AN-Beiträge)	Sanierungspflicht bei Unterdeckung (Art. 47 Vorsorge- reglement) Deckungsgrad 117,47 %	Beteiligung wird gehalten
Luzerner Pensionskasse (informativ nur im Spiegel erwähnt)	öffentlich-recht- liche Anstalt	Luzern	CHF 571'091'000	kein Sitz	kein Sitz	nicht ermittelbar	CHF 885'086.60 (AG-/AN-Beiträge)	Sanierungspflicht bei Unterdeckung, Deckungsgrad 107,0 %	Beteiligung wird gehalten
Swisscanto Vorsorge AG (informativ nur im Spiegel erwähnt)	Aktiengesell- schaft	Zürich	nicht ermittelt	kein Sitz im Verwaltungsrat	kein Sitz im Verwaltungsrat	nicht ermittelbar	nicht ermittelt	Sanierungspflicht bei Unterdeckung, Deckungsgrad 103,6 %	Beteiligung wird gehalten
Stiftung für die Entle- bucher Jugend	Stiftung	Schüpfheim	CHF 1'002'580.21	2 Personen im Stiftungsausschuss	2 Personen im Stiftungsausschuss	nicht ermittelbar	CHF 0.00	Haftung auf das Stiftungsvermögen beschränkt	Beteiligung wird gehalten
Verein zur Förderung des Ballenbergs (VFB)	Verein	Hofstetten	nicht ermittelbar	kein Sitz	kein Sitz	nicht ermittelbar	CHF 160.00	Haftung auf das Vereinsvermögen beschränkt	Beteiligung wird gehalten
Wirtschaftsförderung Luzern	Stiftung	Luzern	CHF 815'096	kein Sitz im Stiftungsrat	kein Sitz im Stiftungsrat	nicht ermittelbar	CHF 4'347.00	Haftung auf das Stiftungsvermögen beschränkt	Beteiligung wird gehalten
Waldgenossenschaft Oberes Entlebuch	Genossenschaft	Entlebuch	CHF –	kein Sitz im Vorstand	kein Sitz im Vorstand	nicht ermittelbar	CHF 234'880.60 (inkl. Fernwärme und übrige Dienstleistungen, sonst CHF 0.00)	Haftung auf das Genossenschafts- vermögen beschränkt	Beteiligung wird gehalten
Öffentlich-rechtliche Unternehmen (z.B. Gemeindeverbände)									
Verband Luzerner Gemeinden	Verein	Luzern	CHF 509'109	kein Sitz im Vorstand	kein Sitz im Vorstand	nicht ermittelbar	CHF 26'026.85 (nur Mitgliederbeitrag CHF 12'224.85)	Haftung auf das Vereinsvermögen beschränkt	Beteiligung wird gehalten
Schweizerischer Gemeindeverband	Verein	Bern	nicht ermittelt	kein Sitz im Vorstand	kein Sitz im Vorstand	nicht ermittelbar	CHF 1'200.00	Haftung auf das Vereinsvermögen beschränkt	Beteiligung wird gehalten
Luzerner Gemeinde Informatik LGI	Verein	Schlierbach	CHF 131'856.20	1 Sitz im Vorstand	1 Sitz im Vorstand	nicht ermittelbar	CHF 44'833.45	Haftung auf das Vereinsvermögen beschränkt	Beteiligung wird gehalten

Fortsetzung von Seite 45

Name	Rechtsform	Sitz	Gesamtkapital z.B. Eigenkapital, (Aktienkapital, Gewinnvortrag, Reserven) Verbandskapital, Genossenschaftskapital, usw. Stand 31.12.2020	Anteil Gemeinde Laufendes Jahr resp. Sitze im strategischen Leitungsorgan	Anteil Gemeinde Vorjahr resp. Sitze im strategischen Leitungsorgan	Buchwert der Gemeinde- beteiligung	Erbrachte Leistungen (Zweck, Tätigkeit, Zahlungsströme im Berichtsjahr)	Spezifische Risiken (z.B. Haftung, Nachschusspflicht, Solidarhaftung)	Reporting zur Eignerstrategie
Verband für die Musik- schulen des Kantons Luzern (VML)	Verein	Sursee	nicht ermittelt	kein Sitz im Vorstand	kein Sitz im Vorstand	nicht ermittelbar	CHF 1'044.60	Haftung auf das Vereinsvermögen beschränkt	Beteiligung wird gehalten
Mehrzweckverband Region Entlebuch, Wolhusen und Ruswil (KESB, SoBZ)	Gemeinde- verband	Schüpfheim	CHF 889'238	1 Sitz in der Verbandsleitung	1 Sitz in der Verbandsleitung	nicht ermittelbar	CHF 502'766.10	Solidarhaftung subsidiär zum Verbandsvermögen	Beteiligung wird gehalten
Zweckverband für institutionelle Sozialhilfe und Gesundheitsförde- rung ZISG	Zweckverband des öffentlichen Rechts	Luzern	CHF 1'284'342	kein Sitz in der Verbandsleitung	kein Sitz in der Verbandsleitung	nicht ermittelbar	CHF 36'548.40	Solidarhaftung subsidiär zum Verbandsvermögen	Beteiligung wird gehalten
Verkehrsverbund Luzern VVL	öffentlich-recht- liche Anstalt	Luzern	CHF 16'152'000	kein Sitz im Verbundrat	kein Sitz im Verbundrat	nicht ermittelbar	CHF 516'448.00	Solidarhaftung subsidiär zum Anstaltsvermögen	Beteiligung wird gehalten
Gemeindeverband UNESCO Biosphäre Entlebuch	Gemeinde- verband	Schüpfheim	CHF 405'963	2 Sitze im Vorstand	2 Sitze im Vorstand	nicht ermittelbar	CHF 87'220.00	Haftung Verbands- vermögen, Nachhaftungs- pflicht	Beteiligung wird gehalten
Abwasserreinigung Talschaft Entlebuch	Gemeinde- verband	Dopple- schwand	CHF 122'482	1 Sitz im Vorstand	1 Sitz im Vorstand	nicht ermittelbar	CHF 155'350.10	Solidarhaftung subsidiär zum Verbandsvermögen	Beteiligung wird gehalten
Gemeindeverband Kehrichtentsorgung Region Entlebuch	Gemeinde- verband	Flühli	CHF 2'051'384	1 Sitz im Vorstand	1 Sitz im Vorstand	nicht ermittelbar	CHF 22'018.55	Solidarhaftung subsidiär zum Verbandsvermögen, Haftung für Nachsorge	Beteiligung wird gehalten
Region Luzern West	Gemeinde- verband	Wolhusen	CHF 522'542	1 Sitz im Vorstand	1 Sitz im Vorstand	nicht ermittelbar	CHF 36'983.50	anteilmässige Haftung subsidiär zum Verbandsver- mögen	Beteiligung wird gehalten
Andere Positionen/Verträge mit Dritten (z. B. einfache Gesellschaft des öffentlichen Rechtes (ZSO) oder Sitzgemeindemodell (Musikschule) oder Wasserversorgungsgenossenschaft, Strassenunterhaltsgenossenschaft usw.)									
ARA Langnau	Gemeindever- trag (Sitzge- meindemodell)	Langnau im Emmental		1 Sitz in der Betriebskommis- sion	1 Sitz in der Betriebskommis- sion	nicht ermittelbar	CHF 119'856.30	Finanzierung über Gebühren (Spezialfinanzie- rung)	Beteiligung wird gehalten
Entlebucher Musikschulen	Gemeinde- vertrag	Schüpfheim		1 Sitz in der KEMS	1 Sitz in der KEMS	nicht ermittelbar	CHF 486'675.50	Verrechnung der Vollkosten	Neue Weisung des Kantons betr. Organisation und sinnvolle Grösse, Prüfung Fusion Musikschulen
Regionales Bauamt Schüpfheim	Gemeindever- trag (Sitzge- meindemodell)	Schüpfheim		1 Sitz im strategi- schen Ausschuss	1 Sitz im strategi- schen Ausschuss	nicht ermittelbar	CHF 46'753.85	Verrechnung der Vollkosten	Beteiligung wird gehalten

Name	Rechtsform	Sitz	Gesamtkapital z.B. Eigenkapital, (Aktienkapital, Gewinnvortrag, Reserven) Verbandskapital, Genossenschaftskapital, usw. Stand 31.12.2020	Anteil Gemeinde Laufendes Jahr resp. Sitze im strategischen Leitungsorgan	Anteil Gemeinde Vorjahr resp. Sitze im strategischen Leitungsorgan	Buchwert der Gemeinde- beteiligung	Erbrachte Leistungen (Zweck, Tätigkeit, Zahlungsströme im Berichtsjahr)	Spezifische Risiken (z.B. Haftung, Nachschusspflicht, Solidarhaftung)	Reporting zur Eignerstrategie
Regionales Zivilstandsamt Wolhusen	Gemeindever- trag (Sitzgemein- demodell)	Wolhusen		kein strategisches Leitungsorgan	kein strategisches Leitungsorgan	nicht ermittelbar	CHF 61'577.25	Aufteilung Nettokosten unter Vertragsgemeinden nach Einwohner- zahl	Beteiligung wird gehalten
Betreibungsamt Region Entlebuch	Gemeinde- vertrag	Schüpfheim		kein strategisches Leitungsorgan	kein strategisches Leitungsorgan	nicht ermittelbar	CHF 45'153.65	Grundentschädi- gung fixiert, zusätzlich Kosten Software	Beteiligung wird gehalten
ZSO Region Entlebuch	Gemeinde- vertrag	Wolhusen		1 Sitz in der Zivilschutzkommis- sion	1 Sitz in der Zivilschutzkommis- sion	nicht ermittelbar	CHF 56'834.40	Solidarhaftung	Beteiligung wird gehalten
Feuerschutz Zuständig- keitsregelung Gemeinde Schüpfheim	Gemeinde- vertrag	Schüpfheim						keine finanziellen Risiken	Beteiligung wird gehalten
Feuerschutz Zuständig- keitsregelung Gemeinde Trub	Gemeinde- vertrag	Escholzmat- Marbach / Trub						keine finanziellen Risiken	Beteiligung wird gehalten
Feuerschutz Zuständig- keitsregelung Gemeinde Schangnau	Gemeinde- vertrag	Schangnau						keine finanziellen Risiken	Beteiligung wird gehalten
Feuerschutz Zuständig- keitsregelung Gemeinde Flühli	Gemeinde- vertrag	Escholzmat- Marbach / Flühli						keine finanziellen Risiken	Beteiligung wird gehalten
Trägerschaft Pädagogi- sches Medienzentrums Region Entlebuch und Wolhusen (PMZ Biosphäre Entlebuch)	Gemeinde- vertrag	Schüpfheim	CHF 26'710.27	1 Sitz in der Konferenz PMZ	1 Sitz in der Konferenz PMZ	nicht ermittelbar	CHF 3'400.00	Vollkosten spezialfi- nanziert, zusätzlich projektbezogene Finanzierung	Beteiligung wird gehalten
Schuldienste Region Entlebuch	Gesetzliche Regelung, Standortgemein- de Schüpfheim, Anschluss- gemeinde	Schüpfheim					CHF 182'278.85	Kostentragung im Verhältnis der Zahl der Lernenden (§ 17 Abs. 2 Verordnung über die Schuldienste)	Beteiligung wird gehalten
Regionale Tierkörper- sammelstelle Schüpfheim	Vertrag	Schüpfheim					CHF 21'516.35	Haftung bei Vertragspartner	Beteiligung wird gehalten
Alterskommission Region Entlebuch	Gemeinde- vertrag	Schüpfheim		kein Sitz in der Kommission	kein Sitz in der Kommission		CHF 1'612.45	Verrechnung Vollkosten mit Pro-Kopf-Beitrag	Beteiligung wird gehalten
Tagesplatzvermittlung Region Entlebuch	Verein	Schüpfheim	CHF 52'566.95	kein Sitz im Vorstand	kein Sitz im Vorstand	nicht ermittelbar	CHF 6'094.55	Beitrag nach Unterstützungsmo- dell, anteilmässige Haftung subsidiär bei Betriebsdefizit mittels Beitragser- höhung	Beteiligung wird gehalten

Fortsetzung von Seite 47

Name	Rechtsform	Sitz	Gesamtkapital z.B. Eigenkapital, (Aktienkapital, Gewinnvortrag, Reserven) Verbandskapital, Genossenschaftskapital, usw. Stand 31.12.2020	Anteil Gemeinde Laufendes Jahr resp. Sitze im strategischen Leitungsorgan	Anteil Gemeinde Vorjahr resp. Sitze im strategischen Leitungsorgan	Buchwert der Gemeinde- beteiligung	Eirbrachte Leistungen (Zweck, Tätigkeit, Zahlungsströme im Berichtsjahr)	Spezifische Risiken (z.B. Haftung, Nachschusspflicht, Solidarhaftung)	Reporting zur Eignerstrategie
Trägerschaft «Entle- bucherhaus Schüpfheim» (Kulturzentrum, Heimatmuseum)	Gemeindever- trag, einfache Gesellschaft	Schüpfheim	CHF 180'143	1 Sitz im Vorstand	1 Sitz im Vorstand	nicht ermittelbar	CHF 33'943.60	Sockelbeitrag Sitzgemeinde, Verrechnung Vollkosten nach Einwohnerzahl	Beteiligung wird gehalten
Spitex Region Entlebuch	Verein	Schüpfheim	CHF 273'944			nicht ermittelbar	CHF 334'596.15	Haftung be- schränkt auf Vereinsvermögen	Beteiligung wird gehalten; Leistungsvereinba- rung vom Verein per 31.12.2022 gekündigt
Kinderspitz Zentral- schweiz	Verein	Luzern	CHF 487'542			nicht ermittelbar	CHF 112.50	Haftung be- schränkt auf Vereinsvermögen	Beteiligung wird gehalten
Verein Verwaltungswei- terbildung Zentral- schweiz VWBZ	Verein	Luzern	CHF 227'835			nicht ermittelbar	CHF 4'380.00	Haftung be- schränkt auf Vereinsvermögen	Beteiligung wird gehalten
Raumdatenpool	Verein	Luzern	CHF 151'256			nicht ermittelbar	CHF 1305.00	Haftung be- schränkt auf Vereinsvermögen	Beteiligung wird gehalten
Schweizerische Konfe- renz für Sozialhilfe SKOS	Verein	Bern	CHF 377'535.82			nicht ermittelbar	CHF 782.50 (Mitgliederbeitrag CHF 610.00)	Haftung be- schränkt auf Vereinsvermögen	Beteiligung wird gehalten
Escholz matt-Marbach Tourismus	Verein	Escholz matt- Marbach	CHF 27'130.26	1 Sitz im Vorstand	2 Sitze im Vorstand	nicht ermittelbar	CHF 98'000.00 Beitrag, zusätzlich CHF 11'568.90 Mieten für Geschäftslokale	Haftung be- schränkt auf Vereinsvermögen	Beteiligung wird gehalten
Luzerner Wanderwege	Verein	Luzern	CHF 331'466			nicht ermittelbar	CHF 1'895.50 (Mitgliederbeitrag CHF 1'740.40)	Haftung be- schränkt auf Vereinsvermögen	Beteiligung wird gehalten
Strassengenossenschaft Schattseiten	Genossenschaft (EG ZGB)	Escholz matt- Marbach	nicht relevant				Perimeterbeitrag CHF 1'681.00	keine besonderen Risiken	Beteiligung wird gehalten
Strassengenossenschaft Gige-Vierstocken	Genossenschaft (EG ZGB)	Escholz matt- Marbach	nicht relevant				Perimeterbeitrag CHF 20.00	keine besonderen Risiken	Beteiligung wird gehalten

Name	Rechtsform	Sitz	Gesamtkapital z.B. Eigenkapital, (Aktienkapital, Gewinnvortrag, Reserven) Verbandskapital, Genossenschaftskapital, usw. Stand 31.12.2020	Anteil Gemeinde Laufendes Jahr resp. Sitze im strategischen Leitungsorgan	Anteil Gemeinde Vorjahr resp. Sitze im strategischen Leitungsorgan	Buchwert der Gemeinde- beteiligung	Erbrachte Leistungen (Zweck, Tätigkeit, Zahlungsströme im Berichtsjahr)	Spezifische Risiken (z.B. Haftung, Nachschusspflicht, Solidarhaftung)	Reporting zur Eignerstrategie
Strassengenossenschaft Rämis	Genossenschaft (EG ZGB)	Escholzmat- Marbach	nicht relevant				Perimeterbeitrag CHF 24.00	keine besonderen Risiken	Beteiligung wird gehalten
Strassengenossenschaft Mittler Buel	Genossenschaft (EG ZGB)	Escholzmat- Marbach	nicht relevant				Perimeterbeitrag CHF 30.85	keine besonderen Risiken	Beteiligung wird gehalten
Strassengenossenschaft Geissenmoos	Genossenschaft (EG ZGB)	Escholzmat- Marbach	nicht relevant				Perimeterbeitrag CHF 150.00	keine besonderen Risiken	Beteiligung wird gehalten
Strassengenossenschaft Steiglen	Genossenschaft (EG ZGB)	Escholzmat- Marbach	nicht relevant				Perimeterbeitrag CHF 38.00	keine besonderen Risiken	Beteiligung wird gehalten
Strassengenossenschaft Dorfmatte, Escholzmat	Genossenschaft (EG ZGB)	Escholzmat- Marbach	nicht relevant				Perimeterbeitrag CHF 35.00	keine besonderen Risiken	Beteiligung wird gehalten
Strassengenossenschaft Glichenberg	Genossenschaft (EG ZGB)	Escholzmat- Marbach	nicht relevant				keine Perimeter- pflicht	keine besonderen Risiken	Beteiligung wird gehalten
Wasserversorgung Dorf Escholzmat (WVDE) Genossenschaft	Genossenschaft, Übertragungsver- trag öffentliche Wasserversor- gung	Escholzmat- Marbach	nicht relevant				CHF 2'623.00	umfangreiche Infrastruktur	Beteiligung wird gehalten
Wasserversorgung Eyschachen	Genossenschaft (EG ZGB) Übertragungsver- trag öffentliche Wasserversor- gung	Escholzmat- Marbach	nicht relevant				CHF 5'209.00 (Investitionsbeitrag)	umfangreiche Infrastruktur	Beteiligung wird gehalten
Wasserversorgung Glichenberg	Genossenschaft (EG ZGB) Übertragungsver- trag öffentliche Wasserversor- gung	Escholzmat- Marbach	nicht relevant				keine Gebühren	umfangreiche Infrastruktur	Beteiligung wird gehalten
Wasserversorgung Hilfern	Genossenschaft (EG ZGB) Übertragungsver- trag öffentliche Wasserversor- gung	Escholzmat- Marbach	nicht relevant				keine Gebühren	umfangreiche Infrastruktur	Beteiligung wird gehalten
Genossenschaft Wasserversorgung Lehn (GWVLE)	Genossenschaft, Übertragungsver- trag öffentliche Wasserversor- gung	Escholzmat- Marbach	nicht relevant				CHF 13'000.00 (Investitionsbeitrag)	umfangreiche Infrastruktur	Beteiligung wird gehalten
Wasserversorgungsge- nossenschaft Lombach	Genossenschaft (EG ZGB) Übertragungsver- trag öffentliche Wasserversor- gung	Escholzmat- Marbach	nicht relevant				keine Gebühren	umfangreiche Infrastruktur	Beteiligung wird gehalten

Fortsetzung von Seite 49

Name	Rechtsform	Sitz	Gesamtkapital z.B. Eigenkapital, (Aktienkapital, Gewinnvortrag, Reserven) Verbandskapital, Genossenschaftskapital, usw. Stand 31.12.2020	Anteil Gemeinde Laufendes Jahr resp. Sitze im strategischen Leitungsorgan	Anteil Gemeinde Vorjahr resp. Sitze im strategischen Leitungsorgan	Buchwert der Gemeinde- beteiligung	Erbrachte Leistungen (Zweck, Tätigkeit, Zahlungsströme im Berichtsjahr)	Spezifische Risiken (z.B. Haftung, Nachschusspflicht, Solidarhaftung)	Reporting zur Eignerstrategie
Wasserversorgungsge- nossenschaft Marbach	Genossenschaft, Übertragungsver- trag öffentliche Wasserversor- gung	Escholzmat- Marbach	nicht relevant				CHF 1'595.15	umfangreiche Infrastruktur	Beteiligung wird gehalten
Sportbahnen Marbachegg AG	Aktiengesell- schaft, Übertra- gungsvertrag öffentliche Wasserversor- gung	Escholzmat- Marbach	nicht relevant				CHF 33'657.20 (inkl. Miete Tourismusbüro, Schülertransport, Arbeitsintegration)	umfangreiche Infrastruktur	Beteiligung wird gehalten
Wasserversorgungsge- nossenschaft Michli- schwand-Längschwand	Genossenschaft (EG ZGB) Übertragungsver- trag öffentliche Wasserversor- gung	Escholzmat- Marbach	nicht relevant				keine Gebühren	umfangreiche Infrastruktur	Beteiligung wird gehalten
Wasserversorgung Rämis	Genossenschaft (EG ZGB) Übertragungsver- trag öffentliche Wasserversor- gung	Escholzmat- Marbach	nicht relevant				keine Gebühren	umfangreiche Infrastruktur	Beteiligung wird gehalten
Wasserversorgung Schärli	Genossenschaft (EG ZGB) Übertragungsver- trag öffentliche Wasserversor- gung	Escholzmat- Marbach	nicht relevant				keine Gebühren	umfangreiche Infrastruktur	Beteiligung wird gehalten
Wasserversorgung Schattseiten	Genossenschaft (EG ZGB) Übertragungsver- trag öffentliche Wasserversor- gung	Escholzmat- Marbach	nicht relevant				keine Gebühren	umfangreiche Infrastruktur	Beteiligung wird gehalten
Wasserversorgungsge- nossenschaft Sonnseiten Escholzmat	Genossenschaft (EG ZGB) Übertragungsver- trag öffentliche Wasserversor- gung	Escholzmat- Marbach	nicht relevant				keine Gebühren	umfangreiche Infrastruktur	Beteiligung wird gehalten
Wasserversorgung Wiggen	Genossenschaft (EG ZGB) Übertragungsver- trag öffentliche Wasserversor- gung	Escholzmat- Marbach	nicht relevant				CHF 312.50	umfangreiche Infrastruktur	Beteiligung wird gehalten

Name	Rechtsform	Sitz	Gesamtkapital z.B. Eigenkapital, (Aktienkapital, Gewinnvortrag, Reserven) Verbandskapital, Genossenschaftskapital, usw. Stand 31.12.2020	Anteil Gemeinde Laufendes Jahr resp. Sitze im strategischen Leitungsorgan	Anteil Gemeinde Vorjahr resp. Sitze im strategischen Leitungsorgan	Buchwert der Gemeinde- beteiligung	Erbrachte Leistungen (Zweck, Tätigkeit, Zahlungsströme im Berichtsjahr)	Spezifische Risiken (z.B. Haftung, Nachschusspflicht, Solidarhaftung)	Reporting zur Eignerstrategie
Beteiligungen im Finanzvermögen									
Reithallengenossen- schaft Amt Entlebuch	Genossenschaft	Schüpfheim				CHF 1.00			
Radio Emme AG	Aktiengesell- schaft	Langnau im Emmental				CHF 1.00			
Regionales Wohn- und Pflegezentrum Schüpfheim AG	Aktiengesell- schaft	Schüpfheim	CHF 1'000'000	1 Sitz im Verwal- tungsrat	1 Sitz im Verwal- tungsrat	CHF 1.00	CHF 178'391.50 (Restfinanzierung- gen)	Haftung auf Aktienkapital beschränkt	Auflösung der Beteiligung Überführung in Finanzvermögen
Sportbahnen Marbachegg AG	Aktiengesell- schaft	Escholzmat- Marbach				CHF 1.00			
Genossenschaft Erlebnis- und Familienferien in der UNESCO Biosphäre Entlebuch	Genossenschaft	Flühli		CHF 1'000.00		CHF 1.00			
Genossenschaft für die Sprungschanze Schratte Marbach	Genossenschaft	Escholzmat- Marbach				CHF 1.00			



Jugendtreff Escholzmatte

Eventualverpflichtungen/-forderungen

Der Anhang der Jahresrechnung enthält gemäss § 53 FHGG einen Bericht über die Eventualverpflichtungen. Eine Eventualverpflichtung ist eine gegenwärtige Verpflichtung, die auf vergangenen Ereignissen beruht, jedoch nicht als Rückstellung erfasst wird, weil der Abfluss von Ressourcen unter 50 % liegt. Eventualverpflichtungen werden nur offengelegt, wenn der mutmassliche Betrag wesentlich ist oder wenn die Offenlegung aus anderen Gründen eine wesentliche Information darstellt. Bürgschaften (Solidarschulden) und Garantieverpflichtungen (z.B. Bankgarantien, Gemeindegarantien) sind

unabhängig von der Eintrittswahrscheinlichkeit in jedem Fall offenzulegen.

Es wird der Nettobetrag ausgewiesen, indem Leistungen Dritter, insbesondere zu erwartende Versicherungsleistungen, vom Bruttobetrag abgezogen werden. Dementsprechend sind auch Eventualforderungen offenzulegen. Die Eventualverpflichtungen und -forderungen sind zu bewirtschaften und mindestens auf den Abschlussstichtag hin zu aktualisieren. Eventualverpflichtungen werden ausdrücklich nicht verbucht (passiviert bzw. aktiviert).

Klasse	Empfänger	Art der Verbindlichkeit, Bezeichnung Objekt	Ursprungszeitpunkt der Verbindlichkeit	Laufzeit	Wahrscheinlichkeit	Zuverlässigkeit der betraglichen Schätzung	Betrag in CHF	
							31.12.2020	31.12.2021
Bürgschaften	Tennis-Club Escholzmatte	Solidarbürgschaft Bankschuld Raiffeisenbank im Entlebuch	09.01.97		2%	genau	25'000	25'000
Bürgschaften	FC Escholzmatte-Marbach	Solidarbürgschaft Bankschuld Clientis Entlebucher Bank AG für Klubhaus	28.07.04	20	2%	genau	180'000	180'000
Garantieverpflichtungen	keine							
Prozessrisiken	keine							
Haftpflrisiken	keine							
Konventionalstrafen / Reugelder	keine							
Übrige Eventualverpflichtungen	Schützengesellschaften	Altlasten Schiessanlagen ausser Betrieb	31.12.19		100%	mittel	320'000	320'000
	Schützengesellschaften	Altlasten Schiessanlagen in Betrieb	31.12.30		100%	gering	0	0
	keine	Patronatserklärungen						
	keine	Defizitgarantien						

Sonderkreditkontrolle (Investitionsrechnung)

Konto	Bezeichnung	Beschluss	Brutto-Kredit in CHF	beanspr. bis 31.12.20	ergänzt Budget 2021		Rechnung 2021		Kreditkontrolle	
					Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	beanspr. bis 31.12.21	verfügbar ab 01.01.22
0220	Allgemeinde Verwaltung, übriges									
	GEVER				23'500.00		53'378.30			
	KLlb				30'000.00					
1434	Mandatsführung									
	Anpassung Darlehen SoBZ						99'126.00			
2170	Schulliegenschaften									
	LED-Beleuchtung Sportplatz Schulhaus Windbühlmatte				50'000.00		29'993.15			
	LED-Beleuchtung Sportplatz Schulhaus Pfarrmatte				20'000.00		8'133.25			
	LED-Beleuchtung Sportplatz Schulhaus Wiggen				12'000.00		6'716.55			
	LED-Beleuchtung Sportplatz Schulhaus Marbach				3'000.00		2'933.95			
	Planungskredit Schulhaus Pfarrmatte				150'000.00		193'829.71	12'000.00		
	Schulhaus Windbühlmatte – Umbau				19'900.00		19'816.90			
	Kompaktraktor Kubota				83'000.00		47'760.00			
	Schulhaus Windbühlmatte – Mobiliar				36'000.00					
2193	Volksschule, sonstiges									
	Schulinformatik				63'500.00		50'171.00			
3420	Freizeit									
	Badesee				30'000.00					
4170	Kranken- und Pflegeheime									
	Alterszentrum Gebäudetechnik				135'000.00		58'466.78			
	Alterszentrum Gebäudesanierungen, übrige				610'000.00		368'304.60			
	Alterszentrum EDV-Anlage				20'000.00		18'612.69			
	Alterszentrum Mobiliar						56'633.80			
	Alterszentrum Software				30'000.00					
6160	Güterstrassen									
	Diverse Güterstrassen				200'000.00		84'104.50			
	Güterstrasse Hilfern, 3. Etappe	27.11.2018	500'000.00	200'000.00	200'000.00		200'000.00	100'000.00	400'000.00	100'000.00
	Güterstrasse Vierstocken	27.11.2018	425'000.00	399'723.00					399'723.00	25'277.00
	Güterstrasse Sonnsseite, 2. Etappe	25.06.2020	607'190.00	200'000.00	257'190.00		257'000.00		457'000.00	150'190.00
	Güterstrasse Hilfern							10'820.25		
	Güterstrasse Schattseiten	15.06.2021	790'000.00							790'000.00

Fortsetzung von Seite 53

Konto	Bezeichnung	Beschluss	Brutto-Kredit in CHF	beanspr. bis 31.12.20	ergänzt Budget 2021		Rechnung 2021		Kreditkontrolle	
					Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	beanspr. bis 31.12.21	verfügbar ab 01.01.22
7100	Wasserversorgung (allgemein)									
	Wasserversorgung Lehn				13'000.00		13'000.00			
	Wasserversorgung Buchschachen							3'600.00		
7204	Abwasserbeseitigung (Gemeindebetrieb)									
	Gemeinde-GEP	RRB	345'000.00	450'728.65					450'728.65	-105'728.65
	Investitionsbeiträge ARA Langnau				150'000.00					
	Investitionsbeiträge ARA Talschaft Entlebuch						34'881.80			
	ARA-Anschlussgebühren					50'000.00		215'890.63		
8794	Fernwärmebetrieb Energie, übriges (Gemeindebetrieb)									
	Fernwärmeleitungsnetz						108'003.11			
	Schnitzelheizung Erweiterung Kessel/Blockh.				645'000.00					
	Fernheizung-Anschlussgebühren							111'200.00		
	Total Ausgaben / Einnahmen				2'781'090.00	50'000.00	1'710'866.09	453'510.88		
	Mehrausgaben / Mehreinnahmen				0.00	2'731'090.00	0.00	1'257'355.21		
9990.5900	Passivierung der Einnahmen				50'000.00		453'510.88			
9990.6900	Aktivierung der Ausgaben					2'781'090.00		1'710'866.09		
	Kontrolladdition (Ergebnis muss null sein)				0.00	0.00	0.00	0.00		

Sonderkreditkontrolle (Finanzvermögen)

Konto	Bezeichnung	Beschluss	Brutto-Kredit in CHF	beanspr. bis 31.12.20	ergänzt Budget 2021		Rechnung 2021		Kreditkontrolle	
					Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	beanspr. bis 31.12.21	verfügbar ab 01.01.22
1080	Grundstücke Finanzvermögen									
1080.13	Bauland Wiggengut									
	Landerwerb	GR 16.07.2012	200'000.00							
	Erschliessung	25.11.2014	650'000.00	584'686.10			10'095.20		594'781.30	55'218.70
	Landverkauf									
1080.07	Gewerbeland Geissenmoos									
	Erschliessung	27.06.2013	310'000.00	255'901.25					255'901.25	54'098.75
	Landverkauf									
	Total Ausgaben/Einnahmen				0.00	0.00	10'095.20	0.00	0.00	
	Mehrausgaben/-einnahmen				0.00	0.00	0.00	10'095.20		

Finanzielle Zusicherungen

Kosten in Tausend CHF	ER/IR	2022	2023	2024	2025	Später	Total
Zugesicherte Gemeindebeiträge der Erfolgsrechnung	ER	1'447	1'104	1'104	1'104	1'104	5'864
Zugesicherte Gemeindebeiträge an Investitionen	IR	886	560	91	0	0	1'537
Zugesicherte Darlehen	IR	0	0	0	0	0	0
Vertragliche Verpflichtungen für den Erwerb von Sachanlagen	IR	0	0	0	0	0	0
Langfristige Miet- und Pachtverträge (Operating Leasing)	ER	12	0	0	0	0	12
Langfristige, sonstige vertragliche Verpflichtungen	ER (IR)	0	0	0	0	0	0
Total finanzielle Zusicherungen		2'345	1'664	1'195	1'104	1'104	7'413

Finanzielle Zusicherungen werden offengelegt, wenn sie bis zum Bilanzstichtag erfolgt sind und nach diesem zu Verpflichtungen führen.

Eigenkapitalnachweis

Eigenkapital		Anfangs- bestand	Einlagen/ Entnahmen EK vor Abschluss	Jahresergeb- nis / Umbu- chungen EK	Endbestand	Abweichung
2900	Spezialfinanzierung im EK	12'806'666	890'877		13'697'543	890'877 ↗
2900.20	Spezialfinanzierung Fernheizung	1'398'893	54'061		1'452'954	54'061 ↗
2900.40	Spezialfinanzierung Kreuzscheune	43'574	12'659		56'232	12'659 ↗
2900.50	Spezialfinanzierung Feuerwehr	192'462	3'598		196'060	3'598 ↗
2900.70	Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung	7'195'340	463'862		7'659'202	463'862 ↗
2900.80	Spezialfinanzierung Abfallwirtschaft	85'491	-22'460		63'031	-22'460 ↘
2900.90	Spezialfinanzierung Alters- und Pflegeheim	3'890'907	379'157		4'270'064	379'157 ↗
2910	Fonds im Eigenkapital	317'292	1'172		318'464	1'172 →
2910.01	Musikschulfonds	16'292	0		16'292	0 →
2910.02	Spendenfonds Alters- und Pflegeheim Sunnematte	30'137	1'515		31'652	1'515 ↗
2910.03	Spenden Integration	1'346	42		1'388	42 ↗
2910.04	Fonds Menschen in Not	39'200	0		39'200	0 →
2910.05	Ersatzabgabe für Parkplätze	55'582	0		55'582	0 →
2910.07	Ersatzabgabe Eigenstromerzeugung (KEng)	5'700	0		5'700	0 →
2910.09	Abfallausgleichsfonds (Sonderbeitrag Fusion)	0	0		0	0 →

Eigenkapital		Anfangs- bestand	Einlagen/ Entnahmen EK vor Abschluss	Jahresergeb- nis / Umbu- chungen EK	Endbestand	Abweichung
2910.10	Fonds aus Eigenkapital der Bürgergemeinde Marbach	46'340	0		46'340	0 →
2910.11	Grabunterhaltsfonds	36'833	-386		36'447	-386 ↘
2910.12	Altersheimfonds Legat Bucher	85'862	0		85'862	0 →
2911	Legate und Stiftungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit im EK	20'000	0		20'000	0 →
2911.00	Demokratiepreis «Neue Helvetische Gesellschaft»	20'000	0		20'000	0 →
2950	Aufwertungsreserven	7'089'974	-395'000		6'694'974	-395'000 ↘
2950.00	Aufwertungsreserve allgemeiner Haushalt	7'089'974	-395'000		6'694'974	-395'000 ↘
2990	Jahresergebnis laufendes Jahr	2'970'545		-1'703'320	1'267'225	-1'703'320 ↘
2990.00	Jahresergebnis	2'970'545		-1'703'320	1'267'225	-1'703'320 ↘
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	14'318'307		2'970'545	17'288'853	2'970'545 ↗
2999.00	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	14'318'307		2'970'545	17'288'853	2'970'545 ↗
Total Eigenkapital		37'522'784			39'287'058	1'764'274 ↗

Beurteilung finanzielle Lage und Risiken

Die Gemeinderechnung 2021 ist entsprechend den Rechnungslegungsgrundsätzen des Finanzhaushaltgesetzes in sieben verschiedene Aufgabenbereiche gegliedert. Die Aufgaben sind nach dem mit dem Budget vorgegebenen politischen Leistungsauftrag im Rahmen der bewilligten Globalbudgets zu erfüllen. Die Rechnung 2021 konnte wiederum mit einem hohen Ertragsüberschuss abgeschlossen werden. Die mit dem Budget vorgegebenen Leistungsaufträge konnten im Rahmen des Globalbudgets erfüllt werden. Die Globalbudgets in der Erfolgsrechnung und die Ausgabenbudgets in der Investitionsrechnung werden in jedem Aufgabenbereich unterschritten. Alle im Finanzhaushaltgesetz vorgegebenen Finanzkennzahlen können eingehalten werden. Die Nettoschuld pro Einwohner liegt mit CHF 324.00 wesentlich unter dem vorgegebenen Grenzwert von CHF 870.00. Mit dem erreichten Selbstfinanzierungsgrad ist keine Neuverschuldung eingetreten. Das Fremdkapital konnte um CHF 3'259'720.75 reduziert werden. Die Gemeinde konnte ein Eigenkapital von CHF 39'287'057.97 (ohne Spezialfinanzierungen CHF 25'589'515.04) aufbauen, wobei darin eine Aufwertungsreserve von CHF 6'694'973.94 (Aufwertung des Verwaltungsvermögens bei der Umstellung auf HRM2) enthalten ist.

Eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushaltes ist damit nachgewiesen. Es zeichnen sich keine finanziellen Risiken ab. Die finanzielle Lage der Gemeinde kann als gefestigt beurteilt werden. Das hohe Eigenkapital und die tiefe Verschuldung sind eine gesunde Basis, die ausgerichtet ist auf die künftigen Investitionen, auf finanziell härtere

Zeiten wie auch auf die Veränderungen im kantonalen Finanzausgleich, insbesondere im Hinblick auf die in absehbarer Zeit auslaufende Besitzstandswahrung.

Die befürchteten Auswirkungen der Pandemie sind ausgeblieben und haben die Jahresrechnung 2021 nicht erheblich belastet. Das Alterszentrum hat die Corona-Situation gut überstanden. Die Bettenauslastung hat wiederum 100 % erreicht. Die Spezialfinanzierung im Alterszentrum schliesst mit einem positiven Ergebnis von CHF 379'156.91 ab. Auch in der Sozialhilfe sind die durch die Corona-Krise befürchteten Mehrkosten nicht eingetroffen. Die wirtschaftlichen Sozialhilfen an Private sind sogar um CHF 188'753.70 tiefer ausgefallen. Bedingt durch den Lockdown konnten auch im Jahr 2021 viele Vereinsveranstaltungen nicht durchgeführt werden, wodurch die Benützungsgebühren wiederum gering ausgefallen sind.

Für die Jahresrechnung 2021 gelten noch die bisherigen Bandbreiten der Finanzkennzahlen gemäss § 3 FHGV, insbesondere folgende Grenzwerte: Nettoschuld je Einwohner CHF 435.00 (zweifaches kantonales Mittel CHF 870.00), Nettoschuld je Einwohner ohne Spezialfinanzierungen CHF 1'225.00 (zweifaches kantonales Mittel CHF 2'450.00). Der Regierungsrat hat eine Änderung von § 3 der Verordnung zum Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGV) beschlossen. Mit dieser Anpassung der Verordnung werden die aktuellen, dynamischen Vorgabewerte ab der Jahresrechnung 2022 durch Fixbeträge ersetzt, und zwar für die Nettoschuld je Einwohner von CHF 2'500.00 und für die Nettoschuld je Einwohner ohne Spezialfinanzierung von CHF 3'000.00.

Truvag Revisions AG
Bahnhofplatz 5
6130 Willisau

Tel. +41 41 818 75 75
www.truvag-revision.ch
willisau@truvag-revision.ch



Bericht der externen Revisionsstelle
zur Prüfung der Jahresrechnung
an die Gemeindeversammlung der
Gemeinde Escholz matt-Marbach
6182 Escholz matt

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als externe Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der Gemeinde Escholz matt-Marbach, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang, für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Verantwortung des Gemeinderates

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstößen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Gemeinderat für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der externen Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, dem Handbuch für Rechnungsprüfungsorgane und dem Schweizer Prüfungshinweis 60 „Prüfung und Berichterstattung des Abschlussprüfers einer Gemeinderrechnung“ vorgenommen. Nach diesem Prüfungshinweis haben wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einzuhalten und die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstößen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am Bilanzstichtag abgeschlossene Rechnungsjahr den gesetzlichen Vorschriften.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG), die Fachkunde und die Unabhängigkeit gemäss den gesetzlichen Vorschriften erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit § 25 FHGG bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Gemeinderates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Willisau, 29. April 2022

Truvag Revisions AG



Philipp Steinmann
zugelassener Revisionsexperte
leitender Revisor



Sybille Gräni
zugelassene Revisorin

Bericht der Controlling-Kommission

Als Controlling-Kommission haben wir den politischen Teil des Jahresberichtes für das Jahr 2021 der Gemeinde Escholz matt-Marbach beurteilt.

Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch Finanzhaushalt Gemeinden, Kapitel 2.5 Controlling.

Gemäss unserer Beurteilung werden die in der Gemeindestrategie, dem Legislaturprogramm und dem entsprechenden Aufgaben- und Finanzplan gemachten Vorgaben mehrheitlich umgesetzt. Die im Jahresbericht dargestellten Entwicklungen der Gemeinde erachten wir als positiv und nachhaltig.

Wir empfehlen, den politischen Teil des Jahresberichtes des Jahres 2021 zu genehmigen.

6196 Marbach, 2. Mai 2022

Bericht der Finanzaufsicht Gemeinden zur Rechnung des Vorjahres

Der Kontrollbericht der kantonalen Finanzaufsicht Gemeinden vom 2. September 2021 zum Jahresbericht 2020 wird den Stimmberechtigten wie folgt eröffnet:

«Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob der Jahresbericht 2020 mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen, vereinbar ist und ob die Gemeinde die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Sie hat gemäss Bericht vom 2. September 2021 keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden.»

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat hat den Jahresbericht 2021, gemäss § 17, des Gesetzes über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG) und § 11 des Gemeindegesetzes, beinhalten:

- die Berichte zu den Aufgabenbereichen inklusive Stand der Umsetzung des Legislaturprogramms,
- die bewilligten Kreditübertragungen gemäss § 16 FHGG,
- die Jahresrechnung 2021, welche mit einem Ertragsüberschuss von CHF 1'267'224.95 und Bruttoinvestitionen von CHF 1'710'866.09 abschliesst, verabschiedet.

Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten, den Jahresbericht 2021 zu genehmigen.

Traktandum 2

Genehmigung der Abrechnung über den Sonderkredit für den Gemeindebeitrag an die Sanierung der Güterstrasse Gigen-Vierstocken

1. Ausgaben		
Investitionsbeiträge		CHF 399'773.00
Total Ausgaben (Bruttokosten)		CHF 399'773.00
2. Einnahmen		
Keine		CHF 0.00
3. Nettobelastung der Gemeinde		CHF 399'773.00
4. Verbuchungsnachweis		
	Einnahmen	Ausgaben
Rechnung 2019	CHF 0.00	CHF 500'000.00*
Rechnung 2020	CHF 0.00	CHF -100'277.00
Rechnung 2022	CHF 0.00	CHF 50.00
Total gemäss Ziffer 1 und 2	CHF 0.00	CHF 399'773.00
<i>* zu hohe Akonto durch Kanton in Rechnung gestellt</i>		
5. Kreditabrechnung		
Bewilligter Kredit durch – Beschluss der Stimmberechtigten vom 27. November 2018		CHF 425'000.00
Total bewilligte Kredite		CHF 425'000.00
Abzüglich Bruttokosten gemäss Ziffer 1		CHF 399'773.00
Kreditunterschreitung		CHF 25'227.00

Antrag des Gemeinderates

Die Sonderkreditabrechnung mit Brutto-Investitionskosten von CHF 399'773.00 sei zu genehmigen.

Truvag Revisions AG
Bahnhofplatz 5
6130 Willisau

Tel. +41 41 818 75 75
www.truvag-revision.ch
willisau@truvag-revision.ch



Bericht der externen Revisionsstelle
zur Prüfung der Sonderkreditabrechnung
an die Gemeindeversammlung der
Gemeinde Escholz matt-Marbach
6182 Escholz matt

Abrechnung des Sonderkredits vom 31.03.2022 über den Gemeindebeitrag an die Sanierung der Gigen-Vierstockenstrasse

Als Revisionsstelle haben wir die vorstehende Abrechnung geprüft.

Für die Sonderkreditabrechnung ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch Finanzhaushalt der Gemeinden des Kantons Luzern. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in der Abrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Abrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Prüfung bestätigen wir die Richtigkeit und Vollständigkeit der Abrechnung.

Wir empfehlen, die vorliegende Abrechnung zu genehmigen.

Willisau, 1. April 2022

Truvag Revisions AG

A blue ink signature of Philipp Steinmann, written in a cursive style, positioned above a horizontal line of red dots.

Philipp Steinmann
zugelassener Revisionsexperte
leitender Revisor

A blue ink signature of Sybille Gräni, written in a cursive style, positioned above a horizontal line of red dots.

Sybille Gräni
zugelassene Revisorin

Beilage:

- Abrechnung Sonderkredit vom 31.03.2022

Traktandum 3

Kenntnisnahme Gemeindestrategie 2020–2030

Die Gemeindestrategie ist das zentrale Instrument zur strategischen Planung und Führung einer Gemeinde. Gleichzeitig bildet die Gemeindestrategie die Basis für die politische Arbeit, das Legislaturprogramm und den Aufgaben- und Finanzplan sowie die konkrete Umsetzung der betrieblichen Leistungsaufträge. Damit ersetzt die Gemeindestrategie das bisherige Leitbild.

Mit der Einführung des seit 1. Januar 2018 geltenden Finanzhaushaltsgesetzes der Gemeinden (FHGG) und der Umsetzung des Harmonisierten Rechnungsmodells 2 (HRM2) wurden die Gemeinden des Kantons Luzern verpflichtet, für ihre Planung eine Gemeindestrategie zu erstellen. Dieses Planungsinstrument zeigt die zehnjährige Planung auf und wird einmal pro Legislatur, alle vier Jahre, vom Gemeinderat überarbeitet und den Stimmberechtigten an der Gemeindeversammlung zur Kenntnisnahme vorgelegt.

Bei der Entwicklung der Gemeindestrategie wurde der Gemeinderat durch Ivo Willmann vom Institut für Betriebs- und Regionalökonomie (IBR) an der Hochschule Luzern betreut und unterstützt. Ein Gesprächsforum mit 14 Personen jeden Alters aus der Bevölkerung hat die Ausgangslage aufgenommen, Anregungen eingegeben und Ideen diskutiert. Somit sind auch Meinungen aus dem Volk in den Prozess eingeflossen. Herzlichen Dank für die wertvolle Mitarbeit.

Der Gemeinderat freut sich, die Ziele gemeinsam mit der Bevölkerung anzustreben und die Massnahmen im Sinne einer positiven Zukunft von Escholz matt-Marbach umzusetzen.

Rechtliche Grundlagen

Der Gemeinderat erstellt gemäss § 17a Gemeindegesetz (GG) spätestens zwei Jahre nach Beginn der Amtsdauer eine Gemeindestrategie mit langfristigen Zielen für die Gemeinde. Bei der Gemeindestrategie handelt es sich

um einen Planungsbericht, der von der Gemeindeversammlung zur Kenntnis genommen wird (§ 9 Abs. 1 lit. a GG, Art. 14 Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung [GO]). Die Gemeindeversammlung kann ausserdem gemäss Art. 14 Abs. 2 GO Bemerkungen anbringen. Diese sind für den Gemeinderat rechtlich nicht verbindlich. Der Bericht selbst kann durch die Gemeindeversammlung nicht abgeändert werden.

Bericht der Controlling-Kommission an die Gemeindeversammlung

Als Controlling-Kommission haben wir die Gemeindestrategie der Jahre 2020 bis 2030 der Gemeinde Escholz matt-Marbach beurteilt.

Unsere Beurteilung erfolgte nach dem Auftrag gemäss Art. 33 der Gemeindeordnung und der Verordnung über die Controlling-Kommission sowie dem Handbuch Finanzhaushalt der Gemeinden, Kapitel 2.5 Controlling.

Gemäss unserer Beurteilung entspricht die Gemeindestrategie den gesetzlichen Vorschriften. Den Inhalt beurteilen wir als nachvollziehbar, realistisch und zielführend. Sie ist angemessen, vollständig und transparent und stimmt mit den übergeordneten Planungsinstrumenten überein.

Wir empfehlen, die Gemeindestrategie des Gemeinderates für die Jahre 2020 bis 2030 zur Kenntnis zu nehmen.

6196 Marbach, 2. Mai 2022

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, von der Gemeindestrategie für die Jahre 2020 bis 2030 Kenntnis zu nehmen.



1. Bedeutung und Lage

Escholz matt-Marbach ist eine zwischen Luzern und Bern gelegene Wohn- und Tourismusgemeinde innerhalb der UNESCO Biosphäre Entlebuch. Die Einbettung in eine einmalige Umgebung, der Zusammenhalt in der Bevölkerung und die vielfältige Wirtschafts- und Tourismusstruktur sind wesentliche Grundpfeiler für die Zukunft der Gemeinde.

Ziele

- Z1** Die Ortsteile Escholz matt, Marbach und Wiggen sowie die Weiler Lehn, Feldmoos, Dürre bach, Schärli und Färberhus vereinigen eine landschaftliche, wirtschaftliche und kulturelle Vielfalt, was uns als lebendige Wohn-, Tourismus- und Arbeitsgemeinde einzigartig macht.
- Z2** Escholz matt-Marbach ist aktiver Teil einer starken UNESCO Biosphäre Entlebuch.
- Z3** Mit Mut und Pragmatismus sind wir bereit, neue Wege zu gehen, um die Gemeinde zu stärken.

Stossrichtungen

- S1** Der Bevölkerung, den Gästen sowie den Erwerbstätigen bietet Escholz matt-Marbach eine hohe Lebens- und Aufenthaltsqualität.
- S1** Die Fusion hat zu einer Stärkung der Gemeinde beigetragen. In der gesamten Gemeinde agiert und fühlt sich die Bevölkerung als Einheit.
- S2** Im Hinblick auf eine qualitätsvolle und effiziente Aufgabenerfüllung entwickeln wir die regionale Zusammenarbeit weiter. Wir nutzen die sich bietenden Synergien, auch zum benachbarten Emmental.
- S2** Wir engagieren uns innerhalb des Kantons Luzern für unsere regionalen Anliegen und tragen zu einem verständnisvollen Verhältnis mit den städtischen Räumen Luzern und Bern bei.
- S3** Wir sind darauf angewiesen, dass die Bevölkerung und die ortsansässigen Unternehmen Verantwortung für das Allgemeinwohl in der Gemeinde mittragen.
- S3** Wir nutzen die Chancen, welche die Digitalisierung zur Bewältigung von gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Herausforderungen und zur Verbesserung der Lebensqualität bietet.

Massnahmenvorschläge

- M1** Wir pflegen einen regelmässigen Kontakt mit der Bevölkerung, dem Gewerbe und den Gästen.
- M2** Wir entwickeln unser Gemeinde- und Tourismusmarketing weiter und arbeiten ein entsprechendes Konzept aus.
- M2** Wir streben als Gemeinde Stimmrecht im Marketingpool der UNESCO Biosphäre an.
- M2** Wir nutzen unsere Ausstrahlung als Tourismusort, um persönliche Kontakte zur städtischen Bevölkerung zu pflegen. Wir erarbeiten uns einen entsprechenden Massnahmenplan.
- M3** Wir erweitern das digitale Angebot in der Gemeinde, insbesondere im Kommunikationsbereich.
- M3** Die neue Gemeindestrategie dient uns als Führungsinstrument.



2. Siedlungsentwicklung

Escholz matt-Marbach ist vielfältig. Das Zusammenspiel der unterschiedlichen Siedlungs- und Landschaftsräume macht den Charakter unserer Gemeinde aus. Alle Teilräume sind auch künftig bedeutsam, um die Besonderheit unserer Gemeinde zu erhalten. Ein besonderes Augenmerk gilt dabei den Dörfern Escholz matt und Marbach, wo die zentralörtlichen Funktionen weiterzuentwickeln und die historisch wertvollen Ortsbilder zu erhalten sind.

Ziele

- Z1** Die Ortsteile Escholz matt, Marbach und Wiggen sowie die Weiler verfügen über Zukunftsperspektiven und bewahren dabei ihren Charakter.
- Z2** In Escholz matt-Marbach steht eine zeitgemässe Grundversorgung und ein vielfältiges, qualitativ gutes Angebot an Dienstleistungen zur Verfügung.
- Z3** Mit einer qualitätsvollen Siedlungsentwicklung stärken wir die Lebens- und Aufenthaltsqualität in der Gemeinde und nutzen hierfür unseren Gestaltungsspielraum.
- Z4** Durch eine verstärkte Zuwanderung nimmt die Bevölkerungszahl bis 2035 kontinuierlich auf rund 4'700 Personen zu.
- Z5** Gewerbe- und Industriegebiete verfügen über ausreichend Spielraum zur räumlichen Weiterentwicklung.

Stossrichtungen

- S1** Die Siedlungen und das Streusiedlungsgebiet erfüllen je spezifische, sich ergänzende Funktionen innerhalb der Gemeinde.
- S1** Die dezentralen Lebensräume bleiben auch mit dem Strukturwandel in der Landwirtschaft erhalten und belebt.
- S3** Die historischen Ortskerne Escholz matt und Marbach sind gut erhalten und genutzt.
- S3** Mit einer bewussten Gestaltung des öffentlichen Raums schaffen wir Identität und Orte der Begegnung.
- S4** Mit der Anpassung der Ortsplanung an die neuen gesetzlichen Vorgaben erhalten wir uns die raumplanerischen Spielräume für die Weiterentwicklung der Gemeinde.
- S4** Wir fördern vermehrt die Siedlungserneuerung und eine Verdichtung im bestehenden Baugebiet.
- S5** Wir unterstützen Unternehmen bei der raumplanerischen Umsetzung von Entwicklungsprojekten.

Massnahmenvorschläge

- M1** Wir setzen eine Arbeitsgruppe ein, die einen Vorschlag zur zukünftigen Nutzung des Schulhauses Wiggen sowie zur Positionierung dieses Ortsteils ausarbeitet.
- M2** Wir setzen uns für die Verdichtung des Glasfasernetzes innerhalb des Gemeindegebietes ein.
- M3** Wir erstellen eine Planung zu den Ortsbildern in Escholz matt und Marbach.
- M3** Wir tragen zu lebendigen Ortszentren bei. Dabei sind Gewerbe- und Wohnräume sowie Begegnungszonen zu erhalten und gegebenenfalls neu zu schaffen.
- M4** Wir revidieren die Ortsplanung gemäss den neuen gesetzlichen Vorgaben von Bund und Kanton.
- M4** Wir prüfen unseren Spielraum gegen die Baulandhortung und ergreifen geeignete Massnahmen.
- M4** Bauland- und Immobilienangebote publizieren wir auf der Gemeindef website.
- M5** Wir unterstützen Unternehmen aktiv bei der Einzonung von Gewerbeland.



3. Bevölkerung und Wohnen

Escholz matt-Marbach ist eine familienfreundliche Gemeinde mit einem umfangreichen Freizeitangebot für alle Altersgruppen. Der intakte Gemeinschaftssinn und die Eigeninitiative der Bevölkerung sind zentrale Elemente für eine positive Entwicklung der Gemeinde.

Ziele

- Z1** Wir verfügen über eine hohe Wohnattraktivität, die wir gezielt weiter ausbauen.
- Z2** Die Bevölkerung identifiziert sich mit Escholz matt-Marbach.
- Z3** Die Hilfsbereitschaft innerhalb der Bevölkerung sowie die vielfältigen Formen von Freiwilligenarbeit tragen wesentlich zum intakten Dorfleben und zur Weiterentwicklung der Gemeinde bei.

Stossrichtungen

- S1** Allen Altersgruppen stehen angemessene Infrastruktur- und Leistungsangebote zur Verfügung. Die Versorgung mit Gütern und Dienstleistungen des täglichen Bedarfs ist gewährleistet.
- S1** Wir entwickeln uns zur familienfreundlichsten Gemeinde der Region weiter. Ein besonderes Augenmerk legen wir auf die Vereinbarkeit von Beruf und Familie.
- S1** Jungen Erwachsenen bietet Escholz matt-Marbach bezüglich Wohn- und Arbeitssituation gute Zukunftsperspektiven.
- S1** Vorwiegend in den schützenswerten Ortsbildern Escholz matt und Marbach unterstützen wir Aktivitäten zur Erneuerung und Aufwertung von Liegenschaften.
- S2** Unsere Kultur und die Traditionen werden gelebt und gepflegt.
- S2** Wir fördern die Integration der Einwohnerinnen und Einwohner in das Dorfleben. Neuzuziehenden begegnen wir offen und freundschaftlich.
- S3** Für Eigeninitiativen zugunsten der Allgemeinheit bieten wir Unterstützung, sei es von Vereinen, von Unternehmen oder aus der Bevölkerung.

Massnahmenvorschläge

- M1** Wir streben ein Label als familienfreundliche Gemeinde an, wie zum Beispiel Unicef – Kinderfreundliche Gemeinde, SAB – Jugend im Berggebiet, Pro Familia – familienfreundliche Gemeinde oder My Switzerland – Family Destination.
- M1** Ausgewählte siedlungsnahen Spazier- und Gehwege bauen wir kinderwagen-gerecht aus.
- M2** Wir führen alle zwei Jahre einen Anlass für Neuzuziehende durch und bieten den Vereinen die Gelegenheit, sich dort zu präsentieren.
- M3** Wir beobachten die Auswirkungen von Krisen (Pandemie und anderen aussergewöhnlichen Situationen) auf das soziale Zusammenleben und ergreifen bei Bedarf geeignete Massnahmen.



Alters- und Pflegezentrum Sunnematte

4. Arbeit und Tourismus

Escholz matt-Marbach verfügt über eine vielfältige Wirtschaftsstruktur. Die landschaftliche Qualität, die historischen Ortsbilder sowie die Zugehörigkeit zur UNESCO Biosphäre Entlebuch begründen unser touristisches Potenzial. Dies wollen wir konsequenter nutzen und damit auch einen Beitrag dazu leisten, die vielfältigen Auswirkungen des Strukturwandels in der Landwirtschaft abzufedern.

Ziele

- Z1** Die Gewerbe- und Industriebetriebe sowie die Landwirtschaft und der Tourismus finden gute Rahmenbedingungen für ihre standortangepasste Weiterentwicklung vor.
- Z2** In Escholz matt-Marbach praktizieren wir einen qualitätsbewussten und umweltschonenden Tourismus, der nachhaltig Wertschöpfung erzielt.
- Z3** Die Landwirtschaft verfügt über Zukunftsperspektiven.

Stossrichtungen

- S1** Wir stehen in einem engen Kontakt zu ortsansässigen Betrieben und Organisationen, um deren Bedürfnisse zu erfassen.
- S2** Escholz matt-Marbach ist als Tourismusort regional und überregional gut positioniert und vernetzt.
- S2** Die touristischen Angebote werden in Abstimmung mit der Region erhalten und nachhaltig weiterentwickelt.
- S2** Wir nutzen unsere gute Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln, um als Naherholungsgebiet für die Städte Luzern und Bern an Bedeutung zu gewinnen.
- S3** Das Potenzial im Bereich des Agrotourismus wird vermehrt genutzt.

Massnahmenvorschläge

- M1** Im Rahmen der Bestandespflege führt der Gemeinderat regelmässige Unternehmensbesuche durch, um Zukunftsthemen gemeinsam zu erörtern.
- M1** Wir bringen uns aktiv ein, um die Neuansiedlung von Unternehmen zu fördern und führen ein jährliches Gespräch mit der Wirtschaftsförderung Luzern.
- M2** In Zusammenarbeit mit Escholz matt-Marbach Tourismus und der UNESCO Biosphäre Entlebuch vermarkten wir Marbach als eine Tourismusdestination des Sports mit ergänzenden Angeboten zu Erholung und Genuss.
- M2** Wir unterstützen Initiativen zur Entwicklung unseres Übernachtungs- und Gastronomieangebots.
- M2** Zur Aufwertung des Freizeit- und Tourismusangebots prüfen wir den Ausbau von Indoor-Angeboten in den bestehenden Infrastrukturen.
- M2** Wir begrüssen eine verstärkte Zusammenarbeit mit Emmental Tourismus.
- M3** Wir fördern die Vernetzung zwischen Landwirtschaft, Gewerbe und Tourismus.
- M3** Wir setzen uns für eine gesetzeskonforme Umnutzung von nicht mehr bestimmungsgemäss genutzten Gebäuden ausserhalb der Bauzone ein.



5. Bildung

Escholz matt-Marbach verfügt vom Kindergarten bis zur Sekundarstufe über ein hochwertiges Schulangebot in zeitgemässer Infrastruktur, welches zu einer positiven Zukunftsgestaltung unserer Kinder beiträgt. Zusammen mit den weiterführenden Schulen in der Region trägt es zur Profilierung der Gemeinde als Wohn- und Arbeitsstandort bei.

Ziele

- Z1** Wir schaffen die Voraussetzungen für die Erhaltung und Weiterentwicklung eines qualitativ guten, zeitgemässen und kosteneffizienten Volksschulangebotes.
- Z2** Alle an der Schule Beteiligten leisten ihren Beitrag für eine hohe Schulqualität.
- Z3** Mit dem Gymnasium, dem BBZN sowie den Berufsschulen steht der Bevölkerung ein qualitativ gutes weiterführendes Bildungsangebot in der Region zur Verfügung.

Stossrichtungen

- S1** Kinder werden auf ihrem Weg der Entwicklung zu verantwortungsvollen und selbstbewussten Menschen begleitet und unterstützt. Mit zeitgemässen Unterrichtsformen ist eine hohe Chancengerechtigkeit bei Kindern und Jugendlichen sichergestellt.
- S1** Die gemeindeeigene Sekundarstufe bleibt erhalten. Das Schulsystem ist auf weiterführende Ausbildungen ausgerichtet.
- S1** Um Familie und Beruf zu vereinbaren, sorgen wir für ein bedarfsgerechtes Angebot von familien- und schulergänzenden Betreuungsangeboten.
- S1** Der Schule steht eine angemessene räumliche Infrastruktur für einen zeitgemässen Unterricht zur Verfügung.
- S2** Wir legen Wert auf gut qualifiziertes Lehrpersonal.
- S3** Wir setzen uns für die Erhaltung und Weiterentwicklung des weiterführenden regionalen Bildungsangebotes ein.

Massnahmenvorschläge

- M1** In Escholz matt entsteht am Standort Pfarrmatt ein neues Schulhaus mit zeitgemässen Schulräumen.
- M1** Der Schulstandort Wiggen wird aufgehoben.
- M1** Die Schulgebäude werden behindertengerecht ausgebaut.
- M1** Erlebnispädagogik und Outdooranlässe sollen weiterhin zur Förderung des Gemeinschaftssinnes der jungen Menschen beitragen.
- M1** Im Rahmen des Standortmarketings weisen wir auf die schulischen und familienergänzenden Angebote hin.
- M2** In Zusammenarbeit mit der Pädagogischen Hochschule Luzern bieten wir Praktikumsstellen an.



6. Freizeit und Kultur

Die mehr als 100 Vereine von Escholz matt-Marbach tragen wesentlich zum vielfältigen Dorfleben und zur Identifikation der Bevölkerung mit der Gemeinde bei. Auch als Folge des Tourismus stehen der Bevölkerung ausserdem umfangreiche Sport- und Freizeitangebote, insbesondere abwechslungsreiche Wander- und Bikerouten zur Verfügung.

Ziele

- Z1** Das vielfältige Vereins- und Kulturangebot trägt massgeblich zu einem aktiven Dorfleben und zum Zusammenhalt in der Gesellschaft bei.
- Z2** Der Bevölkerung steht ein umfangreiches Angebot an Sport-, Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten zur Verfügung.
- Z3** Die kommunale Jugendarbeit ist bedarfsgerecht aufgestellt und vernetzt, erbringt wirksame Leistungen und ist bei ihren Anspruchsgruppen gut bekannt.

Stossrichtungen

- S1** Wir unterstützen die Vereine, wobei Aktivitäten zur Förderung von Kindern und Jugendlichen sowie zur Integration aller Bevölkerungsgruppen in das Dorfleben besonders gefördert werden. Von den Vereinen erwarten wir Eigeninitiative und Eigenleistungen.
- S1** Unseren Möglichkeiten entsprechend bieten wir den Vereinen bedarfsgerechte Infrastrukturen für Aktivitäten.
- S2** Wir unterstützen die Bereitstellung eines bedarfsgerechten Freizeitangebotes. Ein besonderes Augenmerk legen wir auf die Bedürfnisse der Jugendlichen.
- S3** Wir unterstützen Projekte in der Jugendarbeit, die ein aktives Mitmachen der Jugendlichen voraussetzen und deren Partizipation ermöglichen.

Massnahmenvorschläge

- M1** Wir erarbeiten ein Konzept zur Vereinsförderung.
- M1** Zusammen mit dem Schulhausneubau Pfarrmatte entsteht ein neuer Gemeindegemeinschaftssaal Escholz matt.
- M2** Wir engagieren einen Sportkoordinator, der die Sport- und Freizeitangebote auf dem ganzen Gemeindegebiet koordiniert, fördert und attraktiv gestaltet.
- M2** Wir analysieren und planen den Ausbau des vorhandenen Freizeitangebotes in unserer Gemeinde.
- M3** Wir analysieren das gemeindeinterne Freizeitangebot für Jugendliche und bauen dieses partizipativ nach unseren Möglichkeiten und nach Bedarf aus.
- M3** Wir beauftragen die Jugendkommission, die vorhandenen Angebote für Jugendliche zu koordinieren, um Jugendliche gemeinsam abzuholen und zu begleiten.



7. Mobilität

Mit dem Regio-Express, der S-Bahn und dem Postautoverkehrsnetz ist Escholz matt-Marbach verkehrstechnisch gut nach Luzern und Bern erschlossen. Lücken hingegen gibt es bei den Radwegverbindungen zu den Kantonsgrenzen hin, für deren Behebung wir uns einsetzen. Zudem stellt der Unterhalt des umfangreichen Güterstrassennetzes eine Herausforderung dar.

Ziele

- Z1** Der Bevölkerung steht ein sicheres, zweckmässiges, gut unterhaltenes Strassen- und Wegnetz sowie angemessene Parkierungsmöglichkeiten zur Verfügung.
- Z2** Das öffentliche Verkehrsangebot ist auf die Bedürfnisse von Bevölkerung, Gästen und Erwerbstätigen abgestimmt und besser frequentiert.
- Z3** Wir verfügen über ein bedarfsgerecht ausgebaut, zusammenhängendes und sicheres Wander-, Fuss- und Radwegnetz.

Stossrichtungen

- S1** Wir fördern die Umstellung auf Elektromobilität.
- S1** Wir setzen uns dafür ein, das Güterstrassennetz zu erhalten und zu verbessern.
- S2** Wir setzen uns dafür ein, das bestehende öffentliche Verkehrsangebot zu erhalten und zu verbessern.
- S2** Wir fördern die vermehrte Nutzung des öffentlichen Verkehrsangebotes.
- S3** Innerhalb der Siedlungen und zwischen den Ortsteilen gewährleisten wir attraktive und sichere Fuss- und Radwege.
- S3** Wir setzen uns für gemeinde- und kantonsübergreifende Radwegverbindungen ein.
- S3** Wir tragen zu sicheren Schulwegen bei.

Massnahmenvorschläge

- M1** Wir setzen uns für öffentliche und private Ladestationen für Elektroautos ein.
- M1** Für die Strassenerhaltung besteht eine mittelfristige Investitionsplanung.
- M2** Wir prüfen den Ausbau des öffentlichen Verkehrsangebotes über den Schallenberg.
- M2** Bei den meistfrequentierten Bushaltestellen prüfen wir die Errichtung von Unterständen.
- M3** Wir setzen uns für durchgehende Radwegverbindungen nach Langnau und Schangnau ein.



Landi

8. Umwelt

Intakte Natur und attraktive Landschaften sind für Escholzmatt-Marbach als Wohn- und Tourismusort ein wichtiges Kapital. Als Energiestadt sind wir uns aber auch der Verantwortung in Zusammenhang mit dem Klimawandel sowie der geforderten Energiewende bewusst und handeln gewissenhaft und vorausschauend.

Ziele

- Z1** Escholzmatt-Marbach verfügt über gesunde natürliche Lebensräume für Menschen, Tiere und Pflanzen.
- Z2** Wir pflegen einen verantwortungsvollen Umgang mit Energieressourcen und Rohstoffen.
- Z3** Wir bieten eine ganzjährige Versorgungssicherheit mit qualitativ einwandfreiem Trink- sowie mit Löschwasser.
- Z4** Abwasser- und Abfallentsorgung sind umweltgerecht, kundenfreundlich, kosteneffizient und dem Stand der Technik entsprechend organisiert.

Stossrichtungen

- S1** Die Natur- und Landschaftsräume sind gut vernetzt, sichern eine hohe Biodiversität und tragen zur Lebensqualität der Bevölkerung sowie der Gäste bei.
- S2** Wir sehen die Energiewende als Chance für den ländlichen Raum und unterstützen die erneuerbare Energieproduktion sowie eine effiziente Verwendung von Energieträgern und Rohstoffen.
- S2** Als Gemeinde nehmen wir weiterhin eine Vorbildfunktion im Umgang mit Energieträgern und Rohstoffen ein.
- S3** Wir fördern einen sparsamen Umgang mit Wasser und bauen bei Bedarf die Wasserversorgung weiter aus.

Massnahmenvorschläge

- M1** In Zusammenarbeit mit den Landwirtschaftsbetrieben führen wir das Vernetzungsprojekt erfolgreich weiter.
- M1** Wir sensibilisieren die Bevölkerung für die Problematik der gebietsfremden Pflanzen (Neophyten) und unterstützen deren Bekämpfung.
- M2** Wir erneuern das Energiestadtlabel.
- M2** Wir fördern aktiv die Produktion erneuerbarer Energien (Solaroffensive, Ausbau Holzschnitzel-Fernheizung, Windkraft, Wasserkraft).
- M2** Wir unterstützen Massnahmen zur effizienten Energienutzung sowie zum sparsamen Umgang mit Wasser.
- M2** Wir prüfen neue, gezieltere Energieförderprogramme für die Bevölkerung.
- M3** Wir erweitern Wasserversorgungsgenossenschaften und prüfen Zusammenlegungen.
- M4** Wir koordinieren den Bau von Kanalisationsanschlüssen ausserhalb der Siedlungsgebiete.



Basisstufe Marbach

9. Gesundheit und Soziales

Der Bevölkerung von Escholz matt-Marbach steht ein qualitativ und quantitativ angemessenes Leistungsangebot im Gesundheits- und Pflegebereich zur Verfügung. Das entsprechende Angebot wird auch in Anbetracht der voranschreitenden demografischen Alterung weiterentwickelt. Die Gemeinde stärkt das Miteinander der Menschen und unterstützt den sozialen Zusammenhalt.

Ziele

- Z1** Die Bevölkerung hat einen langfristig gesicherten Zugang zu einer qualitativ guten Gesundheitsversorgung.
- Z2** Durch gezielte Früherkennung, Frühförderung und Prävention werden negative gesundheitliche oder soziale Folgen verhindert oder minimiert.
- Z3** Betagte Menschen können möglichst lange ein selbstbestimmtes Leben im gewohnten Umfeld führen.
- Z4** Wir bieten ein zeitgemässes Alters- und Pflegezentrum mit unterschiedlichen Wohnangeboten an.
- Z5** Einwohnerinnen und Einwohner, die sich in einer Notlage befinden, wird wirksame Hilfe und zeitgemässe Unterstützung nach den gesetzlichen Vorschriften gewährt. Wir fördern und fordern die Hilfe zur Selbsthilfe.
- Z6** Die Freiwilligenarbeit wird entsprechend gewürdigt und gefördert.

Stossrichtungen

- S1** Auf Gemeindegebiet verfügen wir über eine verlässliche Hausarztversorgung.
- S3** Wir unterstützen und koordinieren die Sicherstellung von Pflege und Betreuung sowie der sozialen Integration von älteren Menschen.
- S4** Mit der Förderung verschiedener Wohnformen verlangsamen wir den Kostenanstieg bei der Pflegerestfinanzierung.

Massnahmenvorschläge

- M1** Der Gemeinderat setzt sich aktiv für eine medizinische Grundversorgung ein.
- M2** Wir unterstützen Jugendschutzmassnahmen, insbesondere die Vermittlung präventiver Informationen an Jugendliche.
- M2** Entsprechend dem Volksschulgesetz erarbeiten wir ein Konzept zur frühen Förderung für Kinder im Vorschulalter.
- M2** Wir organisieren den Übergang von der Spielgruppe in den Kindergarten und sehen einen verbindlichen Austausch vor.
- M3** Wir klären ab, ob und wie die stationären Betreuungs- und Pflegedienstleistungen des APZ Sunnematte auch ambulant auf dem gesamten Gemeindegebiet angeboten werden können.
- M4** Der Altbau des Alters- und Pflegezentrums Sunnematte wird saniert und bedarfsgerecht umgebaut.
- M6** Wir führen einen Leistungsausweis für ehrenamtliche Tätigkeiten ein.



10. Sicherheit

Auf dem Gemeindegebiet ist die öffentliche Sicherheit und Ordnung gewährleistet und Naturrisiken sind angemessen reduziert. Behörden, Verwaltung und spezialisierte Dienste sind gut vernetzt und auf aussergewöhnliche Ereignisse vorbereitet.

Ziele

- Z1** Die Bevölkerung, Gäste und Erwerbstätige fühlen sich in der Gemeinde sicher und können sich frei bewegen.
- Z2** Die Naturrisiken und insbesondere die Hochwassergefahr sind auf angemessene Weise reduziert.
- Z3** Die Sicherheitsdienste (Polizei, Feuerwehr, Zivilschutz) sind gut organisiert und auftragsbezogen ausgerüstet. Bei Alltagsereignissen sowie im Krisen- und Katastrophenfall leisten sie einen koordinierten und wirkungsvollen Einsatz.

Stossrichtungen

- S2** Die Gewässer sind auch mit Blick auf die klimatischen Veränderungen zweckmässig unterhalten und ausgebaut.
- S3** Wir setzen uns für die Erhaltung des Polizeipostens in Escholz matt ein.
- S3** Der regionale Zivilschutz ist zu reorganisieren.

Massnahmenvorschläge

- M2** Wir setzen das neue Wasserbaugesetz um.
- M3** Bei der Feuerwehr setzen wir den geplanten Führungswechsel um.
- M3** Wir unterstützen die Weiterentwicklung des regional organisierten Zivilschutzes, damit er auch in Zukunft die ihm aufgetragenen Aufgaben bewältigen kann.



11. Behörden und Verwaltung

Behörden, Verwaltung und Betriebe verfolgen die Gesamtinteressen der Gemeinde. Mit einer transparenten und zeitgerechten Informationspolitik pflegen wir den Kontakt zur Bevölkerung, zu den Gästen und zu den ortsansässigen Unternehmen. Dabei schätzen wir, auch auf Eigeninitiative und Eigenverantwortung zählen zu können.

Ziele

- Z1** Die Gemeinde Escholz matt-Marbach ist eine gut vernetzte, lernfähige Organisation, die gesellschaftliche und wirtschaftliche Entwicklungen vorausschauend angeht.
- Z2** Der Gemeinderat führt die Gemeinde bürgernah, tritt als Einheit auf und schafft bei der Bevölkerung und den Mitarbeitenden Vertrauen.
- Z3** Die Gemeindeverwaltung und -betriebe arbeiten kompetent, kunden- und wirkungsorientiert.
- Z4** Die Bevölkerung ist am Geschehen in der Gemeinde interessiert und bereit, an politischen Prozessen aktiv mitzuwirken.

Stossrichtungen

- S1** Wir sind offen gegenüber Chancen, die sich durch die Digitalisierung für die Gemeinde ergeben und wägen unter Berücksichtigung der Gefahren sorgfältig ab, welche digitalen Lösungen für Escholz matt-Marbach sinnvoll sind.
- S2** Wir informieren die Bevölkerung offen, transparent und zeitgerecht.
- S3** Die Gemeindeverwaltung entwickelt sich den gesellschaftlichen Anforderungen entsprechend aktiv weiter.
- S3** Anliegen an Behörden und Verwaltung werden termingerecht bearbeitet.
- S3** Wir verfügen über gut ausgebildetes und motiviertes Personal.
- S4** Bei wichtigen politischen Geschäften ziehen wir die Bevölkerung angemessen in die Planungs- und Entscheidungsprozesse mit ein.

Massnahmenvorschläge

- M1** Die Gemeinderatsmitglieder arbeiten regional oder kantonally in Arbeitsgruppen oder Verbänden mit, um die Vernetzung zu fördern und sich überregional Gehör zu verschaffen.
- M1** Wir überprüfen die Möglichkeit von fortschrittlichen Arbeitsmodellen.
- M1** Wir beteiligen uns an der Digitalisierungsstrategie des VLG und des Kantons.
- M2** Die Gemeinderatsmitglieder stehen der Bevölkerung als Ansprechpersonen zur Verfügung.
- M3** Wir bieten attraktive Arbeitsbedingungen und fördern so gezielt langfristige Arbeitsverhältnisse.
- M4** Wir setzen gezielt Kommissionen, Arbeitsgruppen und öffentliche Veranstaltungen ein, um die Mitwirkung der Bevölkerung zu stärken.



12. Finanzen

In den nächsten Jahren stehen grosse Investitionsaufwände an, welche die Gemeindefinanzen belasten werden. Zusätzlich entfallen allmählich die Fusionsbeiträge. Unser Fokus liegt einerseits darauf, die Investitionen bedarfsgerecht und verantwortungsbewusst zu tätigen, andererseits mittelfristig zu einem ausgeglichenen Finanzhaushalt und zu einem unproblematischen Verschuldungsniveau zurückzukehren.

Ziele

- Z1** Wir betreiben eine haushälterische Finanzpolitik.
- Z2** Wir arbeiten kontinuierlich an einer verbesserten Finanzkraft der Gemeinde und einem grösseren finanziellen Handlungsspielraum.
- Z3** Bezüglich des Steuerfusses wollen wir regional konkurrenzfähig bleiben.
- Z4** Die Investitionen sind langfristig geplant und auf die Bevölkerungs- und Siedlungsentwicklung abgestimmt.
- Z5** Wir erhalten oder erneuern die gemeindeeigenen Liegenschaften und Infrastrukturanlagen unter Berücksichtigung der Funktionalität, Betriebssicherheit und eines effizienten Mitteleinsatzes.

Stossrichtungen

- S1** Wir gehen in allen Bereichen kostenbewusst mit den vorhandenen Mitteln um.
- S5** Wir streben eine gute Auslastung der Infrastrukturen an. Nicht benötigte Infrastrukturen werden veräussert oder kostendeckenden Nutzungen zugeführt.

Massnahmenvorschläge

- M4** Nach den geplanten Investitionsspitzen ergreifen wir Massnahmen, um die Verschuldung wieder zu senken.
- M5** Wir erarbeiten eine Investitions- und Unterhaltsplanung für die gemeindeeigenen Hochbauten.

Traktandum 4

Kenntnisnahme Legislaturprogramm 2020–2024

Für die mittelfristige Planung wird ein Legislaturprogramm erstellt. Im Legislaturprogramm hält der Gemeinderat die Legislaturziele in den einzelnen Aufgabenbereichen fest, verbunden mit den wichtigsten Massnahmen. Das Legislaturprogramm gibt Auskunft darüber, welche politischen Ziele der Gemeinderat erreichen und wie er dabei vorgehen will, ohne allzu sehr ins Detail zu gehen. Das Dokument wird einmal pro Legislatur überarbeitet, sinnvollerweise zu Beginn der Legislatur. Es ist somit ein statisches Instrument. Sollten Zielsetzungen aus dem Legislaturprogramm überholt sein, kann im Aufgaben- und Finanzplan (AFP) und im Jahresbericht darauf hingewiesen werden. Die Struktur des Legislaturprogramms orientiert sich an den Aufgabenbereichen aus dem Aufgaben- und Finanzplan und nimmt Bezug auf die Gemeindestrategie. Die Zielerreichung wird jährlich überprüft. Erreichte Ziele und Abweichungen werden im Jahresbericht rapportiert. Das Legislaturprogramm ist den Stimmberechtigten in der ersten Legislaturhälfte zur Kenntnisnahme vorzulegen. Der Gemeinderat kann die Gemeindestrategie und das Legislaturprogramm getrennt oder zusammen präsentieren.

Rechtliche Grundlagen

Der Gemeinderat erstellt gemäss § 17 b Gemeindegesetz (GG) gestützt auf die Gemeindestrategie ein Legislaturprogramm, in dem die Legislaturziele und die wichtigsten Massnahmen festgehalten werden. Der Aufbau des Legislaturprogramms orientiert sich an den Aufgabenbereichen. Über dessen Umsetzung erstattet der Gemeinderat im Jahresbericht gemäss § 17 FHGG Bericht. Beim Legislaturprogramm handelt es sich um einen Planungsbericht, der von der Gemeindeversammlung zur Kenntnis genommen wird (§ 9 Abs. 1 lit. b GG, Art. 14 Abs. 1 lit. b Gemeindeordnung [GO]). Die Gemeindeversammlung kann ausserdem gemäss Art. 14 Abs. 2 GO Bemerkungen anbringen. Diese sind für den Gemeinderat rechtlich nicht verbindlich. Der Bericht selbst kann durch die Gemeindeversammlung nicht abgeändert werden.

Bericht der Controlling-Kommission an die Gemeindeversammlung

Als Controlling-Kommission haben wir das Legislaturprogramm der Jahre 2020 bis 2024 der Gemeinde Escholz matt-Marbach beurteilt.

Unsere Beurteilung erfolgte nach dem Auftrag gemäss Art. 33 der Gemeindeordnung und der Verordnung über die Controlling-Kommission sowie dem Handbuch Finanzhaushalt der Gemeinden, Kapitel 2.5 Controlling.

Gemäss unserer Beurteilung entspricht das Legislaturprogramm den gesetzlichen Vorschriften. Den Inhalt beurteilen wir als nachvollziehbar, realistisch und zielführend. Es ist angemessen, vollständig und transparent und stimmt mit den übergeordneten Planungsinstrumenten überein.

Wir empfehlen, das Legislaturprogramm des Gemeinderates für die Jahre 2020 bis 2024 zur Kenntnis zu nehmen.

6196 Marbach, 2. Mai 2022

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, vom Legislaturprogramm für die Jahre 2020 bis 2024 Kenntnis zu nehmen.

Legislaturprogramm 2020–2024

Strategische Ziele		Legislaturziele		Massnahmen				2022	2023	2024	2025	2026/ später
1 Präsidiales, Kultur, Standortentwicklung												
Die Ortsteile Escholzmat, Marbach und Wiggen sowie die Weiler Lehn, Feldmoos, Dürrebach, Schärli und Färberhus vereinigen eine landschaftliche, wirtschaftliche und kulturelle Vielfalt, was uns als lebendige Wohn-, Tourismus- und Arbeitsgemeinde einzigartig macht.	Wir pflegen einen regelmässigen Kontakt mit der Bevölkerung, dem Gewerbe und den Gästen.	Folgende Anlässe werden regelmässig durchgeführt: Jungbürgerfeier, Anlass für Neuziehende, Silvesterapéro, Apéro an der Herbstgemeindeversammlung, Vereinspräsidentenkonferenz. Im Weiteren tauscht sich der Gemeinderat regelmässig mit den ortsansässigen Gewerbe- und Industriebetrieben, dem Tourismus und den Nachbargemeinden aus (inklusive Berner Gemeinden).	U	U	U	U	U	U	U	U	U	
	Wir entwickeln unser Gemeinde- und Tourismusmarketing weiter und arbeiten ein entsprechendes Konzept aus.	Marketingkonzept erstellen (evtl. als NRP-Bergebietprojekt).	P	A								
Escholzmat-Marbach ist aktiver Teil einer starken UNESCO Biosphäre Entlebuch.	Wir streben als Gemeinde Stimmrecht im Marketingpool der UNESCO Biosphäre an.	Verhandlungen mit dem Marketingpool führen.	U	U	A							
Escholzmat-Marbach ist aktiver Teil einer starken UNESCO Biosphäre Entlebuch.	Wir nutzen unsere Ausstrahlung als Tourismusort, um persönliche Kontakte zur städtischen Bevölkerung zu pflegen.	Wir erarbeiten uns einen entsprechenden Massnahmenplan.	U	U	A							
Mit Mut und Pragmatismus sind wir bereit, neue Wege zu gehen, um die Gemeinde zu stärken.	Wir erweitern das digitale Angebot in der Gemeinde, insbesondere im Kommunikationsbereich.	Wir planen einen Imagefilm unserer Gemeinde. Ebenso prüfen wir die Realisierung eines Digitalen Dorfplatzes und einer Dorf-App.	P	U	U							
Mit Mut und Pragmatismus sind wir bereit, neue Wege zu gehen, um die Gemeinde zu stärken.	Die neue Gemeindestrategie dient uns als Führungsinstrument.	Einmal pro Halbjahr prüft der Gemeinderat, ob die Entwicklung der Gemeinde der Strategie entspricht und trifft bei Bedarf Massnahmen oder leitet Korrekturen ein.	U	U	U	U	U	U	U	U	U	
Die Ortsteile Escholzmat, Marbach und Wiggen sowie die Weiler verfügen über Zukunftsperspektiven und bewahren dabei ihren Charakter.	Die Siedlungen und das Streusiedlungsgebiet erfüllen je spezifische, sich ergänzende Funktionen innerhalb der Gemeinde.	Wir setzen eine Arbeitsgruppe ein, die einen Vorschlag zur zukünftigen Nutzung des Schulhauses Wiggen sowie zur Positionierung dieses Ortsteils ausarbeitet.	U	U	U	U	U	U	U	U	U	
Die Ortsteile Escholzmat, Marbach und Wiggen sowie die Weiler verfügen über Zukunftsperspektiven und bewahren dabei ihren Charakter.	Die Siedlungen und das Streusiedlungsgebiet erfüllen je spezifische, sich ergänzende Funktionen innerhalb der Gemeinde.	Wir sind in verschiedenen Gremien der Raumplanung auf regionaler und kantonaler Ebene tätig.	U	U	U	U	U	U	U	U	U	
In Escholzmat-Marbach steht eine zeitgemässe Grundversorgung und ein vielfältiges, qualitativ gutes Angebot an Dienstleistungen zur Verfügung.	Wir setzen uns für die Verdichtung des Glasfasernetzes innerhalb des Gemeindegebietes ein.	Die Gemeinde Escholzmat-Marbach ist aktives Mitglied der einfachen Gesellschaft ULTRAHOCHBREITBAND der Region Luzern West mit dem Ziel der flächendeckenden Erschliessung mit Glasfaserkabel.	U	U	U	U	U	U	U	U	A	
Mit einer qualitätsvollen Siedlungsentwicklung stärken wir die Lebens- und Aufenthaltsqualität in der Gemeinde und nutzen hierfür unseren Gestaltungsspielraum.	Wir erstellen eine Planung zu den Ortsbildern in Escholzmat und Marbach.	Wir setzen eine Fachkommission ein, die vor allem die Bautätigkeit in unseren ISOS-Dörfern unterstützt.	U	U	U	U	U	U	U	U	U	
Durch eine verstärkte Zuwanderung nimmt die Bevölkerungszahl bis 2035 kontinuierlich auf rund 4'700 Personen zu.	Wir revidieren die Ortsplanung gemäss den neuen gesetzlichen Vorgaben von Bund und Kanton.	Wir schliessen die Rückzonung, die Ausscheidung der Gewässerräume ausserhalb Bauzone, den Bebauungsplan Dorf Marbach und den Bebauungsplan Dorf Escholzmat ab. So schaffen wir die Grundlagen um eine Weiterentwicklung unserer Gemeinde zu gewährleisten	U	U	A							

Strategische Ziele	Legislaturziele	Massnahmen	2022					2023		2024		2025		2026/ später	
Durch eine verstärkte Zuwanderung nimmt die Bevölkerungszahl bis 2035 kontinuierlich auf rund 4'700 Personen zu.	Wir prüfen unseren Spielraum gegen die Baulandhortung und ergreifen geeignete Massnahmen.	Wir prüfen konkrete Massnahmen, um gegen die Baulandhortung vorzugehen und fördern die Verdichtung nach innen.						P	P	U	U	U	U		
Durch eine verstärkte Zuwanderung nimmt die Bevölkerungszahl bis 2035 kontinuierlich auf rund 4'700 Personen zu.	Wir fördern vermehrt die Siedlungserneuerung und eine Verdichtung im bestehenden Baugebiet.	Bauland- und Immobilienangebote publizieren wir auf der Gemeindehomepage. Wir bieten Unterstützung bei Vermittlung von Liegenschaften an.						U	U	U	U	U	U	U	U
Durch eine verstärkte Zuwanderung nimmt die Bevölkerungszahl bis 2035 kontinuierlich auf rund 4'700 Personen zu.	Wir unterstützen Unternehmen bei der raumplanerischen Umsetzung von Entwicklungsprojekten.	Wir unterstützen Unternehmen aktiv bei der Einzonung von Gewerbeland.						U	U	U	U	U	U	U	U
Wir verfügen über eine hohe Wohnattraktivität, die wir gezielt weiter ausbauen.	Wir streben ein Label als familienfreundliche Gemeinde an, wie zum Beispiel Unicef – Kinderfreundliche Gemeinde, SAB – Jugend im Berggebiet, Pro Familia – familienfreundliche Gemeinde oder My Switzerland – Family Destination.	Wir prüfen die Voraussetzungen für das UNICEF-Label «kinderfreundliche Gemeinde».						P	P	U	U	U	U		
Die Bevölkerung identifiziert sich mit Escholzmat-Marbach.	Wir führen alle zwei Jahre einen Anlass für Neuzuziehende durch und bieten den Vereinen die Gelegenheit, sich dort zu präsentieren.	Wir informieren und motivieren die Vereine zur Teilnahme am Anlass für Neuzuziehende.						P	U			U	U		
Die Hilfsbereitschaft innerhalb der Bevölkerung sowie die vielfältigen Formen von Freiwilligenarbeit tragen wesentlich zum intakten Dorfleben und zur Weiterentwicklung der Gemeinde bei.	Wir beobachten die Auswirkungen von Krisen (Pandemie und anderen aussergewöhnlichen Situationen) auf das soziale Zusammenleben und ergreifen bei Bedarf geeignete Massnahmen.	Wir treffen unterstützende Massnahmen wie Reduktion von Lokalmieten, Zur-Verfügung-Stellen von Lageraum, administrative und organisatorische Unterstützung von Freiwilligenarbeit.						U	U	U	U	U	U	U	U
Die Gewerbe- und Industriebetriebe sowie die Landwirtschaft und Tourismus finden gute Rahmenbedingungen für ihre standortangepasste Weiterentwicklung vor.	Im Rahmen der Bestandspflege führt der Gemeinderat regelmässige Unternehmensbesuche durch, um Zukunftsthemen gemeinsam zu erörtern.	Wir erstellen einen konkreten Besuchsplan und können bei Bedarf auch kurzfristige Zusammenkünfte anbieten.						P	U	U	U	U	U	U	U
Die Gewerbe- und Industriebetriebe sowie die Landwirtschaft und Tourismus finden gute Rahmenbedingungen für ihre standortangepasste Weiterentwicklung vor.	Wir stehen in einem engen Kontakt zu ortsansässigen Betrieben und Organisationen, um deren Bedürfnisse zu erfassen.	Wir bringen uns aktiv ein, um die Neuansiedlung von Unternehmen zu fördern und führen ein jährliches Gespräch mit der Wirtschaftsförderung Luzern.						U	U	U	U	U	U	U	U
In Escholzmat-Marbach praktizieren wir einen qualitätsbewussten und umweltschonenden Tourismus, der nachhaltig Wertschöpfung erzielt.	In Zusammenarbeit mit Escholzmat-Marbach Tourismus und der UNESCO Biosphäre Entlebuch vermarkten wir Marbach als eine Tourismusdestination des Sports mit ergänzenden Angeboten zu Erholung und Genuss.	Wir arbeiten aktiv im Vorstand von Escholzmat-Marbach Tourismus und der UNESCO Biosphäre mit.						U	U	U	U	U	U	U	U
In Escholzmat-Marbach praktizieren wir einen qualitätsbewussten und umweltschonenden Tourismus, der nachhaltig Wertschöpfung erzielt.	Wir unterstützen Initiativen zur Entwicklung unseres Übernachtungs- und Gastronomieangebots.	Bei entsprechenden Anfragen helfen wir mit, Anbieter mit den zuständigen Stellen zu vernetzen.						U	U	A	A				
In Escholzmat-Marbach praktizieren wir einen qualitätsbewussten und umweltschonenden Tourismus, der nachhaltig Wertschöpfung erzielt.	Zur Aufwertung des Freizeit- und Tourismusangebots prüfen wir den Ausbau von Indoorangeboten in den bestehenden Infrastrukturen.	Wir setzen ein/e Sportkoordinator/in ein. Den Ausbau von Indoor-Angeboten in den bestehenden Infrastrukturen nehmen wir in das Pflichtenheft oder den Stellenbeschrieb Sportkoordinationsstelle auf.						U	A						
In Escholzmat-Marbach praktizieren wir einen qualitätsbewussten und umweltschonenden Tourismus, der nachhaltig Wertschöpfung erzielt.	Wir begrüssen eine verstärkte Zusammenarbeit mit Emmental Tourismus.	Die Zusammenarbeit ist in der Leistungsvereinbarung mit Escholzmat-Marbach Tourismus vorgesehen.						U	U	U	U	U	U	U	U
Die Landwirtschaft verfügt über Zukunftsperspektiven.	Wir fördern die Vernetzung zwischen Landwirtschaft, Gewerbe und Tourismus.	Wir organisieren Zusammenkünfte nach Bedarf.						U	U	U	U	U	U	U	U

Fortsetzung von Seite 77

Strategische Ziele	Legislaturziele	Massnahmen	2022	2023	2024	2025	2026/ später
Wir schaffen die Voraussetzungen für die Erhaltung und Weiterentwicklung eines qualitativ guten, zeitgemässen und kosteneffizienten Volksschulangebotes.	Im Rahmen des Standortmarketings weisen wir auf die schulischen und familienergänzenden Angebote hin.	Umsetzung des Raumprogrammes am Standort Escholzmatte für zielgerichtete Zusammenarbeit im Unterricht in den 3 Zyklen.	U	U	U	U	U
Das vielfältige Vereins- und Kulturangebot trägt massgeblich zu einem aktiven Dorfleben und zum Zusammenhalt in der Gesellschaft bei.	Unseren Möglichkeiten entsprechend bieten wir den Vereinen bedarfsgerechte Infrastrukturen für Aktivitäten.	Zusammen mit dem Schulhausneubau Pfarrmatte entsteht ein neuer Gemeindesaal Escholzmatte.	P	U	U	U	A
Das vielfältige Vereins- und Kulturangebot trägt massgeblich zu einem aktiven Dorfleben und zum Zusammenhalt in der Gesellschaft bei.	Wir unterstützen die Vereine, wobei Aktivitäten zur Förderung von Kindern und Jugendlichen sowie zur Integration aller Bevölkerungsgruppen in das Dorfleben besonders gefördert werden. Von den Vereinen erwarten wir Eigeninitiative und Eigenleistungen.	Wir erarbeiten ein Konzept zur Vereinsförderung.	P	U	A		
Der Bevölkerung steht ein umfangreiches Angebot an Sport-, Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten zur Verfügung.	Wir unterstützen die Bereitstellung eines bedarfsgerechten Freizeitangebotes. Ein besonderes Augenmerk legen wir auf die Bedürfnisse der Jugendlichen.	Wir engagieren eine/n Sportkoordinator/in, der/die die Sport- und Freizeitangebote auf dem ganzen Gemeindegebiet koordiniert, fördert und attraktiv gestaltet.	P	U	A		
Der Bevölkerung steht ein umfangreiches Angebot an Sport-, Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten zur Verfügung.	Wir analysieren und planen den Ausbau des vorhandenen Freizeitangebotes in unserer Gemeinde.	Wir lassen eine Situationsanalyse erstellen, mit der die Entwicklungsmöglichkeiten aufgezeigt werden.	P	U	A		
Die Gemeinde Escholzmatte-Marbach ist eine gut vernetzte, lernfähige Organisation, die gesellschaftliche und wirtschaftliche Entwicklungen vorausschauend angeht.	Die Gemeinderatsmitglieder arbeiten regional oder kantonal in Arbeitsgruppen oder Verbänden mit, um die Vernetzung zu fördern und sich überregional Gehör zu verschaffen.	Die Gemeinderatsmitglieder arbeiten regional oder kantonal in Arbeitsgruppen oder Verbänden mit, um die Vernetzung zu fördern und sich überregional Gehör zu verschaffen.	U	U	U	U	U
Die Gemeinde Escholzmatte-Marbach ist eine gut vernetzte, lernfähige Organisation, die gesellschaftliche und wirtschaftliche Entwicklungen vorausschauend angeht.	Wir überprüfen die Möglichkeit von fortschrittlichen Arbeitsmodellen.	Wir ermöglichen und fördern zeitgemässe Arbeitsmodelle und Arbeitsmethoden. Ebenso unterstützen wir Teilzeitpensen.	U	U	U	U	U
Die Gemeinde Escholzmatte-Marbach ist eine gut vernetzte, lernfähige Organisation, die gesellschaftliche und wirtschaftliche Entwicklungen vorausschauend angeht.	Wir beteiligen uns an der Digitalisierungsstrategie des VLG und des Kantons.	Wir arbeiten in verschiedenen Arbeitsgruppen mit, um die Digitalisierung auch im ländlichen Raum aktiv voranzutreiben.	U	U	U	U	U
Der Gemeinderat führt die Gemeinde bürgerlich, tritt als Einheit auf und schafft bei der Bevölkerung und den Mitarbeitenden Vertrauen.	Die Gemeinderatsmitglieder stehen der Bevölkerung als Ansprechpersonen zur Verfügung.	Die Kontaktdaten sind auf der Website aufgeschaltet.	U	U	U	U	U
Die Gemeindeverwaltung und -betriebe arbeiten kompetent, kunden- und wirkungsorientiert.	Wir bieten attraktive Arbeitsbedingungen und fördern so gezielt langfristige Arbeitsverhältnisse.	Wir bieten attraktive Arbeitsbedingungen und unterstützen unsere Mitarbeitenden bei Aus- und Weiterbildung. Unsere Schalter stehen der Bevölkerung für den direkten Kontakt offen.	U	U	U	U	U
Die Bevölkerung ist am Geschehen in der Gemeinde interessiert und bereit, an politischen Prozessen aktiv mitzuwirken.	Wir setzen gezielt Kommissionen, Arbeitsgruppen und öffentliche Veranstaltungen ein, um die Mitwirkung der Bevölkerung zu stärken.	Einmal pro Quartal überprüfen wir, ob irgendwo Handlungsbedarf bei der Mitwirkung der Bevölkerung besteht.	U	U	U	U	U
2 Liegenschaften							
Wir schaffen die Voraussetzungen für die Erhaltung und Weiterentwicklung eines qualitativ guten, zeitgemässen und kosteneffizienten Volksschulangebotes.	Der Schule steht eine angemessene räumliche Infrastruktur für einen zeitgemässen Unterricht zur Verfügung.	In Escholzmatte entsteht am Standort Pfarrmatte ein neues Schulhaus mit zeitgemässen Schulräumen.	P	U	U	U	A

Strategische Ziele		Legislaturziele	Massnahmen	2022	2023	2024	2025	2026/ später
Wir schaffen die Voraussetzungen für die Erhaltung und Weiterentwicklung eines qualitativ guten, zeitgemässen und kosteneffizienten Volksschulangebotes.	Wir erhalten oder erneuern die gemeindeeigenen Liegenschaften und Infrastrukturanlagen unter Berücksichtigung der Funktionalität, Betriebssicherheit und eines effizienten Mitteleinsatzes.	Der Schule steht eine angemessene räumliche Infrastruktur für einen zeitgemässen Unterricht zur Verfügung.	Die Schulgebäude werden behindertengerecht ausgebaut.	U	U	U	U	A
		Der angemessene Unterhalt der gemeindeeigenen Hochbauten ist uns wichtig.	Wir erarbeiten eine Investitions- und Unterhaltsplanung für die gemeindeeigenen Hochbauten.				P	U
3 Sicherheit und Verkehr								
Der Bevölkerung stehen ein sicheres, zweckmässiges, gut unterhaltenes Strassen- und Wegnetz sowie angemessene Parkierungsmöglichkeiten zur Verfügung.	Das öffentliche Verkehrsangebot ist auf die Bedürfnisse von Bevölkerung, Gästen und Erwerbstätigen abgestimmt und besser frequentiert.	Für die Strassenerhaltung besteht eine mittelfristige Investitionsplanung.	Wir legen die mittelfristige Investitionsplanung im Aufgaben- und Finanzplan dar.	U	U	U	U	U
		Wir prüfen den Ausbau des öffentlichen Verkehrsangebotes über den Schallenberg.	Wer setzen uns für die Einführung eines Wanderbusses / einer touristischen Postautoverbindung an den Wochenenden über den Schallenberg ein.	P	U			
Wir verfügen über ein bedarfsgerecht ausgebaut-tes, zusammenhängendes und sicheres Wander-, Fuss- und Radwegnetz.	Die Sicherheitsdienste (Polizei, Feuerwehr, Zivilschutz) sind gut organisiert und auftragsbezogen ausgerüstet. Bei Alltagsereignissen sowie im Krisen- und Katastrophenfall leisten sie einen koordinierten und wirkungsvollen Einsatz.	Wir setzen uns für gemeinde- und kantonsübergreifende Radwegverbindungen ein.	Wir setzen uns für durchgehenden Radwegverbindungen nach Langnau und Schangnau ein.	P	P	P	P	P
		Eine zweckmässig ausgerüstete Feuerwehr ist uns wichtig.	Bei der Feuerwehr setzen wir den geplanten Führungswechsel um.	U	U	U	U	A
Die Sicherheitsdienste (Polizei, Feuerwehr, Zivilschutz) sind gut organisiert und auftragsbezogen ausgerüstet. Bei Alltagsereignissen sowie im Krisen- und Katastrophenfall leisten sie einen koordinierten und wirkungsvollen Einsatz.	Die Sicherheitsdienste (Polizei, Feuerwehr, Zivilschutz) sind gut organisiert und auftragsbezogen ausgerüstet. Bei Alltagsereignissen sowie im Krisen- und Katastrophenfall leisten sie einen koordinierten und wirkungsvollen Einsatz.	Der regionale Zivilschutz ist zu reorganisieren.	Wir unterstützen die Weiterentwicklung des regional organisierten Zivilschutzes, damit er auch in Zukunft die ihm aufgetragenen Aufgaben bewältigen kann.	P	A			
4 Finanzen								
Die Investitionen sind langfristig geplant und auf die Bevölkerungs- und Siedlungsentwicklung abgestimmt.		Nach den geplanten Investitionsspitzen ergreifen wir Massnahmen, um die Verschuldung wieder zu senken.	Wir berücksichtigen die Senkung der Verschuldung beim Erstellen des Aufgaben- und Finanzplans.					U
5 Gesundheit und Soziales								
Die kommunale Jugendarbeit ist bedarfsgerecht aufgestellt und vernetzt, erbringt wirksame Leistungen und ist bei ihren Anspruchsgruppen gut bekannt.	Die kommunale Jugendarbeit ist bedarfsgerecht aufgestellt und vernetzt, erbringt wirksame Leistungen und ist bei ihren Anspruchsgruppen gut bekannt.	Wir analysieren das gemeindeinterne Freizeitangebot für Jugendliche und bauen dieses partizipativ nach unseren Möglichkeiten und nach Bedarf aus.	Wir führen eine Umfrage bei Jugendlichen durch. Die Analyse wird in Zusammenarbeit mit weiteren Jugendorganisationen und Sportkoordinator/in ausgewertet.	P	U	A		
		Wir beauftragen die Jugendkommission, die vorhandenen Angebote für Jugendliche zu koordinieren, um Jugendliche gemeinsam abzuholen und zu begleiten.	Wir arbeiten einen Auftrag an die Jugendkommission aus. Niederschwellige Angebote werden unter Einbezug der Jugendlichen geplant und umgesetzt.	U	U	E		

Fortsetzung von Seite 79

Strategische Ziele	Legislaturziele	Massnahmen	2022	2023	2024	2025	2026/ später
Die Bevölkerung hat einen langfristig gesicherten Zugang zu einer qualitativ guten Gesundheitsversorgung.	Auf Gemeindegebiet verfügen wir über eine verlässliche Hausarztversorgung.	Der Gemeinderat setzt sich aktiv für eine medizinische Grundversorgung ein.	U	A			
Durch gezielte Früherkennung, Frühförderung und Prävention werden negative gesundheitliche oder soziale Folgen verhindert oder minimiert.	Wir unterstützen Jugendschutzmassnahmen, insbesondere die Vermittlung präventiver Informationen an Jugendliche.	Wir nehmen die Schwerpunkt-Themen gemeinsam mit Schulsozialarbeit auf und führen gezielte Präventionsanlässe und Work-Shops unter Einbezug weiterer Involvierter durch.	U	U	U	U	U
Durch gezielte Früherkennung, Frühförderung und Prävention werden negative gesundheitliche oder soziale Folgen verhindert oder minimiert.	Entsprechend dem Volksschulgesetz erarbeiten wir ein Konzept zur frühen Förderung für Kinder im Vorschulalter.	Das Konzept zur frühen Sprachstandsförderung steht. Alle Kinder sollen mit genügend Sprachkenntnissen in die Schule eintreten.	U	U	A		
Durch gezielte Früherkennung, Frühförderung und Prävention werden negative gesundheitliche oder soziale Folgen verhindert oder minimiert.	Wir organisieren den Übergang von der Spielgruppe in den Kindergarten und sehen einen verbindlichen Austausch vor.	Innerhalb des Konzeptes der frühen Sprachstandsförderung wird eine vertiefte Zusammenarbeit mit den örtlichen Spielgruppen überprüft. Ein jährlicher runder Tisch dient dem Austausch.	P	U	U	U	U
Betagte Menschen können möglichst lange ein selbstbestimmtes Leben im gewohnten Umfeld führen.	Wir klären ab, ob und wie die stationären Betreuungs- und Pflegedienstleistungen des APZ Sunnematte auch ambulant auf dem gesamten Gemeindegebiet angeboten werden können.	Wir prüfen eine durch das Alters- und Pflegezentrum Sunnematte betriebene Spitex (Sunnex).	P				
Wir bieten ein zeitgemässes Alters- und Pflegezentrum mit unterschiedlichen Wohnangeboten an.	Mit der Förderung verschiedener Wohnformen verlangsamen wir den Kostenanstieg bei der Pflegerefinanzierung.	Der Altbau des Alters- und Pflegezentrums Sunnematte wird aufgrund der Machbarkeitsstudie nach Möglichkeit saniert und bedarfsgerecht umgebaut.	U	U	U	U	U
Die Freiwilligenarbeit wird entsprechend gewürdigt und gefördert.	Die Freiwilligenarbeit wird mit einem neuen Leistungsausweis für ehrenamtliche Tätigkeiten gewürdigt und gefördert.	Wir führen einen Leistungsausweis für ehrenamtliche Tätigkeiten ein.		P	U	U	U
6 Bildung							
Wir schaffen die Voraussetzungen für die Erhaltung und Weiterentwicklung eines qualitativ guten, zeitgemässen und kosteneffizienten Volksschulangebotes.	Der Schulstandort Wiggen wird aufgehoben.	Die Schliessung der Schule Wiggen wird gemäss Ablaufplanung operativ umgesetzt.	U	A			
Wir schaffen die Voraussetzungen für die Erhaltung und Weiterentwicklung eines qualitativ guten, zeitgemässen und kosteneffizienten Volksschulangebotes.	Erlebnispädagogik und Outdooranlässe sollen weiterhin zur Förderung des Gemeinschaftssinnes der jungen Menschen beitragen.	Projekttag und Lager werden für gemeinsame Outdoorerlebnisse und Förderung des Gemeinsinnes durchgeführt. Wir beziehen Erlebnispädagogik verstärkt im Schullalltag ein.	U	U	U	U	U
Alle an der Schule Beteiligten leisten ihren Beitrag für eine hohe Schulqualität.	Wir legen Wert auf gut qualifiziertes Lehrpersonal.	In Zusammenarbeit mit der Pädagogischen Hochschule Luzern bieten wir Praktikumsstellen an.	U	U	U	U	U
7 Umwelt							
Escholzmatt-Marbach verfügt über gesunde natürliche Lebensräume für Menschen, Tiere und Pflanzen.	Wir sensibilisieren die Bevölkerung für die Problematik der gebietsfremden Pflanzen (Neophyten) und unterstützen deren Bekämpfung.	Wir bewerben die Neophytensäcke und führen Aktionstage mit der Schule durch.	U	U	U	U	U
Escholzmatt-Marbach verfügt über gesunde natürliche Lebensräume für Menschen, Tiere und Pflanzen.	Die Natur- und Landschaftsräume sind gut vernetzt, sichern eine hohe Biodiversität und tragen zur Lebensqualität der Bevölkerung sowie der Gäste bei.	In Zusammenarbeit mit den Landwirtschaftsbetrieben führen wir das Vernetzungsprojekt erfolgreich weiter.	U	U	U	U	U

Strategische Ziele		Legislaturziele		Massnahmen		2022	2023	2024	2025	2026/ später
Wir pflegen einen verantwortungsvollen Umgang mit Energieressourcen und Rohstoffen.	Als Gemeinde nehmen wir weiterhin eine Vorbildfunktion im Umgang mit Energieträgern und Rohstoffen ein.	Wir erneuern das Energiestadtlabel.	A							
Wir pflegen einen verantwortungsvollen Umgang mit Energieressourcen und Rohstoffen.	Wir fördern aktiv die Produktion erneuerbarer Energien (Solaroffensive, Ausbau Holzschmelze, Fernheizung, Windkraft, Wasserkraft).	Wir überarbeiten das Energieförderungsprogramm.	P	U	A					
Wir pflegen einen verantwortungsvollen Umgang mit Energieressourcen und Rohstoffen.	Wir unterstützen Massnahmen zur effizienten Energienutzung sowie zum sparsamen Umgang mit Wasser.	Wir führen Informationsanlässe und -kampagnen in Zusammenarbeit mit der Umwelt- und Energiekommission durch.		P	U	U	U	U	U	U
Wir bieten eine ganzjährige Versorgungssicherheit mit qualitativ einwandfreiem Trink- sowie mit Löschwasser.	Wir fördern einen sparsamen Umgang mit Wasser und bauen bei Bedarf die Wasserversorgung weiter aus.	Wir erweitern Wasserversorgungsgenossenschaften und prüfen Zusammenlegungen.	U	U	U	U	U	U	U	U
Abwasser- und Abfallentsorgung sind umweltgerecht, kundenfreundlich, kosteneffizient und dem Stand der Technik entsprechend organisiert.	Wir prüfen Kanalisationsanschlüsse ausserhalb der Siedlungsgebiete im Rahmen von Baugesuchen.	Wir koordinieren den Bau von Kanalisationsanschlüssen ausserhalb der Siedlungsgebiete.	U	U	U	U	U	U	U	U
Die Naturrisiken und insbesondere die Hochwassergefahr sind auf angemessene Weise reduziert.	Wir setzen das neue Wasserbaugesetz um.	Wir liquidieren die Wuhrgenossenschaften.	U	U	A					

P Planungsphase
U Umsetzungsphase
A Abschluss
E Evaluationsphase

Traktandum 5

Bestimmung der externen Revisionsstelle

Nach § 60 Abs. 1 des Gesetzes über den Finanzhaushalt der Gemeinden wählen die Stimmberechtigten oder das Gemeindeparlament als Rechnungsprüfungsorgan eine Rechnungskommission oder bestimmen ein selbstständiges und unabhängiges Fachorgan der Verwaltung oder eine externe Revisionsstelle. In der Gemeinde Escholz-matt-Marbach ist nach Art. 32 der Gemeindeordnung eine externe Revisionsstelle als Rechnungsprüfungsorgan zuständig. Diese wird von den Stimmberechtigten jährlich anlässlich der Rechnungsablage gemäss Art. 15 Abs. 1 lit. e der Gemeindeordnung an der Gemeindeversammlung bestimmt.

Seit der Gemeindefusion am 1. Januar 2013 ist die Truvag Revisions AG, Willisau, als Revisionsstelle der Gemeinde bestimmt. Sie erfüllt die Vorschriften des Obligationen-

rechts hinsichtlich besonderer Befähigung und Unabhängigkeit. Die Revisionsstelle hat die Aufgabe, die Jahresrechnung und die Abrechnungen über Sonder- und Zusatzkredite hinsichtlich Richtigkeit und Vollständigkeit zu prüfen und dem Gemeinderat und den Stimmberechtigten Bericht zu erstatten und diesen eine Empfehlung über die Genehmigung abzugeben. Die Aufsichtsfunktion wird von der Truvag Revision AG mit grosser Sachkenntnis wahrgenommen. Das Mandat soll im bisherigen Umfang weitergeführt werden.

Antrag des Gemeinderates

Die Truvag Revisions AG, Willisau, sei als externe Revisionsstelle für die Dauer von einem Jahr zu bestimmen.

Traktandum 6

Informationen/Verschiedenes

Der Gemeinderat wird über aktuelle Themen und Anliegen orientieren.

6182 Escholz matt, 11. Mai 2022

Gemeinderat Escholz matt-Marbach

Beat Duss

Anton Kaufmann

Gemeindepräsident

Gemeindeschreiber



**ESCHOLZMATT
MARBACH**
ENTLEBUCH LUZERN

**Gemeindeverwaltung
Escholz matt-Marbach**

Hauptstrasse 95
Postfach 178
6182 Escholz matt
041 487 70 00

**Öffnungszeiten
Gemeindeverwaltung**

Mo–Fr
8–11.30 und 14–17 Uhr

**Steueramt
Escholz matt-Marbach**

Dorfstrasse 13
6196 Marbach
041 487 70 50

**Öffnungszeiten
Steueramt**

Mo, Di und Do
8–11.30 und 14–17 Uhr
Am Mittwoch und
Freitag ist der Schalter
nur auf Voranmeldung
geöffnet.